

L II 2 - j / 09
L II 7

Kommunale Finanzen 2009

Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik

Realsteuervergleich 2009

Realsteuern und kommunale Einkommensteuerbeteiligung



Niedersachsen

I. Kommunale Finanzen

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	5
Fachlich Verantwortliche	14

Zeitreihen, Abbildungen

I. Entwicklung ausgewählter Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2007 bis 2009	15
II. Entwicklung einzelner Steuerarten – 1999 bis 2009	15
III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise 2001 bis 2009	15
Zur kommunalen Finanzwirtschaft 2009	16
IV. Steuereinnahmen (netto) und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2007 bis 2009	20
V. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2005 bis 2009	20
VI. Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise 2009 in der Aufteilung nach Vierteljahre.....	20

Tabellenteil

A. Ergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände auf Landesebene

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung	21
2. Ausgaben nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	22
3. Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	23
4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	24
5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	25
6. Steuereinnahmen	25
7. Stand und Bewegung der Schulden	26

B. Regionalergebnisse

8. Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach gesamtwirtschaftlicher Darstellung	28
9. Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	30
10. Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten – haushaltmäßige Darstellung	38

Hinweis:

Die Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik für das Bundesgebiet erscheinen als Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes in der Fachserie 14 Finanzen und Steuern, Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft.

Bestellnummer: 2140200 - Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart.

II. Realsteuervergleich

Inhalt

	Seite
Methodische Erläuterungen	48
Zeitreihen, Abbildungen	
I. Realsteuerhebesätze 2001 bis 2009.....	50
II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2009.....	51
III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen in den Jahren 2007 bis 2009 in Euro je Einwohner	52
Realsteuerhebesätze 2009 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2011	53
Tabellenteil	
1. Istaufkommen der Realsteuern in den Jahren 2007 bis 2009 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	54
2. Grundbeträge der Realsteuern in den Jahren 2007 bis 2009 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	58
3. Hebesätze und gewogene Durchschnittshebesätze in den Jahren 2007 bis 2009 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	62
4. Realsteueristeinnahmen und Realsteueraufbringungskraft im Jahr 2009 der kreisfreien Städte und der kreisangehörigen Gemeinden nach Landkreisen/Region sowie nach Gemeindegrößenklassen	64
5. Streuung der Hebesätze im Jahr 2009 nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	68
Grundsteuer B.....	68
Gewerbesteuer	68
6. Streuung der Hebesätze im Jahr 2009 nach Statistischen Regionen sowie nach Gemeindegrößenklassen	
Grundsteuer A	70
Grundsteuer B.....	71
Gewerbesteuer	72

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse aus der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen. Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. I S. 206). Nach § 3 Abs. 2 Nr. 2 sind die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände *vierteljährlich* auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten zu erfassen.

Nicht einbezogen in den Berichtskreis sind bei dieser "vierteljährlichen Kassenstatistik" die kommunalen Zweckverbände, die kaufmännisch buchenden kommunalen Krankenhäuser und die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen.

Die Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wurden in den Ergebnistabellen auf Landesebene (Tab. 1 bis 7) entsprechend dem Gebietsstand vom 31.12.2009 und der Einwohnerzahl vom 30.06.2009 in folgender Weise nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen zusammengefasst:

Gebietskörperschaft	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon								
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	davon					Samtgemeinden	Landkreise
				kreisangehörige Gemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Landkreise			
				ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			mit weniger als 10 000 Einwohnern		
Anzahl	1 200	8	1 192	192	89	735	138	38		
Einwohner	7 945 244	1 001 267	6 943 977	4 823 633	601 318	1 519 026	1 519 026	6 943 977		

Bei der regionalen Darstellung (Tab. 8 bis 10) erfolgte die Gliederung innerhalb der Statistischen Regionen nach kreisfreien Städten und Landkreisen, wobei die Einnahmen und Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden mit denen des betreffenden Landkreises zusammengeführt sind.

2. Erhebungsprogramm und Veröffentlichungsformen

Die vierteljährliche Erfassung der *kassenmäßigen* Finanzvorfälle erstreckt sich jeweils auf den Gesamthaushalt der kommunalen Gebietskörperschaften, allerdings werden die Einnahme- und Ausgabearten nach dem kommunalen Gruppierungsplan unterschieden.

Die Kassenstatistik soll nach dem Willen des Gesetzgebers die Ausgangsdaten für eine "zeitnahe Beurteilung der konjunkturpolitischen Wirkungen der kommunalen Finanzwirtschaft" liefern. Der Aktualität der finanzstatistischen Ergebnisse ist daher Vorrang einzuräumen vor einer umfangreichen Datengewinnung und -aufbereitung. Diesem Sachverhalt wird auch bei den Veröffentlichungen Rechnung getragen: *vierteljährlich* erfolgt eine Zusammenfassung der Einzelhaushalte zu Übersichten nach Gebietskörperschaften und Größenklassen auf Landesebene. Die

se Übersichten, die im Aufbau identisch mit den Tabellen 1 bis 7 der vorliegenden Veröffentlichung sind, werden zur Vermeidung von Zeitverlusten fortlaufend in den Statistischen Monatsheften abgedruckt. Auf gesondert erscheinende vierteljährliche Statistische Berichte über die Kommunalfinanzen kann somit verzichtet werden. Dies liegt auch darin begründet, dass für regionale Übersichten (z.B. Kreistabellen) mit Vierteljahres- oder Halbjahreswerten kein entsprechender Bedarf besteht bzw. die Vergleichsmöglichkeiten ohnehin sehr stark eingeschränkt wären.

Bei den zusammengefassten Jahreswerten aus der vorliegenden Kassenstatistik stellt sich die Situation anders dar. Neben der Berichterstattung über die aktuelle Finanzsituation der kommunalen Gebietskörperschaften insgesamt dienen sie auch zu Vergleichszwecken auf der Kreis- und Gemeindeebene. Im Einzelnen werden die Meldungen zur Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen auf folgende Weise für Veröffentlichungen und Auswertungen genutzt:

1. vierteljährlich jeweils 7 Übersichten (auf *Landesebene*) in den Statistischen Monatsheften
2. jährlich zusammenfassender Bericht im *Statistischen Monatsheft*

3. jährlich (vorliegender) *Statistischer Bericht* "Komm. Finanzen/Realsteuervergleich (Reihe LII 2/u. LII 7 - j)" mit Tabellen auf Landesebene sowie Kreisübersichten.
4. jährlich *Statistischer Bericht* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." (Reihe L II 8/L II 9 - j) mit ausgewählten Einnahme- und Ausgabearten, Steuern, Realsteuerhebesätzen etc. je Verwaltungseinheit bzw. Gemeinde.

3. Abgrenzung zu anderen Finanzstatistiken und finanzstatistischen Veröffentlichungen

Vom zeitlichen Ablauf her betrachtet ist die vierteljährliche Kassenstatistik vor der Jahresrechnungstatistik einzuordnen, mit den sehr tief gegliederten Positionen aus den endgültigen Rechnungsabschlüssen der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Betragsmäßige Abweichungen von Einzelwerten können sich insbesondere durch eine verschiedene periodische Zuordnung ergeben. Die vierteljährliche Kassenstatistik sieht grundsätzlich eine Abgrenzung nach Stichtagen vor. Dies gilt nicht nur innerhalb eines Jahres für den Quartalsabschluss, sondern zwangsläufig auch für die zum Jahresergebnis zusammengefassten 4 Quartale. Die vorliegende Veröffentlichung enthält somit sämtliche vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 kassenmäßig verbuchte Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden/Gv, unabhängig von ihrer rechnungsmäßigen Zuordnung. Die nach Ablauf des Kalenderjahres anfallenden Abschlussbuchungen werden beim kassenmäßigen Nachweis im Regelfall im 1. Quartal des folgenden Jahres angegeben. Aus diesem Grund weicht das kumulierte Jahresergebnis der vierteljährlichen Kassenstatistik vom (später vorgelegten) Rechnungsabschluss dadurch ab, dass es die Abschlussbuchungen für das vorangegangene Rechnungsjahr enthält, aber noch nicht die des hier veröffentlichten Jahres.

Die statistischen Erhebungen selbst unterscheiden sich grundlegend durch den Umfang des erfassten Datenmaterials, durch den möglichen bzw. erforderlichen Prüfaufwand und damit zwangsläufig auch durch den Zeitpunkt der Veröffentlichung der Ergebnisse. Letztlich ergeben sich alle genannten Punkte aus den unterschiedlichen Anforderungen, die die Benutzer an diese statistischen Erhebungen stellen: Während die vierteljährliche Kassenstatistik Globaldaten über die aktuelle Entwicklung der kommunalen Finanzwirtschaft liefern soll, liegt die besondere Bedeutung der Jahresrechnungstatistik in der sehr differenzierten Nachweisung der einzelnen Einnahme- und Ausgabearten sowie in der ebenfalls stark untergliederten Aufteilung der Finanzvorfälle nach Aufgabenbereichen. Die Ergebnisse aus der letztgenannten Erhebung, die insbesondere zur Ermittlung der finanziellen

Belastung durch die Wahrnehmung der einzelnen Aufgaben herangezogen werden, liegen daher wesentlich später vor als die hier veröffentlichten Angaben aus der vierteljährlichen Kassenstatistik.

Durch die Überführung der kommunalen Haushalte in das doppelte Rechnungswesen wird es bei der gemeinsamen kamerale Darstellung der Ergebnisse in der Übergangszeit systembedingt zu einem Einbruch in der Aussagekraft kommen. In Niedersachsen ist der Prozess der Umstellung auf die Doppik bis 2012 abgeschlossen.

Die *Verschuldung* der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise wird quartalsweise ebenfalls nur in Form der wichtigsten Eckwerte erfragt, aus denen die allgemeine Entwicklung innerhalb des betreffenden Jahres abgeleitet werden kann. Darüber hinaus erfolgt in einer eigenen (jährlichen) Schuldenstatistik jeweils zum 31.12. eine ausführlichere Erfassung des Schuldenstandes und der Schuldenbewegung nach Arten der Verschuldung und Fälligkeiten. Die Ergebnisse aus dieser Spezialerhebung liegen jedoch – anders als bei der Jahresrechnungstatistik – fast gleichzeitig mit den kumulierten Werten aus der Vierteljahresstatistik vor. Aus diesem Grund erscheint in der vorliegenden Veröffentlichung nur eine zusammengefasste Darstellung der kommunalen Schulden in Form der Tabelle 7, die im Aufbau identisch ist mit der vierteljährlichen Übersicht in den *Statistischen Monatsheften*. Bei den Regionaltabellen wird bewusst auf Angaben zum (kassenmäßigen) Schuldenstand verzichtet, weil der Bedarf an differenzierten Daten zur Verschuldung – jeweils zum Stichtag 31.12. – durch die Veröffentlichung der Ergebnisse aus der speziellen Schuldenstandstatistik abgedeckt wird (vgl. Veröffentlichungsband *Statistik Niedersachsen* "Schulden des Landes, der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise am 31. Dezember 20..").

Um neben der Verschuldung der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise auch deren Vermögen gegenüberstellen zu können, wird in jährlicher Folge die *Statistik über die öffentlichen Finanzvermögen*, jeweils zum Stichtag 31.12. d.J., erhoben.

Die *Realsteuern* (Grund- und Gewerbesteuern) gehören zwar zum Erhebungsprogramm der Vierteljahresstatistik, wegen ihrer besonderen finanziellen Bedeutung und ihrer Aussagefähigkeit hinsichtlich der Steuerkraft der Gemeinden werden sie jedoch sowohl mit dem kassenmäßigen Istaufkommen als auch den Grundbeträgen (Steuermessbeträgen) und den Hebesätzen "Realsteuervergleich 20.." kreisweise veröffentlicht.

Auf *Gemeindeebene* werden die wichtigsten Positionen aus der vierteljährlichen Kassenstatistik (einschließl. Realsteuervergleich) ergänzt, um Angaben aus der jährlichen Schuldenstatistik, aus der Personalstandstatistik sowie aus

den Berechnungen des kommunalen Finanzausgleichs jährlich in Form des bereits genannten Veröffentlichungsbandes *Statistik Niedersachsen* "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 20.." den Benutzern zur Verfügung gestellt. Ausserdem wird tiefer gegliedertes Material aus den verschiedenen Finanzstatistiken in der regionalen Zuordnung nach Gemeinden, Verwaltungseinheiten und Landkreisen in der Statistischen Datenbank des Landesbetriebes für Statistik und Kommunikationstechnologie bereitgehalten. Diese Daten sind auf der Homepage des LSKN: www.lskn.niedersachsen.de einsehbar. Die statistischen Berichtshefte stehen dort zum Teil in elektronischer Form zur Verfügung.

Bei Auswertungen, die über den üblichen Bedarf hinausgehen, kann darauf (maschinell) zurückgegriffen werden (Einzelheiten vgl. "Systematischer Datenbestandskatalog"). Darüber hinaus werden diese Daten größtenteils auch auf einer jährlich erscheinenden CD-ROM veröffentlicht, die als Datenbank mit eigener Benutzeroberfläche auf einem PC genutzt werden kann.

Die bisher genannten finanzstatistischen Veröffentlichungen haben die Ergebnisse für die kommunale Ebene *Niedersachsens* zum Inhalt. Da es sich bei der Vierteljahresstatistik der Kommunalfinanzen um eine Bundesstatistik handelt, werden die nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrossenklassen zusammengefassten Ergebnisse auch dem Statistischen Bundesamt für Auswertungen zur Verfügung gestellt. Bei Vergleichen mit anderen Bundesländern bzw. mit dem Durchschnitt der Gemeinden/GV auf *Bundesebene* kann aus diesem Bereich auf folgende Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes zurückgegriffen werden:

jeweils **Finanzen und Steuern**
Fachserie 14

- Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft
- Reihe 4: Steuerhaushalt
- Reihe 10.1: Realsteuervergleich

Methodische Hinweise zu den einzelnen Tabellen

Tabelle 1: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – gesamtwirtschaftliche Darstellung –

Die Ausgabe- und Einnahmearten sind in dieser Übersichtstabelle auf Landesebene entsprechend der sog. gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet. Charakteristisch dafür ist die Aufteilung in die *laufende Rechnung* und die *Kapitalrechnung*. Dadurch wird erreicht, dass dem laufenden Verbrauch dienende Finanzvorfälle

von den auf eine Vermögensänderung (im gesamtwirtschaftlichen Sinn) hinzielenden Einnahmen und Ausgaben deutlich abgesetzt werden. Gesondert ausgewiesen werden die sog. *besonderen Finanzierungsvorgänge*, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahmen bzw. Schuldentilgungen am Kreditmarkt und Rücklagenveränderungen sowie die Abdeckung von Sollfehlbeträgen zählen. Die hier nachgewiesenen, nur den jeweiligen Gesamthaushalt betreffenden Finanzvorfälle zeigen per Saldo den Betrag an, den die Gebietskörperschaften zum Ausgleich der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung am Kreditmarkt bzw. aus Rücklagen finanzieren müssen. Die getrennte Ausweisung dieser Positionen ist auch dadurch gerechtfertigt, dass so die Gefahr von Doppelerfassungen über mehrere Perioden hinweg vermieden wird; denn es finden sich stets an anderer Stelle nochmals Ausgaben bzw. Einnahmen, die mit den vorgenannten besonderen Finanzierungsvorgängen im Zusammenhang stehen. So folgen etwa den Rücklagenzuführungen zu einem späteren Zeitpunkt Bauausgaben nach, während sich den mit Krediten finanzierten Investitionsausgaben die Tilgungsausgaben anschließen.

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der laufenden und der Kapitalrechnung sind grundsätzlich bereinigt um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr (insbes. zwischen den Landkreisen und den kreisangehörigen Gemeinden). Davon zu trennen sind die sog. *haushaltstechnischen Verrechnungen* innerhalb jedes einzelnen Haushaltes, die sich dort in derselben Rechnungsperiode in Einnahme und Ausgabe ausgleichen. Neben den eigentlichen inneren Verrechnungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen zählen dazu im kommunalen Bereich auch die Zuführungen zwischen dem Verwaltungs- und dem Vermögenshaushalt und die kalkulatorischen Kosten bzw. Einnahmen.

Ebenfalls ohne Aussagefähigkeit aus finanzstatistischer Sicht sind die von den Gemeinden und Gemeindeverbänden bewirtschafteten Fremdmittel (Wohngeld, Unterhaltsvorschuss). Diese treten daher in keiner der Tabellen in Erscheinung. Letztlich erfolgt in Veröffentlichungen der Finanzstatistik auch eine Bereinigung um Steuerausgleichszahlungen (in Niedersachsen nur Gewerbesteuerumlage). Weil zur Bildung der Ausgaben- und Einnahmensummen der Zahlungsverkehr innerhalb der dargestellten Ebene eliminiert wird, können sie nur für solche Zusammenfassungen von Gebietskörperschaften sinnvoll ermittelt werden, bei denen sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger einbezogen sind (z. B. Kreisumlage als Ausgabe bei den Gemeinden und als Einnahme bei den Landkreisen). Daher werden die Ergebnisse in Tabelle 1 nicht nach Gemeindegrossenklassen ausgewiesen, sondern nur für die kommunale Ebene insgesamt und zusätzlich für die Zusammenfassung der Landkreise mit den kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden sowie für die

kreisfreien Städte. Die Angaben für die genannten Teilbereiche können allerdings auch nur deswegen gemacht werden, weil der Zahlungsverkehr zwischen den kreisfreien Städten auf der einen Seite und den Landkreisen, kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden auf der anderen Seite betragsmäßig nicht ins Gewicht fällt. Zur Ermittlung des *Finanzierungssaldos* werden die Ausgaben der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung von den dort ausgewiesenen Einnahmen abgesetzt. Ein negativer Saldo gibt den Betrag an, der zum Ausgleich der

laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung über die besonderen Finanzierungsvorgänge, insbesondere Schuldenaufnahme am Kreditmarkt und Rücklagenentnahme, aufgewendet werden muss. Ein positiver Saldo weist hingegen den Betrag aus, der u. a. für die Schuldentilgung am Kreditmarkt und für die Zuführung an Rücklagen zur Verfügung steht.

Im einzelnen sind den Ausgabe- und Einnahmepositionen der Tabelle 1 folgende Gruppierungsziffern lt. kommunalem Gruppierungsplan zugeordnet:

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gruppierungsnummer
Ausgaben	
Personalausgaben	4
Laufender Sachaufwand	50 bis 661, 675, 676, 677, 678, 842, 845, 848, 849
Zinsausgaben	800 bis 808,877
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. Leistungsbeteiligungen in soz. Bereich	670 bis 674, 69, 710 bis 718, 720 bis 728, 820 bis 823, 831 bis 833
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	69
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	73 bis 79
	062, 072, 162, 172, 202, 232
Ausgaben der laufenden Rechnung	I. Summe
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Erwerb von Beteiligungen	930
Vermögensübertragungen	98, 990, 991
Gewährung von Darlehen	92
Schuldentilgung an öffentl. Haushalte	970 bis 973
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372
Ausgaben der Kapitalrechnung	II. Summe
Bereinigte Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
nachr.: Finanzierungssaldo	Einnahmen III. abzügl. Ausgaben III.
Besondere Finanzierungsvorgänge dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994 974, 975, 976, 977, 978
Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr, haushaltstechnische Verrechnungen, Gewerbesteuerumlage	(062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372, 679, 680, 685, 689, 809, 86, 90, 810)
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9
Einnahmen	
Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032, abzügl. 810,
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke dar. von Bund und Land	041 bis 062, 072, 092, 160 bis 168, 17, 19, 200 bis 208, 23
dar. Leistungsbeteiligungen im soz. Bereich	041 bis 061, 160, 161, 170, 171, 200, 201, 230, 231
Gebühren und ähnl. Entgelte	092, 19 10, 11, 121, 122

Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	13 bis 159, 21, 22, 24, 25, 260 bis 269 062, 072, 162, 172, 202, 232
--	---

Einnahmen der laufenden Rechnung	I. Summe
---	-----------------

Veräußerung von Vermögen	33, 340, 345, 347
Vermögensübertragungen	35, 360 bis 368
dar. von Bund und Land	360, 361
Rückflüsse von Darlehen	320 bis 328
Schuldenaufnahme bei öffentl. Haushalten	370 bis 373
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	322, 362, 372

Einnahmen der Kapitalrechnung	II. Summe
--------------------------------------	------------------

Bereinigte Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	III. Summe (I. + II. Summe)
--	------------------------------------

Besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378,

Nachrichtlich: (in den o.a. Summen nicht enthalten)	
zwischengemeindl. Zahlungsverkehr,	062, 072, 162, 172, 202, 232, 322, 362, 372,
haushaltstechnische Verrechnungen,	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30,
Gewerbesteuerumlage	810

Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3
----------------------------------	---------

Tabellen 2, 3 und 4: Ausgaben und Einnahmen nach Arten – haushaltsmäßige Darstellung

Während durch die gesamtwirtschaftliche Darstellungsweise der Einfluss der öffentlichen Finanzwirtschaft – hier der kommunalen Gebietskörperschaften – auf den übrigen Wirtschaftsablauf veranschaulicht werden soll, orientiert sich die haushaltsmässige Darstellung in erster Linie am Bedarf der Berichtsstellen selbst. Die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben in den Tabellen 2 und 3 folgt daher weitgehend der Einteilung des *kommunalen Gruppierungsplans*. Wichtige Positionen aus diesen Tabellen sind in Euro je Einwohner bzw. als Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Tabelle 4 zusammengefasst. Durch die Anpassung an die Darstellung in den Kommunalhaushalten soll insbesondere eine Gegenüberstellung von Einzelergebnissen mit dem Durchschnitt der betreffenden Gebietskörperschaftsgruppe oder Gemeindegrößenklasse ermöglicht werden. Darüber hinaus lassen sich durch die Aufteilung nach Bereichen die Finanzströme zu bzw. von den verschiedenen Ebenen wie dem Land, anderen Kommunen oder Wirtschaftsunternehmen erkennen.

Als Neuerung gegenüber früheren Tabellen in haushaltsmässiger Darstellungsweise wurden Summenpositionen für Einnahmen und Ausgaben in unbereinigter und bereinigter

Form eingeführt. Den unbereinigten Einnahme- bzw. Ausgabesummen kommt hierbei eine untergeordnete Bedeutung zu. Eine periodengerechte Zuordnung der vom Haushaltsabschluss abhängigen Buchungen (insbesondere die Zuführungen an den Vermögens- und den Verwaltungshaushalt) ist bei der Vierteljahresstatistik nicht möglich, da diese Buchungen im Allgemeinen erst im ersten Quartal des Folgejahres kassenmäßig wirksam werden. Hierdurch ergeben sich auch Abweichungen zu den Ergebnissen der Jahresrechnungsstatistik, wo dieses Problem nicht besteht. Die entsprechenden Positionen in den Tabellen sind mit einer Fußnote gekennzeichnet. In den um haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge reduzierten *Bereinigten Ausgaben des Gesamthaushaltes* oder den zusätzlich um Zahlungen vom öffentlichen Bereich bereinigten *Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)* sind diese Ausgabearten nicht enthalten. Gleiches gilt analog für die *Bereinigten Einnahmen des Gesamthaushalts*. Eine Bereinigung um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr erscheint in diesen Tabellen für einzelne Gebietskörperschaftsgruppen oder Größenklassen wenig sinnvoll, da Zahlungsgeber und -nehmer – z.B. bei der Kreisumlage die kreisangehörigen Gemeinden/Samtgemeinden und Landkreise – unterschiedlichen Darstellungseinheiten angehören. Daher werden die *Nettoausgaben* (als Größe für den

eigenen Finanzierungsbeitrag zur Aufgabenerfüllung nach Absetzung aller von anderen Stellen des öffentlichen Bereichs zur Verfügung gestellten Mittel) nur für die Gemein-

den/Gv insgesamt, die kreisfreien Städte und den kreisangehörigen Raum ausgewiesen.
Zusammensetzung der Ausgabepositionen in Tabelle 2:

Art der Ausgaben	Gruppierungsnummer
<i>Verwaltungshaushalt</i>	
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	40
Beamtenbezüge	410, 411, 440
Arbeitnehmervergütungen	414, 444,
Beschäftigungsentgelte u. dgl., ABM-Kräfte	416, 417, 448
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	420 bis 428, 430 bis 438
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	45, 46
Personalausgaben	4
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	50, 51
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	52
Mieten und Pachten	53
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	54
Haltung von Fahrzeugen	55
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	638, 639
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	64
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	56, 65, 660, 661, 842 bis 848
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	5, 638 bis 661, 842 bis 849
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
an öffentlichen Bereich	670 bis 674
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	69
an andere Bereiche	675 bis 678
Innere Verrechnungen	679 ¹⁾
Kalkulatorische Kosten	680 ¹⁾ , 685 ¹⁾ , 689 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
an öffentlichen Bereich	710 bis 714, 720 bis 724
an andere Bereiche	715 bis 718, 725 bis 728
Leistungen der Sozialhilfe	73, 74, 781, 782
Leistungen der Jugendhilfe	76, 77
Übrige soziale Leistungen	75, 783-788, 79
Zinsausgaben	
an öffentliche Haushalte	800 bis 803
an Kreditmarkt	804 bis 808, 877
Allgemeine Zuweisungen	82
Allgemeine Umlagen	
an Land	831
an Gemeinden/Gv	832
an Zweckverbände u. dgl.	833
Zuführung zum Vermögenshaushalt	86 ¹⁾
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	809 ¹⁾ , 893, 894 ¹⁾
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	4 bis 8 abzügl. 810

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Vermögenshaushalt

Zuführung zum Verwaltungshaushalt	90 ¹⁾
Zuführung an Rücklagen	91 ¹⁾
Gewährung von Darlehen	
an öffentlichen Bereich	920 bis 924
an andere Bereiche	925 bis 928
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	930
Baumaßnahmen	94
Erwerb von Grundstücken	932
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	935
Sachinvestitionen	932, 935, 94
Schuldentilgung	
an öffentliche Haushalte	970 bis 973
an Kreditmarkt	974 bis 978
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
an öffentlichen Bereich	980 bis 984
an andere Bereiche	985 bis 988
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	979 ¹⁾ , 990, 991, 993, 994 ¹⁾
<hr/>	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	9
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	4 bis 9 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	679, 680, 685, 689, 809, 86, 90
- besondere Finanzierungsvorgänge	91, 974 bis 979, 893, 894, 993, 994
<hr/>	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	041 bis 072, 092, 160 bis 164, 170 bis 174, 19, 200 bis 204, 230 bis 234, 320 bis 324, 360 bis 364, 370 bis 373
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	
nachrichtlich:	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	
+Gewerbesteuermulage	810
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	4 bis 9

Zusammensetzung der Einnahmepositionen in Tabelle 3:

Art der Einnahmen

Gruppierungsnummern

Verwaltungshaushalt

Steuereinnahmen (netto)	000 bis 032 (abzgl. 810)
Allgemeine Zuweisungen	
von Bund und Land	041, 051, 060, 061, 092
von Gemeinden/Gv	062

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	072
Vewaltungsgebühren	10
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	121, 122
Mieten und Pachten	14
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	13, 15
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	
von Bund und Land	160, 161
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	19
von Gemeinden/Gv	162
vom übrigen öffentlichen Bereich	163, 164
von anderen Bereichen	165 bis 168
innere Verrechnungen	169 ¹⁾
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	
von Bund und Land	170, 171, 230, 231
von Gemeinden/Gv	172, 232
vom übrigen öffentlichen Bereich	173, 174, 233, 234
von anderen Bereichen	175 bis 178, 235 bis 238
Zinseinnahmen	
von Bund und Land	200, 201
von Gemeinden/Gv	202
vom übrigen öffentlichen Bereich	203, 204
von anderen Bereichen	205 bis 208, 209 ¹⁾
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	21, 22
Ersatz von sozialen Leistungen	24, 25
Weitere Finanzeinnahmen	260 bis 263, 265 bis 269
Kalkulatorische Einnahmen	270 ¹⁾ , 275 ¹⁾ , 279 ¹⁾
Zuführung vom Vermögenshaushalt	28 ¹⁾

Einnahmen des Verwaltungshaushalts 0 bis 2 abzügl. 810

Vermögenshaushalt

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30 ¹⁾
Entnahmen aus Rücklagen	31 ¹⁾
Rückflüsse von Darlehen	
von Bund und Land	320, 321
von Gemeinden/Gv	322
vom übrigen öffentlichen Bereich	323, 324
von anderen Bereichen	325 bis 328
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	33
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	340, 345, 347
Beiträge und ähnliche Entgelte	35
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	
von Bund und Land	360, 361
von Gemeinden/Gv	362
vom übrigen öffentl. Bereich	363, 364
von anderen Bereichen	365 bis 368
Schuldenaufnahmen	
bei Bund und Land	370, 371
bei Gemeinden/Gv	372
bei Zweckverbänden und dgl.	373

1) Beträge lassen sich nicht immer periodengerecht zuordnen.

am Kreditmarkt	374, 375, 376, 377, 378
Aufnahme innerer Darlehen	379
<hr/>	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	0 bis 3 abzügl. 810
- haushaltstechnische Verrechnungen	169, 209, 270, 275, 279, 28, 30
- besondere Finanzierungsvorgänge	31, 374 bis 378, 379
<hr/>	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	
nachrichtlich:	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	810
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	0 bis 3

Tabelle 5: Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Die Ausgaben für Baumaßnahmen werden als bedeutendste Ausgabeart für Investitionen in der vierteljährlichen Kassenstatistik auch in der Untergliederung nach Aufgabenbereichen erhoben. Die Erweiterung auf 11 aus-

gewählte Aufgabenbereiche führte dazu, dass die Ausgaben für Bauinvestitionen künftig in einer eigenen Tabelle veröffentlicht werden.

Baumaßnahmen (Gruppierungsnr. 94 bis 96) nach Aufgabenbereichen:

Aufgabenbereich	Gliederungs-Nr.
Allgemeine Verwaltung	00 bis 08
Schulen	200 bis 292
Eigene Sportstätten	56
Ortsplanung, Bauordnung	61
Wohnungsbauförderung	62
Straßen	63 bis 665
Abwasserbeseitigung	70
Abfallbeseitigung	72
Versorgungsunternehmen	810 bis 817
Verkehrsunternehmen	82
Allg. Grundvermögen	88
Übrige Aufgabenbereiche	11 bis 16, 30 bis 37, 400 bis 49, 50 bis 55, 57 bis 60, 670 bis 69, 73 bis 80, 83 bis 87, 89
<hr/>	
Baumaßnahmen zusammen	00 bis 89

Tabelle 6: Steuereinnahmen

Hier sind die kassenmäßigen Steuereinnahmen der Gemeinden und Landkreise in der Aufteilung nach einzelnen Steuerarten ausgewiesen. Lediglich die Steuern mit vergleichsweise geringem Aufkommen (Bagatelsteuern) erscheinen als *übrige Steuern*. Den *steuerähnlichen Einnahmen* kommt auf Landesebene keine Bedeutung zu. Für die Darstellung nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen ergibt sich als Besonderheit, dass die Samtgemeinden nicht in Erscheinung treten, weil sie über keine eigenen Steuerquellen verfügen.

Das Prinzip der zeitlichen Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben nach ihrer kassenmäßigen Wirksamkeit erstreckt sich auch auf die Nachweisung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage. Die Schlussabrechnung für 2009 (Zahlungstermin 1.2.2010) ist hier nicht enthalten, dafür die Schlussabrechnung des Vorjahres (Zahlungstermin 1.2.2009). Im Gegensatz dazu wird im *Realsteuervergleich* jeweils die neue Schlussabrechnung einbezogen (Soll-Werte).

Als Gesamtbetrag der Steuereinnahmen ist der Betrag ausgewiesen, der den Gemeinden nach Abzug der haushalts-

mäßig als Ausgaben gebuchten Steuerbeteiligungen netto verbleibt. In Niedersachsen betrifft das nur die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage. Für Vergleichszwecke ist in der vorliegenden Tabelle allerdings auch das Brutto-Aufkommen nachrichtlich mit aufgeführt.

Tabelle 7: Stand und Bewegung der Schulden

In der vierteljährlichen Kassenstatistik werden nur die Eckwerte der kommunalen Verschuldung erfasst und mit ihren Veränderungen quartalsweise veröffentlicht. Die Schuldenstände und -bewegungen der Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen werden unterteilt nach

- Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen) sowie nach
- Kreditmarktschulden und
- Schulden bei öffentlichen Haushalten
- Kassenkredite

ausgewiesen.

Die Schulden der kommunalen Eigenbetriebe, der Zweckverbände und der kaufmännisch buchenden Krankenhäuser sind nicht in der Tabelle enthalten. Diese Einrichtungen und Körperschaften zählen nicht zum Berichtskreis dieser Statistik.

Abweichungen zu den Ergebnissen der tiefer gegliederten aber nur jährlich durchgeführten Schuldenstatistik können im einzelnen wegen der für die Vierteljahresstatistik vorgeschriebenen zeitlichen Zuordnung der Finanzvorfälle nach dem rein kassenmäßigen Eingang bzw. Ausgang entstehen.

Tabelle 8: Zusammengefasste Ausgaben und Einnahmen nach Gesamtwirtschaftlicher Darstellung

Die Ausgaben- und Einnahmensummen der lfd. Rechnung und der Kapitalrechnung, außerdem der Finanzierungssaldo und die Schuldentilgung/Schuldenaufnahme am Kreditmarkt sind in dieser ersten Regionaltabelle für die einzelnen kreisfreien Städte und Landkreise ausgewiesen. Dabei verstehen sich die Landkreisergebnisse unter Einbeziehung der kassenmäßigen Ausgaben/Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden und Samtgemeinden. Durch diese Darstellung soll ein Vergleich der regionalen Einheiten untereinander ermöglicht werden. Darüber hinaus kann eine Beziehung zu den entsprechenden Durchschnittswerten auf der Ebene der Statistischen Region oder auf Landesebene hergestellt werden.

Die inhaltliche Abgrenzung der angegebenen Ausgaben- und Einnahmenpositionen ist identisch mit der in Tabelle 1 vorgenommenen Zuordnung. So sind beispielsweise die Summen der Bereinigten Gesamtausgaben und Einnahmen nicht nur um die haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä. bereinigt, sondern auch um den Zahlungsverkehr zwischen den kommunalen Gebietskörperschaften (insbes. Kreisumlagen und Samtgemeindeumlagen). Durch die Ausschaltung der gesamtwirtschaftlich unwirksamen Zahlungsströme wird die Vergleichbarkeit der Ergebnisse untereinander wesentlich verbessert. Wie bereits in den methodischen Erläuterungen zu Tabelle 1 dargelegt, setzt diese Bereinigung allerdings voraus, dass sowohl Zahlungsgeber als auch Zahlungsempfänger zur jeweils dargestellten Gruppe von Gebietskörperschaften gehören. Wegen der betragsmäßig geringen Bedeutung der Zahlungsströme über Kreisgrenzen hinaus kann hier mit dieser Fiktion gearbeitet werden.

Aus den genannten Gründen darf dagegen bei einer einzelnen kreisangehörigen Gemeinde eine derartige Absetzung nicht vorgenommen werden. Der Kreisumlageausgabe stünde z.B. keine entsprechende Einnahme position gegenüber. Die sonst bei Kreisübersichten übliche gesonderte Ausweisung der kreisangehörigen Städte mit rd. 50 000 und mehr Einwohnern muss daher entfallen.

Im Einzelnen kann die Zuordnung von Gruppierungsziffern lt. komm. Gruppierungsplan zu den ausgewiesenen Einnahmen- und Ausgabenpositionen den Erläuterungen zu Tabelle 1 entnommen werden. Dort sind auch die verwendeten Begriffe wie z.B. "Finanzierungssaldo" erläutert.

Tabellen 9 und 10: Ausgaben und Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts nach Arten (haushaltsmäßige Darstellung)

Diese Kreisübersichten bilden die regional gegliederte Ergänzung der nach Gebietskörperschaftsgruppen und Größenklassen auf Landesebene eingeteilten Tabellen 2 bis 4. Die Darstellungsweisen der Ausgaben und Einnahmen sowie die verwendeten finanzstatistischen Begriffe entsprechen diesen Tabellen. Die wichtigsten Positionen der Vorspalten der Tabellen 2 und 3 wiederholen sich in den Tabellenköpfen der Übersichten 9 und 10. Ergebnisse einzelner Gemeinden sind auch hier nicht dargestellt, werden aber im Statistischen Bericht "Gemeindeergebnisse der Finanzstatistik 2009" in ähnlich fachlicher Tiefe veröffentlicht.

Fachlich Verantwortliche:

Sascha Ebigt
Julian Schulz

Fachgebietsleiter
Teamleiter

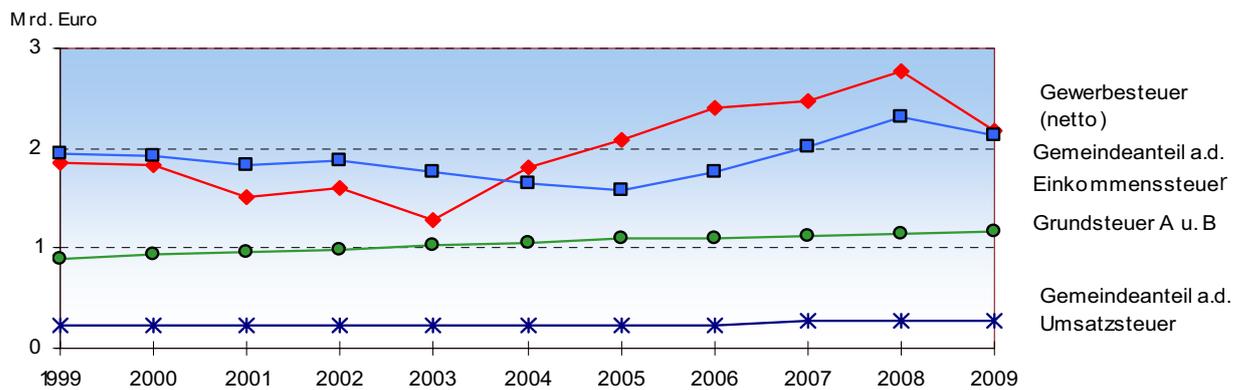
Tel. 0511 9898 - 3253
Tel. 0511 9898 - 3251

I. Steuereinnahmen (netto)¹⁾ und allgemeine Zuweisungen von Bund und Land 2006 bis 2008

Gebietskörperschaftsgruppe/Größenklasse	2007		2008		2009	
	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. v. Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. v. Bund u. Land	Steuereinnahmen (netto)	Allgem. Zuw. v. Bund u. Land
	Euro/EW					
Kreisfreie Städte	904,53	364,64	1087,23	408,81	913,79	381,30
Kreisang. Gemeinden, Samtgemeinden u. Landkreise zus.	721,57	367,89	786,08	345,93	706,41	412,12
davon:						
kreisang. Gemeinden und Samtgemeinden	721,01	174,29	785,50	164,00	705,88	196,08
davon:						
kreisang. Gemeinden mit 10 000 und mehr Einw. ²⁾	789,15	164,54	857,77	153,57	761,83	183,73
kreisang. Gemeinden mit weniger als 10 000 Einw. ²⁾	594,71	173,54	694,24	162,94	640,10	193,04
Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	555,83	-	593,74	-	554,25	-
Samtgemeinden	-	205,41	-	197,43	-	236,49
Landkreise	0,56	193,60	0,59	181,93	0,53	216,04
Gemeinden /GV insgesamt	744,55	367,48	823,93	353,84	732,54	408,23

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden.

II. Entwicklung einzelner Steuerarten - 1999 bis 2009



III. Entwicklung der Ausgaben für Baumaßnahmen der Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise a) nach Gebietskörperschaftsgruppen - 2001 bis 2009

Jahr	Gemeinden/GV insgesamt		Davon					
			Kreisfreie Städte		Kreisang. Gem. u. Samtgem.		Landkreise	
	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %	1000 Euro	Veränderung zum Vorjahr in %
2001	1443 654	-2,7	178 327	+6,6	1067 145	-7,3	198 181	+20,2
2002	1334 231	-7,6	187 716	+5,3	918 818	-13,9	227 698	+14,9
2003	1258 814	-5,7	170 496	-9,2	886 790	-3,5	201528	-11,5
2004	1101079	-12,5	147 307	-13,6	771591	-13,0	182 182	-9,6
2005	1079 561	-2,0	157 706	+7,1	762 714	-1,2	159 141	-12,6
2006	1148 959	+6,6	140 036	-11,2	818 788	+7,5	190 135	+19,5
2007	1048 175	-8,8	106 730	-23,8	759 652	-7,2	181793	-4,4
2008	1184 466	+13,0	115 915	+8,6	880 260	+15,9	188 292	+3,6
2009	1445928	+22,1	135 636	+17,0	1043 416	+18,5	266 876	+41,7

Zur kommunalen Finanzwirtschaft

Die nun vorliegenden Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik zeigen, dass nach drei Jahren relativer Verbesserung der Kommunalfinanzen im Jahr 2009 auch die niedersächsischen Gemeinden und Gemeindeverbände nicht von den Auswirkungen der Finanzmarkt und Wirtschaftskrise verschont geblieben ist.

Finanzierungssaldo in 2009 deutlich im Minus

Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben im Jahr 2009 wie bereits im Vorjahr ihr Ausgabevolumen deutlich erhöht. Die um den zwischengemeindlichen Zahlungsverkehr und haushaltstechnische Verrechnungen bereinigten Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge) stiegen auf 17 518 Mio. € (+ 6,5 %). Während in 2008 noch ein Wachstum der bereinigten Gesamteinnahmen zu verzeichnen war gab es in 2009 einen Rückgang in Höhe von - 2,5 % auf 16 643 Mio. €. Daraus ergab sich nach drei Jahren mit einem positiven Finanzierungssaldo in 2009 ein negativer Finanzierungssaldo, und zwar in Höhe von - 875 Mio. €. Das Ergebnis fiel somit für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um - 1 486 Mio. € schlechter aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Finanzierungssaldo – außer in Form der Zinsbelastung – nicht die Haushaltsdefizite aus Vorjahren enthalten sind.

Die Betrachtung der Überschüsse bzw. Fehlbeträge der Verwaltungshaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände, wie sie in den letzten Jahren durchgeführt wurde, ist aufgrund des Fortschritts bei der Umstellung der Kommunalhaushalte von der Kameralistik auf das neue doppische Haushalts- und Rechnungswesen in der Übergangsphase nicht sinnvoll. In der doppischen Finanzrechnung, die zurzeit in der immer noch auf der Kameralistik basierenden Finanzstatistik genutzt wird, gibt es systembedingt keine Konten, die nicht auf konkreten Einzahlungen bzw. Auszahlungen beruhen. Daher lassen sich hier die Altlasten aus Vorjahren nicht mehr erkennen. In der vierteljährlichen Kassenstatistik haben in 2009 von den 1 200 Kommunalhaushalten 327 ihre Daten auf Basis der doppischen Finanzrechnung geliefert.

Zahl der kommunalen Ausgliederungen weiter leicht rückläufig

Diese Ergebnisse berücksichtigen noch nicht, dass die niedersächsischen Kommunen wie bereits seit den frühen 90'er Jahren auch in 2009 von der Möglichkeit Gebrauch machten, Teilbereiche aus den Kommunalhaushalten auszugliedern. 2009 wurden nach Kenntnis des LSKN 27 Einrichtungen ausgegliedert (im Vorjahr 32). Der Schwerpunkt lag in den Aufgabenbereichen Hilfsbetriebe der Ver-

waltung (6 Einheiten) sowie Abwasserbeseitigung (4 Einheiten). Für die Zukunft ist damit zu rechnen, dass die Zahl der Ausgliederungen weiter zurückgehen wird. Durch Einführung des doppischen Haushalts- und Rechnungswesens sind Ausgliederungen zumindest aus Gründen der Steuerung nicht notwendig. Wegen der Ausgliederungen wird der Vorjahresvergleich bei den Einnahmen und Ausgaben sowie dem Schuldenstand beeinträchtigt.

Der LSKN versucht, mit Hilfe einer inzwischen durch die Novelle des Finanz- und Personalstatistikgesetzes (FPStatG) verbindlichen Befragung der Kommunen, eine Abschätzung der Auswirkungen der Ausgliederungen (und Wiedereingliederungen) in Form einer Basisbereinigung vorzunehmen. Ziel ist es, das Vorjahr (Basis für die Veränderungsrate) um die Finanzvorfälle zu bereinigen, die im Berichtsjahr durch Aufgabenveränderungen (Ausgliederung von Aufgaben) nicht mehr in den kommunalen Kernhaushalten enthalten sind.

Tab. 4. gibt einen Eindruck über das Finanzvolumen wieder, das den Kommunalhaushalten durch Ausgliederungen im Berichtsjahr und im Laufe des Vorjahres verloren gegangen ist. Dieses Finanzvolumen wurde zur Bereinigung der Vorjahresbasis (2008) für die Berechnung von Veränderungsraten in den Tab. 5. und 6. sowie der Abb. 4. abgesetzt. Durch diese Basisbereinigung verschieben sich die Veränderungsraten der bereinigten Gesamtausgaben um + 0,2 Prozentpunkte und der bereinigten Gesamteinnahmen um + 0,1 Prozentpunkte. Das Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben in ihrer Summe wird also nur geringfügig gestört. Für einzelne Zahlungsarten sind die Verzerrungen dagegen immer noch vorhanden. Sie sind allerdings deutlich geringer als in den Vorjahren.

Einnahmen der laufenden Rechnung übersteigen die Ausgaben um 642 Mio. €

Die Ausgaben der laufenden Rechnung stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 454 Mio. € auf 14 955 Mio. €. Dem Ausgabenwachstum von 3,3 % steht auf der Einnahmenseite ein Rückgang von 2,0 % auf 15 596 Mio. € gegenüber. Hieraus ergibt sich in der laufenden Rechnung ein Überhang der Einnahmen von 642 Mio. €.

85,4 % der bereinigten Gesamtausgaben entfielen 2009 auf die laufende Rechnung. Das Verhältnis zwischen konsumtiven und vermögenswirksamen Ausgaben hat sich wie erstmals seit vielen Jahren in 2008 auch in 2009 wieder um 2,6 Prozentpunkte zu Gunsten der Investitionen verschoben. Die Personalausgaben stellen mit 4 150 Mio. € den bedeutendsten Ausgabenblock dar. Sie liegen um + 4,4 % über dem Vorjahr. Somit wurden 23,7 % der Ausgaben für Personal verwandt.

Der laufende Sachaufwand erhöhte sich in 2009 gegenüber dem Vorjahr um 3,0 % auf einen Wert von 3 527 Mio. €. Beim laufenden Sachaufwand ist zu berücksichtigen, dass er bei Gemeinden und Gemeindeverbänden, die gerade ihren Haushalt auf die Doppik umgestellt haben, durch Unsicherheiten in der Verbuchung tendenziell oftmals zu hoch ausfällt.

Ausgaben im sozialen Bereich zeigen Wachstum um 3,6 %

Die Bruttobeträge der Ausgaben für Leistungen der Sozialhilfe einschließlich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, der Jugendhilfe, der Leistungen an Kriegsoffer, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) und andere Leistungen zeigten gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 3,6 % auf 4 349 Mio. €. Hinzu kommen Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich (im Rahmen von Hartz IV in Höhe von 903 Mio. € (Vorjahr 858 Mio. €), die die Empfänger letztendlich ebenfalls als Leistungen erreichen. Auf der Einnahmenseite konnten die Kommunen gleichzeitig Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt sowie Leistungsbeteiligungen des Bundes im sozialen Bereich in Höhe von zusammen 1 003 Mio. € verbuchen. Die Ausgaben der Jugendhilfe wuchsen um + 11,4 % auf 775 Mio. €. Die Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz hatten einen Rückgang um - 2,7 % auf 85 Mio. €. Von den insgesamt 547 € je Einwohner für soziale Ausgaben entfielen 299 € auf die Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, 121 € auf die Grundsicherung für Arbeitsuchende, 98 € auf die Jugendhilfe, 11 € auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie 5 € auf Leistungen für Kriegsoffer und ähnliche Anspruchsberechtigte.

Grundsätzlich zu beachten ist, dass das in der vierteljährlichen Kassenstatistik angegebene Ausgabevolumen nicht die Belastung der kommunalen Ebene wiedergibt, da hier Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, nicht abgesetzt werden können. Bewirtschaftete Fremdmittel sind dagegen in den Summen nicht enthalten. So wird das Wohngeld, auch wenn es von den Kommunen ausgezahlt wird, finanzstatistisch als Ausgabe des Landes nachgewiesen – sie wird genauso, wie die dazu gehörigen Erstattungen auf der Einnahmenseite in den Kommunalhaushalten bereinigt. Darüber hinaus lassen sich die sozialen Ausgaben auf Gemeindeebene kaum miteinander vergleichen, da nicht alle kreisangehörigen Gemeinden (von ihrem Landkreis) zur Durchführung der Sozialhilfe "herangezogen" werden und nur wenige von ihnen ein eigenes Jugendamt haben. Da sich in der vierteljährlichen Kassenstatistik die Ausgaben und Einnahmen nicht aufgabenscharf zuordnen lassen, sind Aussagen über die Belastung der Kommunalhaushalte für

einzelne Aufgaben (wie stark übersteigen die Ausgaben die Einnahmen für diese Aufgabe?) nicht möglich.

Kräftiger Zuwachs um 29,9 % bei den vermögenswirksamen Ausgaben

Während die Ausgaben der laufenden Rechnung weitgehend aus festen Größen bestehen, die nur geringe Gestaltungsspielräume zulassen, bietet die Kapitalrechnung in Zeiten extrem angespannter Haushalte mehr Möglichkeiten für Einsparungen. Diese beanspruchten die niedersächsischen Kommunen in den vergangenen Jahren sehr intensiv. Seit dem Jahr 2008 zeigten die investiven Ausgaben dagegen wieder einen deutlichen Anstieg, der sich auch in 2009 mit einem Plus von + 29,9 % fortsetzte. Die Sachinvestitionen für die kreisangehörigen Kommunen verzeichneten einen Zuwachs um + 19,2 % sowie in den kreisfreien Städten von + 12,9 %. Für Sachinvestitionen wurden durchschnittlich 241 € je Einwohner ausgegeben, 38 € mehr als 2008. Der größte Teil der Sachinvestitionen entfiel auf Baumaßnahmen und dort insbesondere auf den Bereich der Schulen. Diese positive Entwicklung ist vor allem auf die bundesweiten Fördermaßnahmen nach dem Konjunkturpaket II zurückzuführen. Hierbei mussten sich die Kommunen nur zu einem Anteil an Investitionen beteiligen, die sie zusätzlich zu den bereits geplanten Investitionen durchführen wollten. Als weiterer Punkt ist anzumerken, dass aufgrund der langjährigen Zurückhaltung bei den Investitionen ihre Basis immer noch recht niedrig und der Nachholbedarf recht hoch ist.

Rückgang der bereinigten Gesamteinnahmen um 2,5 %

Die Einnahmen der laufenden Rechnung unterschritten um 348 Mio. € das Aufkommen im Vorjahr und erreichten eine Höhe von 15 596 Mio. €. Das entspricht einem Rückgang von - 2,2 %.

Hauptverantwortlich für die negative Entwicklung waren insbesondere die Einnahmeausfälle bei den Steuern. Der Rückgang um - 11,3 % liegt ungefähr im Bundestrend (- 11,4 %). Insbesondere die kassenmäßigen Einnahmen an Gewerbesteuer sanken für die Gesamtheit der Kommunen gegenüber dem Vorjahr um - 21,5 % auf 2 172 Mio. € netto, d.h. nach Abzug der an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlage. Hierdurch wurde das Jahresergebnis von 2008 um 595 Mio. € verfehlt. Die Verluste sind um 0,8 Prozentpunkte höher als im Bundesdurchschnitt (- 19,7 %). Somit wurde nach fünf Jahren stetigen Wachstums erstmals wieder ein negatives Ergebnis erzielt, das dafür umso deutlicher ausfiel. Dennoch ist es das viertbeste jemals erzielte Ergebnis.

Für die einzelnen Städte und Gemeinden verlief die Entwicklung recht unterschiedlich. 570 der 1 024 Städte und

Gemeinden hatten bei der Gewerbesteuer (netto) gegenüber dem Vorjahr Verluste. In 12 Städten überstieg er 10 Mio. €. Die größten Verluste verzeichnete die Landeshauptstadt Hannover (- 122 Mio. €), gefolgt von den Städten Salzgitter (- 79 Mio. €) und Braunschweig (- 68 Mio. €). 454 Städte und Gemeinden erzielten jedoch auch ein Wachstum, 36 davon in Millionenhöhe. Die höchsten Gewinne verzeichneten die Städte Wolfsburg (+ 21 Mio. €) und Aurich (+ 15 Mio. €) sowie die Gemeinde Rehden (+ 15 Mio. €), die noch im Vorjahr zu den größten Verlierern zählte.

Die Landeshauptstadt Hannover (294 Mio. €) sowie die Städte Wolfsburg (113 Mio. €) und Braunschweig (74 Mio. €) waren in Niedersachsen die Kommunen mit dem größten Netto-Aufkommen an Gewerbesteuer. Auf der anderen Seite gab es aber auch 18 durchweg Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden, die im Jahresergebnis keine Gewerbesteuereinnahmen erzielten oder bei denen die Steuerrückzahlungen sogar die Einnahmen bei dieser Steuerart überstiegen. Die höchsten negativen Steuereinnahmen hatten die Gemeinde Söllingen (- 271 Tsd. €) sowie die Gemeinde Ostereistedt (- 154 Tsd. €), die bereits im Vorjahr ein rotes Ergebnis in ähnlicher Höhe erzielte.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer als zweiter großer Posten unter den Steuereinnahmen hatte ebenfalls deutliche Verluste von - 7,7 % und erreichte ein Volumen von 2 133 Mio. €. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, der seit 1998 als Ausgleich für die weggefallene Gewerbekapitalsteuer gezahlt wird, übertraf dagegen den Vorjahreswert um + 2,0 % und erreichte eine Höhe von 279 Mio. €. Die Grundsteuer B erwies sich erneut als verlässliche Steuer mit einem wie schon in den Vorjahren vergleichsweise geringen aber stetigen Wachstum um + 1,7 %.

Für die Landkreishaushalte, die über die Kreisumlage als der für sie mit Abstand wichtigste Einnahmequelle an den Einnahmen (Realsteuern, Gemeindeanteile an Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen) ihrer kreisangehörigen Gemeinden beteiligt werden, stellt sich die Situation (noch) nicht so negativ dar. Durch die Berechnungsmodalitäten im Kommunalen Finanzausgleich werden Veränderungen der Steuerkraft zeitlich versetzt für die Kreisumlage wirksam. So standen den Landkreisen mit einem Volumen von 2 980 Mio. € mit insgesamt 245 Mio. € (+ 9,0 %) zusätzlich, deutlich mehr an Kreisumlage zur Finanzierung ihrer Aufgaben zur Verfügung.

Bei der Betrachtung der bereinigten Einnahmen des Gesamthaushaltes kommt neben den Steuern als wichtigster kommunaler Einnahmequelle den Zuweisungen von Land (und Bund) als zweitgrößtem Einnahmenblock besondere Bedeutung zu. Hier werden die Finanzmittel zusammengefasst, die den Kommunalhaushalten von übergeordneten Körperschaften zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Ver-

fügung gestellt werden und die somit die originären Einnahmen ergänzen. Dazu zählen neben den Leistungen des kommunalen Finanzausgleichs auch Zuweisungen für laufende Zwecke, Investitionszuweisungen und Schuldendiensthilfen. Diese Gruppe von Einnahmen hatte im Jahresergebnis ein Gesamtvolumen von 4 127 Mio. € (ohne Erstattungen), + 8,0 % mehr als im Vorjahreszeitraum.

Die Leistungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (ohne Bedarfszuweisungen) verzeichneten 2009 gegenüber dem Vorjahr ein Wachstum von + 4,0 % auf 3 042 Mio. €.

Leichte Zuwächse bei den Gebühreneinnahmen

Die Einnahmen an Gebühren und zweckgebundenen Abgaben zeigen mit einem Volumen von 1 426 Mio. € und Mehreinnahmen von + 13 Mio. € gegenüber 2008 ein leichtes Wachstum. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen gebührenstarker Bereiche aus den Kommunalhaushalten im Berichtsjahr ergibt sich ein Plus von + 2,8 % bei dieser Einnahmeart.

Insgesamt gingen die Einnahmen der Kapitalrechnung um - 8,8 % auf 1 047 Mio. € zurück. Allerdings wird hier die Situation verzerrt dargestellt. Der Rückgang der Einnahmen ist hier nicht auf reale Verluste zurückzuführen, sondern auf eine Änderung der haushaltssystematischen Zuordnung für einen Teil der Beträge. So wurde in 2009 die Investitionsbindung für den Teil der Schlüsselzuweisungen aufgehoben, die bis 2008 als Finanzhilfen für Investitionen von den Kommunen im Vermögenshaushalt eingenommen wurden. Sie werden jetzt im Verwaltungshaushalt eingenommen. Darüber hinaus haben die Kommunen von Bund und Land zur Stabilisierung der Haushalte aufgrund der Finanzmarktkrise Fördermittel für zusätzliche Investitionen erhalten, von denen die Kommunen regen Gebrauch machten.

Leichtes Schuldenwachstum um 2,6 %

Die Verschuldung insgesamt lag Ende des Berichtszeitraumes nach ersten Ergebnissen der kommunalen Schuldenstatistik mit 7 601 Mio. € um + 194 Mio. € über dem Vorjahresendstand. Insgesamt wurden von den Kommunen am 31.12.2009 einschließlich der Schulden bei öffentlichen Haushalten im Landesdurchschnitt 957 € je Einwohner nachgewiesen. In diesem Zusammenhang muss jedoch angeführt werden, dass der Einfluss der Schulden von im Berichtsjahr ausgegliederten Einrichtungen hier nicht genau quantifiziert werden kann. In der Tendenz wird dadurch der Schuldenstand im Berichtsjahr zu niedrig dargestellt. Unter Berücksichtigung der Ausgliederungen darf also wie im Vorjahr von einem eher größeren Schuldenwachstum ausgegangen werden.

Wie im Vorjahr waren am Ende des Jahres 2009 neben einer Reihe von Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden und dem gemeindefreien Bezirk Osterheide als weitere Verwaltungseinheiten ebenso die kreisfreie Stadt Wilhelmshaven sowie die Gemeinden Dötlingen, Molbergen, Cappeln (Oldenburg) und Lastrup sowie zusätzlich in 2009 die Samtgemeinde Gartow schuldenfrei. Diese Verwaltungseinheiten hatten abgesehen von der kreisfreien Stadt Wilhelmshaven am 31.12.2009 auch keine Kassenkredite. Die höchste Pro-Kopf-Verschuldung bei den kreisangehörigen Gemeinden wurde auf den Nordseeinseln Spiekeroog mit 2 683 € und Wangerooge mit 2 270 €, gefolgt von der Gemeinde Lilienthal mit 2 116 € und der Samtgemeinde Dahlenburg mit 2 099 € nachgewiesen. Die Pro-Kopf-Verschuldung der kreisfreien Städte variiert zwischen 0 € in Wilhelmshaven und 1 176 € in Salzgitter, gefolgt von Delmenhorst mit 880 €. Die Kommunen mit dem höchsten Schuldenstand in € sind die Landeshauptstadt Hannover mit 854 Mio. €, gefolgt von der Region Hannover mit 470 Mio. €.

Als weitere Finanzierungsart von Ausgaben sei die Aufnahme von Kassenkrediten erwähnt. Diese Überbrückungskredite, die lediglich der Liquiditätssicherung dienen sollen, tatsächlich aber weitgehend als Folge der Defizite in den Verwaltungshaushalten aufgenommen werden, haben Ende 2009 mit einer Höhe von 4 534 Mio. € den Stand vom Vorjahr wieder deutlich überschritten, und zwar um 443 Mio. €. Somit bleibt der Stand der Kassenkredite weiterhin auf extrem hohem Niveau.

Kommunalfinanzen unter Druck

Konnte in den Jahren 2005 bis 2008 trotz angespannter Finanzsituation noch von einem Aufwärtstrend der Kommunalfinanzen gesprochen werden, hat sich die Situation in 2009 wieder drastisch verschlechtert. Insbesondere die Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer haben viele Kommunen wieder in arge Bedrängnis gebracht. Bleibt abzuwarten, ob die Talsohle bald durchschritten ist oder weitere noch nicht absehbare Ereignisse die Kommunalfinanzen zusätzlich belasten werden.

IV. Ausgefallenes Finanzvolumen aufgrund kommunaler Ausgliederungen 2008/2009 Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten

Art der Ausgaben / Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		Davon			
			kreisfreie Städte		kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	
	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner	1 000 €	€ je Einwohner
Ausgaben						
Personalausgaben	10 619	1	-	-	10 619	2
Laufender Sachaufwand	13 217	2	-	-	13 217	2
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	735	0	-	-	735	0
Ausgaben der laufenden Rechnung	24 523	3	-	-	24 523	4
Sachinvestitionen	9 111	1	-	-	9 111	1
Vermögensübertragungen	89	0	-	-	89	0
Ausgaben der Kapitalrechnung	8 670	1	-	-	8 670	1
Bereinigte Gesamtausgaben	33 193	4	-	-	33 193	5
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	48 546	6	-	-	48 546	7
Einnahmen						
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke	537	0	-	-	537	0
dar. von Bund und Land	148	0	-	-	148	0
Gebühren und ähnl. Entgelte	25 180	3	-	-	25 180	4
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 852	0	-	-	1 852	0
Einnahmen der laufenden Rechnung	27 522	3	-	-	27 522	4
Veräußerung von Vermögen	130	0	-	-	130	0
Vermögensübertragungen	1 701	0	-	-	1 701	0
dar. von Bund und Land	410	0	-	-	410	0
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 302	0	-	-	1 302	0
Bereinigte Gesamteinnahmen	28 824	4	-	-	28 824	4
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	33 258	4	-	-	33 258	5

V. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2009

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Personalausgaben	4 149 667	522	+4,4
Laufender Sachaufwand	3 526 583	444	+3,0
Zinsausgaben	439 573	55	-20,2
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ¹⁾	6 872 185	865	+7,0
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	903 300	114	+5,3
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ²⁾	4 348 752	547	+3,6
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 382 145	552	+7,0
Ausgaben der laufenden Rechnung	14 954 614	1 882	+3,3
Sachinvestitionen	1 914 860	241	+19,2
Erwerb von Beteiligungen	273 895	34	+551,6
Vermögensübertragungen ³⁾	442 356	56	+7,6
Gewährung von Darlehen	81 596	10	+26,7
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	26 900	3	+5,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 316	22	-0,0
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 563 290	323	+29,9
Bereinigte Gesamtausgaben	17 517 905	2 205	+6,5
nachr.: Finanzierungssaldo	- 874 532	- 110	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	3 414 152	430	-4,3
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 130 741	142	+11,0

1) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen, sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 2) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

VI. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. bis 4. Quartal 2009

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 €	€ je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾
Steuereinnahmen (netto) ¹⁾	5 820 225	733	-11,3
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ²⁾	11 401 835	1 435	+6,9
dar. von Bund und Land	5 507 948	693	+9,8
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	1 003 158	126	-1,8
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 425 749	179	+2,8
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 330 544	167	-4,7
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 382 145	552	+7,0
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 596 209	1 963	-2,0
Veräußerung von Vermögen	341 895	43	+6,5
Vermögensübertragungen	753 784	95	-11,3
dar. von Bund und Land ³⁾	449 411	57	-21,7
Rückflüsse von Darlehen	107 091	13	-15,9
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 710	3	-20,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 316	22	-0,0
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 047 164	132	-8,8
Bereinigte Gesamteinnahmen	16 643 373	2 095	-2,5
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 498 481	189	+61,7
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 330 877	168	+74,3

1) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 2) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 3) Zuweisungen für Investitionen. - 4) Die Veränderungsdaten basieren auf einem wegen der Ausgliederungen korrigierten Ergebnis für den Vorjahreszeitraum.

Öffentliche Finanzen

Ergebnisse der Vierteljahresstatistik der Kommunal финанzen - 1. - 4. Vierteljahr 2009 -

1. Ausgaben und Einnahmen nach Arten - gesamtwirtschaftliche Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾					
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen		
	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾	1 000 Euro	Euro je Einwohner	Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾
Ausgaben									
Personalausgaben	4 149 667	522	+4,1	562 996	562	+4,3	3 586 671	517	+4,1
Laufender Sachaufwand ⁸⁾	3 526 583	444	+2,6	530 198	530	-3,8	2 996 385	432	+3,9
Zinsausgaben	439 573	55	-20,2	36 298	36	-37,4	403 275	58	-18,2
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ³⁾	6 872 185	865	+7,0	516 565	516	+10,5	6 355 620	915	+6,7
dar. Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	903 300	114	+5,3	217 028	217	+5,1	686 272	99	+5,3
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä. ⁴⁾	4 348 752	547	+3,6	498 116	497	+4,7	3 850 636	555	+3,4
abzüglich Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 382 145	552	+7,0	26 064	26	+8,2	4 356 080	627	+7,0
Ausgaben der laufenden Rechnung	14 954 614	1 882	+3,1	2 118 109	2 115	+2,4	12 836 505	1 849	+3,3
Sachinvestitionen	1 914 860	241	+18,6	175 382	175	+12,9	1 739 478	251	+19,2
Erwerb von Beteiligungen	273 895	34	x	92 603	92	x	181 291	26	x
Vermögensübertragungen ⁵⁾	442 356	56	+7,6	46 351	46	-24,7	396 004	57	+13,3
Gewährung von Darlehen	81 596	10	+26,7	5 295	5	-21,5	76 301	11	+32,4
Schuldentilgung an öffentl. Bereich	26 900	3	+5,0	213	0	-1,6	26 686	4	+5,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 316	22	-0,3	339	0	-44,1	175 977	25	-0,2
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 563 290	323	+29,4	319 506	319	+40,6	2 243 784	323	+27,9
Bereinigte Gesamtausgaben									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 517 905	2 205	+6,3	2 437 615	2 435	+6,2	15 080 289	2 172	+6,3
nachr.: Finanzierungssaldo	-874 532	-110	x	-188 945	-189	x	-685 588	-99	x
Besondere Finanzierungsvorgänge	3 414 152	430	-4,3	372 156	372	-12,3	3 041 996	438	-3,3
dar. Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 130 741	142	+11,0	295 334	295	+24,4	835 407	120	+6,9
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 145 357	773	-1,0	170 603	170	-29,9	5 974 754	860	+0,2
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	27 077 414	3 408	+3,1	2 980 374	2 977	+0,6	24 097 039	3 470	+3,4
Einnahmen									
Steuereinnahmen (netto) ⁶⁾	5 820 225	733	-11,3	914 953	914	-16,0	4 905 273	706	-10,4
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke ⁷⁾	11 401 835	1 435	+6,9	899 209	898	-3,1	10 502 626	1 512	+7,9
dar. von Bund und Land ⁸⁾	5 507 948	693	+9,8	640 069	639	-4,3	4 867 879	701	+12,0
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich ⁹⁾	1 003 158	126	-1,8	86 043	86	-7,7	917 115	132	-1,2
Gebühren und ähnl. Entgelte	1 425 749	179	+0,9	159 646	159	+5,6	1 266 103	182	+0,4
Übrige Einnahmen der lfd. Rechnung	1 330 544	167	-4,8	183 315	183	-16,0	1 147 229	165	-2,8
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	4 382 145	552	+7,0	26 064	26	+8,2	4 356 080	627	+7,0
Einnahmen der laufenden Rechnung	15 596 209	1 963	-2,2	2 131 058	2 128	-9,8	13 465 150	1 939	-0,9
Veräußerung von Vermögen	341 895	43	+6,4	33 642	34	-15,7	308 253	44	+9,5
Vermögensübertragungen	753 784	95	-11,5	52 583	53	-40,8	701 201	101	-8,1
dar. von Bund und Land ⁵⁾	449 411	57	-21,8	31 602	32	-53,7	417 809	60	-17,5
Rückflüsse von Darlehen	107 091	13	-15,9	31 726	32	-0,4	75 365	11	-21,1
Schuldenaufnahme vom öffentl. Bereich	20 710	3	-20,0	-	-	-	20 710	3	-20,0
abzügl. Zahlungen von Gemeinden/Gv	176 316	22	-0,3	339	0	-44,1	175 977	25	-0,2
Einnahmen der Kapitalrechnung	1 047 164	132	-8,9	117 612	117	-26,5	929 551	134	-6,0
Bereinigte Gesamteinnahmen									
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	16 643 373	2 095	-2,6	2 248 671	2 246	-10,8	14 394 702	2 073	-1,2
Besondere Finanzierungsvorgänge	1 498 481	189	+61,7	300 905	301	x	1 197 576	172	+48,2
dar. Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 330 877	168	+74,3	297 248	297	x	1 033 629	149	+56,7
Nachrichtlich:									
(in den o.a. Summen nicht enthalten)									
zwischenkomm. Zahlungsverkehr									
Haushaltstechnische Verrechnungen,									
Gewerbesteuerumlage	6 145 357	773	-1,0	170 603	170	-29,9	5 974 754	860	+0,2
Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 287 210	3 057	+0,2	2 720 179	2 717	-5,7	21 567 032	3 106	+1,0

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009. - 2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen aus den Kommunalhaushalten. - 3) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie Erstattungen an öffentl. Bereich. - 4) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von Ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 5) Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen. - 6) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 7) Einschl. allgem. Zuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattungen, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 8) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich. - 9) Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen und Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

2. Ausgaben nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreis-angehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Samtgemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden					
mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern									
Verwaltungshaushalt					in 1 000 Euro					
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	72 815	4 554	68 261	54 802	30 824	4 484	9 170	10 323	13 459	
Beamtenbezüge ²⁾	624 683	142 165	482 518	301 840	252 071	15 343	23	34 403	180 678	
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	2 835 658	320 148	2 515 510	1 796 967	1 342 589	133 183	67 324	253 871	718 543	
Beschäftigungsentgelte u.dgl., ABM-Kräfte ²⁾	52 284	2 941	49 343	29 376	19 770	1 303	3 190	5 113	19 966	
Versorgungsbezüge, Beiträge zu Versorgungskassen	481 087	76 862	404 225	276 131	222 853	16 365	3 849	33 064	128 095	
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl., Personal-Nebenausgaben	83 139	16 326	66 813	43 682	36 052	2 625	194	4 811	23 132	
<i>Personalausgaben</i>	4 149 667	562 996	3 586 671	2 502 798	1 904 159	173 303	83 750	341 586	1 083 872	
Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	555 783	52 002	503 781	390 122	285 874	28 758	41 678	33 812	113 659	
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	93 134	11 590	81 544	56 819	40 160	4 915	2 291	9 453	24 725	
Mieten und Pachten	108 391	14 451	93 940	66 403	55 207	3 368	1 928	5 901	27 537	
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	529 096	34 186	494 910	385 370	280 024	30 748	19 086	55 512	109 540	
Haltung von Fahrzeugen	57 769	4 173	53 596	44 577	30 416	4 709	2 417	7 034	9 020	
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	915 058	78 673	836 386	366 983	287 794	23 067	21 867	34 255	469 403	
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	109 547	13 957	95 590	68 955	48 014	6 293	4 364	10 284	26 635	
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	333 218	46 232	286 986	200 299	145 151	17 074	9 117	28 956	86 687	
<i>Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben</i>	2 701 995	255 262	2 446 732	1 579 527	1 172 640	118 932	102 748	185 207	867 205	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts an öffentlichen Bereich ⁵⁾	815 914	25 410	790 504	134 480	104 969	4 059	15 740	9 711	656 023	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich	903 300	217 028	686 272	-	-	-	-	-	686 272	
an andere Bereiche	824 588	274 936	549 652	291 395	274 088	7 760	2 950	6 597	258 257	
Innere Verrechnungen	235 072	26 864	208 207	165 282	146 032	9 363	2 124	7 763	42 925	
Kalkulatorische Kosten	153 050	3 403	149 647	135 465	97 472	14 251	2 075	21 667	14 183	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	386 053	20 706	365 347	42 055	19 128	6 367	3 800	12 759	323 292	
an andere Bereiche	1 316 603	236 978	1 079 625	758 058	587 152	79 270	42 062	49 575	321 566	
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	2 373 324	335 608	2 037 716	467 089	463 692	2 245	0	1 151	1 570 627	
Leistungen der Jugendhilfe	775 318	102 995	672 323	177 671	173 835	910	212	2 714	494 652	
Übrige soziale Leistungen ³⁾	1 200 110	59 513	1 140 597	49 223	46 859	856	144	1 363	1 091 374	
<i>Zinsausgaben</i>										
an öffentlichen Bereich	1 841	60	1 782	1 665	432	180	357	696	116	
an Kreditmarkt	437 731	36 238	401 493	251 720	186 618	19 211	13 636	32 255	149 773	
Allgemeine Zuweisungen	96 369	-	96 369	36 412	10 916	-	2 215	23 280	59 958	
<i>Allgemeine Umlagen</i>										
an Land	46 898	16 443	30 455	30 455	20 616	5 752	-	4 088	-	
an Gemeinden/Gv	3 307 048	-	3 307 048	3 307 048	2 186 499	231 857	743 027	145 665	-	
an Zweckverbände u.dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Zuführung zum Vermögenshaushalt	699 622	23 839	675 782	520 120	305 669	63 395	100 535	50 520	155 663	
Sonstige Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2 046 437	71 422	1 975 016	955 592	676 804	64 408	55 770	158 610	1 019 424	
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	22 470 940	2 269 702	20 201 238	11 406 056	8 377 583	802 120	1 171 147	1 055 206	8 795 183	
Vermögenshaushalt										
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	31 242	625	30 618	30 618	11 267	5 886	12 051	1 413	0	
Zuführung an Rücklagen	212 449	5 400	207 049	179 992	79 260	36 375	55 995	8 362	27 056	
Gewährung von Darlehen an öffentlichen Bereich	21 338	-	21 338	107	107	-	-	-	21 231	
an andere Bereiche	60 258	5 295	54 963	18 873	18 185	86	530	73	36 090	
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	273 895	92 603	181 291	163 169	162 402	94	280	393	18 123	
Baumaßnahmen	1 445 928	135 636	1 310 292	1 043 416	680 010	88 499	153 225	121 683	266 876	
Erwerb von Grundstücken	194 456	9 057	185 399	176 987	133 217	15 682	24 393	3 695	8 411	
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	274 476	30 689	243 787	176 247	127 265	14 486	5 632	28 864	67 540	
<i>Sachinvestitionen</i>	1 914 860	175 382	1 739 478	1 396 650	940 491	118 667	183 249	154 243	342 828	
Schuldentilgung an öffentlichen Bereich	26 900	213	26 686	18 549	10 700	2 354	888	4 608	8 137	
an Kreditmarkt	1 130 741	295 334	835 407	632 794	539 589	25 736	22 121	45 349	202 613	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen an öffentlichen Bereich	273 956	20 450	253 506	43 453	21 739	3 265	5 624	12 825	210 054	
an andere Bereiche	168 323	25 895	142 427	88 875	68 558	5 873	10 914	3 529	53 553	
Sonstige Ausgaben des Vermögenshaushalts	26 843	6	26 838	9 127	6 450	513	1 880	284	17 710	
Ausgaben des Vermögenshaushalts	4 140 805	621 204	3 519 601	2 582 206	1 858 748	198 848	293 532	231 079	937 395	
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	26 611 746	2 890 906	23 720 840	13 988 262	10 236 331	1 000 968	1 464 679	1 286 285	9 732 577	
- haushaltstechnische Verrechnungen	1 121 228	54 732	1 066 497	852 127	561 081	92 898	116 785	81 363	214 370	
- besondere Finanzierungsvorgänge	3 414 152	372 156	3 041 996	1 776 799	1 301 420	127 029	135 745	212 605	1 265 197	
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts⁴⁾	22 076 365	2 464 018	19 612 347	11 359 336	8 373 829	781 041	1 212 149	992 317	8 253 011	
- Zahlungen vom öffentlichen Bereich	11 664 620	827 498	10 837 121	3 320 437	2 194 906	188 388	106 172	830 971	7 516 684	
Nettoausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	10 411 746	1 636 520	8 775 226	8 038 899	6 178 923	592 654	1 105 976	161 346	736 327	
nachrichtlich:										
Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	26 611 746	2 890 906	23 720 840	13 988 262	10 236 331	1 000 968	1 464 679	1 286 285	9 732 577	
+Gewerbesteuerumlage	465 668	89 468	376 200	376 200	282 877	36 620	56 703	-	-	
Kassenmäßige Ausgaben insgesamt	27 077 414	2 980 374	24 097 039	14 364 462	10 519 208	1 037 588	1 521 382	1 286 285	9 732 577	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich.

3. Einnahmen nach Arten - haushaltsmäßige Darstellung -

Art der Einnahmen	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden					
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
in 1 000 Euro										
Verwaltungshaushalt										
Steuereinnahmen (netto) ²⁾	5 820 225	914 953	4 905 273	4 901 601	3 674 780	384 903	841 918	-	3 672	
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land ⁵⁾	3 108 347	353 240	2 755 107	1 361 558	886 246	116 079	-	359 233	1 393 549	
Ausgleichsleistungen des Landes von Gemeinden/Gv	135 162	28 544	106 618	-	-	-	-	-	106 618	
Ausgleichsleistungen des Landes von Gemeinden/Gv	96 369	-	96 369	85 453	59 673	259	23 279	2 242	10 916	
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	3 307 018	-	3 307 018	326 974	-	-	-	326 974	2 980 044	
Verwaltungsgebühren	306 028	40 468	265 560	106 789	92 474	5 045	175	9 095	158 772	
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1 072 703	119 179	953 525	694 238	516 039	57 380	17 165	103 654	259 286	
Fremdenverkehrsbeiträge, Kurbeiträge	47 018	-	47 018	47 018	16 550	25 591	4 420	457	-	
Mieten und Pachten	154 673	21 341	133 331	119 742	84 016	9 953	19 792	5 981	13 589	
Übrige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	131 075	16 242	114 833	87 817	67 492	5 839	7 078	7 408	27 016	
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts von Bund und Land ³⁾	1 965 102	256 867	1 708 234	135 392	128 432	2 282	643	4 035	1 572 842	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich von Gemeinden/Gv	867 996	57 499	810 497	8	8	-	-	-	810 489	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich vom übrigen öffentlichen Bereich	728 928	25 534	703 394	597 473	547 629	10 327	4 204	35 313	105 921	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich von anderen Bereichen	98 452	28 497	69 954	35 977	29 062	3 046	266	3 604	33 977	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich innere Verrechnungen	199 961	63 096	136 864	77 911	60 815	5 917	2 551	8 628	58 953	
Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich innere Verrechnungen	235 072	26 864	208 207	165 282	146 032	9 363	2 124	7 763	42 925	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von Bund und Land	434 490	29 956	404 534	158 514	112 983	12 119	14 991	18 421	246 021	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von Gemeinden/Gv	248 422	488	247 934	240 882	193 903	11 796	8 170	27 013	7 053	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen vom übrigen öffentlichen Bereich	41 544	14 711	26 833	18 456	14 087	1 532	899	1 938	8 377	
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen von anderen Bereichen	94 492	18 591	75 901	47 981	44 138	1 061	1 226	1 556	27 920	
Zinseinnahmen von Bund und Land	10	6	3	0	-	-	0	0	3	
Zinseinnahmen von Gemeinden/Gv	1 407	43	1 364	1 351	251	-	659	440	14	
Zinseinnahmen vom übrigen öffentlichen Bereich	1 457	-	1 457	1 453	725	487	-	241	4	
Zinseinnahmen von anderen Bereichen	74 921	22 137	52 784	42 300	32 728	2 476	4 044	3 052	10 484	
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	504 531	72 703	431 828	373 946	292 186	23 024	54 373	4 363	57 882	
Ersatz von sozialen Leistungen	304 273	39 217	265 056	57 687	55 816	754	15	1 103	207 368	
Weitere Finanzeinnahmen	235 993	33 812	202 181	108 570	96 033	4 066	5 983	2 488	93 611	
Kalkulatorische Einnahmen	153 050	3 403	149 647	135 465	97 472	14 251	2 075	21 667	14 183	
Zuführung vom Vermögenshaushalt	31 242	625	30 618	30 618	11 267	5 886	12 051	1 413	0	
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	20 399 960	2 188 015	18 211 945	9 960 456	7 260 838	713 438	1 028 100	958 080	8 251 489	
Vermögenshaushalt										
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	699 622	23 839	675 782	520 120	305 669	63 395	100 535	50 520	155 663	
Entnahmen aus Rücklagen	167 604	3 657	163 947	150 413	78 599	11 330	47 050	13 435	13 534	
Rückflüsse von Darlehen von Bund und Land	601	-	601	601	600	-	-	1	-	
Rückflüsse von Darlehen von Gemeinden/Gv	24 093	-	24 093	551	68	169	42	271	23 542	
Rückflüsse von Darlehen vom übrigen öffentlichen Bereich	1 680	-	1 680	1 680	217	1 000	-	464	-	
Rückflüsse von Darlehen von anderen Bereichen	80 716	31 726	48 991	35 558	33 260	703	619	975	13 433	
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen etc.	45 095	4 143	40 952	39 078	37 358	6	19	1 695	1 874	
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	296 799	29 499	267 301	252 101	200 258	15 619	32 031	4 194	15 199	
Beiträge und ähnliche Entgelte	119 076	14 576	104 500	104 500	75 780	6 819	17 068	4 833	-	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Bund und Land	449 411	31 602	417 809	280 704	184 492	24 396	43 676	28 139	137 106	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden/Gv	131 701	339	131 362	61 729	29 294	4 245	8 948	19 242	69 633	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen vom übrigen öffentlichen Bereich	1 720	174	1 547	1 371	758	129	130	355	176	
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	51 876	5 893	45 983	37 926	23 625	5 069	6 167	3 065	8 057	
Schuldenaufnahmen bei Bund und Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schuldenaufnahmen bei Gemeinden/Gv	20 522	-	20 522	10 122	6 479	520	266	2 857	10 399	
Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden und dgl.	188	-	188	188	-	-	-	188	-	
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	1 330 877	297 248	1 033 629	833 943	730 196	37 321	27 586	38 841	199 686	
Aufnahme innerer Darlehen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Einnahmen des Vermögenshaushalts	3 421 583	442 696	2 978 887	2 330 586	1 706 652	170 722	284 136	169 075	648 301	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - haushaltstechnische Verrechnungen	23 821 542	2 630 711	21 190 832	12 291 042	8 967 490	884 160	1 312 236	1 127 156	8 899 790	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - haushaltstechnische Verrechnungen	1 121 228	54 732	1 066 497	852 127	561 081	92 898	116 785	81 363	214 370	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts - besondere Finanzierungsvorgänge	1 498 481	300 905	1 197 576	984 356	808 795	48 650	74 636	52 275	213 220	
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts⁴⁾ nachrichtlich:	21 201 833	2 275 074	18 926 759	10 454 559	7 597 614	742 612	1 120 815	993 518	8 472 201	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts	23 821 542	2 630 711	21 190 832	12 291 042	8 967 490	884 160	1 312 236	1 127 156	8 899 790	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts + Gewerbesteuerumlage	465 668	89 468	376 200	376 200	282 877	36 620	56 703	-	-	
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts Kassenmäßige Einnahmen insgesamt	24 287 210	2 720 179	21 567 032	12 667 241	9 250 367	920 780	1 368 939	1 127 156	8 899 790	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009. - 2) Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage. - 3) Ohne Leistungsbeteiligungen im sozialen Bereich und ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Ohne haushaltstechnische Verrechnungen und besondere Finanzierungsvorgänge, jedoch einschl. Zahlungen von bzw. an Gemeinden/Gv. - 5) Ohne Ausgleichsleistungen des Landes aus der Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitsuchende.

4. Ausgewählte Ausgaben und Einnahmen nach Arten - haushaltmäßige Darstellung -

Art der Ausgaben/Einnahmen	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾							Landkreise
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	davon					
				kreis-angehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon				
					kreisangehörige Gemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	Samtgemeinden	
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden	mit 10 000 und mehr Einwohnern			
Ausgaben									
in Euro je Einwohner									
Personalausgaben	522	562	517	360	395	288	55	225	156
dar.: Beamtenbezüge ²⁾	79	142	69	43	52	26	0	23	26
Dienstbezüge für Tariflich Beschäftigte ²⁾	357	320	362	259	278	221	44	167	103
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	340	255	352	227	243	198	68	122	125
dar.: Unterhaltung von unbeweglichem Vermögen	70	52	73	56	59	48	27	22	16
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	67	34	71	55	58	51	13	37	16
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	115	79	120	53	60	38	14	23	68
Geschäftsausgaben, sonstige Sachausgaben	42	46	41	29	30	28	6	19	12
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	350	544	322	85	109	35	14	16	237
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	214	257	208	115	126	142	30	41	93
Leistungen der Sozialhilfe, bedarfsor. Grundsicherung	299	335	293	67	96	4	0	1	226
Leistungen der Jugendhilfe	98	103	97	26	36	2	0	2	71
Übrige soziale Leistungen ³⁾	151	59	164	7	10	1	0	1	157
Zinsausgaben	55	36	58	36	39	32	9	22	22
dar.: an Kreditmarkt	55	36	58	36	39	32	9	21	22
Allgemeine Umlagen	422	16	481	481	458	395	489	99	-
Sachinvestitionen	241	175	251	201	195	197	121	102	49
dar.: Baumaßnahmen	182	135	189	150	141	147	101	80	38
Erwerb von Grundstücken	24	9	27	25	28	26	16	2	1
Schuldentilgung	148	295	127	94	114	47	15	33	33
dar.: an Kreditmarkt	142	295	120	91	112	43	15	30	29
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	56	46	57	19	19	15	11	11	38
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	2 779	2 461	2 824	1 636	1 736	1 299	798	653	1 189
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	1 310	1 634	1 264	1 158	1 281	986	728	106	106
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾									
Personalausgaben	4,1	4,3	4,1	3,6	3,2	4,9	4,2	4,9	5,3
Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	0,9	-9,8	2,1	2,5	2,2	2,1	2,6	4,7	1,4
Leistungen der Sozialhilfe, Jugendhilfe u.ä.	3,6	4,7	3,4	3,7	3,6	1,4	12,1	26,7	3,3
Zinsausgaben an Kreditmarkt	-20,2	-37,5	-18,2	-15,7	-17,1	-9,7	-6,2	-14,2	-22,1
Erwerb von Grund- und Sachvermögen	8,9	0,8	9,7	10,9	9,8	25,9	-1,4	21,0	4,6
Baumaßnahmen	22,1	17,0	22,6	18,5	16,9	7,6	16,2	44,3	41,7
Schuldentilgung an Kreditmarkt	11,0	24,4	6,9	17,7	27,5	-30,8	-27,1	-3,3	-17,0
Bereinigte Ausgaben des Gesamthaushalts	6,4	6,2	6,4	7,7	7,9	7,4	5,3	9,5	4,6
Nettoaussgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6,9	14,4	5,6	7,1	7,8	6,8	3,1	13,1	-8,5
Einnahmen									
in Euro je Einwohner									
Steuereinnahmen (netto)	733	914	706	706	762	640	554	-	1
Allgemeine Zuweisungen	420	381	426	208	196	193	15	238	218
dar.: von Bund und Land	408	381	412	196	184	193	-	236	216
Allgemeine Umlagen von Gemeinden/Gv	476	-	476	215	-	-	-	215	429
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	135	119	137	100	107	95	11	68	37
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	515	458	524	146	189	51	6	39	378
dar.: von Bund und Land	357	314	363	19	27	4	0	3	343
Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen	103	64	109	67	76	44	17	32	42
dar.: von Bund und Land	55	30	58	23	23	20	10	12	35
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	64	73	62	54	61	38	36	3	8
Ersatz von sozialen Leistungen	38	39	38	8	12	1	0	1	30
Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen	37	29	38	36	42	26	21	3	2
Beiträge und ähnliche Entgelte	15	15	15	15	16	11	11	3	-
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen	80	38	86	55	49	56	39	33	31
dar.: von Bund und Land	57	32	60	40	38	41	29	19	20
Schuldenaufnahmen	170	297	152	122	153	63	18	28	30
dar.: am Kreditmarkt	168	297	149	120	151	62	18	26	29
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	2 668	2 272	2 726	1 506	1 575	1 235	738	654	1 220
Veränderung zum Vorjahr in % ⁴⁾									
Steuereinnahmen (netto)	-11,3	-16,0	-10,4	-10,4	-11,4	-8,6	-7,1	-	-10,1
Allgemeine Zuweisungen von Bund und Land	15,0	-6,7	18,7	19,2	19,5	16,3	-	19,3	18,4
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	0,9	5,6	0,4	0,4	0,1	1,1	-6,9	2,7	0,4
Beiträge und ähnliche Entgelte	8,0	-5,4	10,2	10,2	12,4	6,9	6,7	-4,4	-
Zuweisungen für Investitionen von Bund und Land	-21,8	-53,7	-17,5	-3,8	-6,2	-7,2	x	-41,6	-36,1
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	74,3	186,7	56,7	73,5	81,9	32,0	8,6	52,0	11,5
Bereinigte Einnahmen des Gesamthaushalts	-0,8	-10,6	0,6	-2,7	-3,7	-3,4	-2,9	7,0	4,9

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009. - 2) Einschl. Beiträge zur Sozialversicherung. - 3) Einschl. Leistungen, die im Auftrage von Bund und Land erbracht und von ihnen erstattet werden, jedoch ohne bewirtschaftete Fremdmittel. - 4) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

5. Ausgaben für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreis- angehörige Gemeinden, Samt- gemeinden und Landkreise	kreis- angehörige Gemeinden und Samt- gemeinden	davon					Landkreise
					davon			Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	Samt- gemeinden	
					kreisangehörige Gemeinden		ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwoh- nern	mit weniger als 10 000 Einwoh- nern				
in 1 000 Euro										
Allgemeine Verwaltung	95 922	2 750	93 172	52 257	35 451	4 199	2 874	9 733	40 915	
Schulen	402 549	39 745	362 804	229 500	149 191	17 277	252	62 780	133 303	
Eigene Sportstätten	41 069	3 260	37 809	37 105	24 448	6 885	1 961	3 812	704	
Ortsplanung, Bauordnung	64 771	8 211	56 560	56 481	35 146	5 660	15 113	563	79	
Wohnungsbauförderung	2 089	679	1 410	1 410	1 096	251	63	-	-	
Straßen	430 801	51 810	378 991	307 712	197 647	23 751	75 723	10 592	71 279	
Abwasserbeseitigung	65 594	-	65 594	65 594	45 121	6 116	203	14 154	-	
Abfallbeseitigung	3 933	1	3 932	26	8	-	4	14	3 906	
Versorgungsunternehmen	1 994	-	1 994	1 994	474	1 379	6	134	-	
Verkehrsunternehmen	5 807	607	5 200	5 200	3 536	656	529	479	-	
Allg. Grundvermögen	20 243	2 065	18 179	17 590	7 770	2 972	6 063	785	589	
Übrige Aufgabenbereiche	311 156	26 507	284 649	268 547	180 122	19 353	50 435	18 637	16 101	
Baumaßnahmen zusammen	1 445 928	135 636	1 310 292	1 043 416	680 010	88 499	153 225	121 683	266 876	
in Euro je Einwohner										
Baumaßnahmen zusammen	182	135	189	150	141	147	101	80	38	
dar.: Schulen	51	40	52	33	31	29	0	41	19	
Straßen	54	52	55	44	41	39	50	7	10	
Abwasserbeseitigung	8	-	9	9	9	10	0	9	-	
Veränderung zum Vorjahr in % ²⁾										
Baumaßnahmen zusammen	22,1	17,0	22,6	18,5	16,9	7,6	16,2	44,3	41,7	
dar.: Schulen	43,2	77,0	40,2	40,5	32,0	5,8	x	85,1	39,7	
Straßen	-4,6	-11,9	-3,5	-8,2	-12,2	-4,9	1,4	2,6	23,3	
Abwasserbeseitigung	-4,9	-100,0	-3,8	-3,8	-11,8	26,6	-65,3	22,1	-	

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009.

2) Eingeschränkte Aussagefähigkeit durch Ausgliederungen von Einrichtungen aus den Kommunalhaushalten.

6. Steuereinnahmen

Art der Steuern	Gemeinden und Landkreise zusammen			Davon ¹⁾												
				kreisfreie Städte			kreisangehörige Gemeinden und Landkreise			kreisangehörige Gemeinden			davon			Landkreise
													kreisang. Gemeinden ohne Mitgliedsgem. von Samt- gemeinden		Mitglieds- gemeinden von Samt- gemeinden	
													mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern		
													1 000 Euro			
1 000 Euro	Euro je Einw.	Verän- derung zum Vorjahr in %	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro	Euro je Einw.	1 000 Euro							
Grundsteuer A	63 692	8	+0,3	1 157	1	62 535	9	62 535	9	28 696	8 932	24 908	-			
Grundsteuer B	1 093 348	138	+1,7	166 134	166	927 214	134	927 214	134	694 056	68 292	164 866	-			
Gewerbsteuer (netto)	2 172 193	273	-21,5	394 282	394	1 777 911	256	1 777 911	256	1 398 636	141 492	237 783	-			
nachrichtlich :																
Gewerbsteuer (brutto)	2 637 861	332	-21,6	483 750	483	2 154 110	310	2 154 110	310	1 681 513	178 112	294 486	-			
Gewerbsteuerumlage	465 668	59	-22,2	89 468	89	376 200	54	376 200	54	282 877	36 620	56 703	-			
Gemeindeanteil an der																
Einkommensteuer	2 133 119	268	-7,7	287 370	287	1 845 749	266	1 845 749	266	1 323 265	144 360	378 124	-			
Umsatzsteuer	278 540	35	+2,0	54 176	54	224 364	32	224 364	32	183 966	13 832	26 566	-			
Übrige Steuern	79 233	10	+6,2	11 834	12	67 399	10	67 399	9	46 111	7 980	9 636	3 672			
Steuerähnliche Einnahmen	100	0	x	-	-	100	0	100	0	51	15	35	-			
Insgesamt (netto)	5 820 225	733	-11,3	914 953	914	4 905 273	706	4 901 601	706	3 674 780	384 903	841 918	3 672			

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009.

7. Stand und Bewegung der Schulden

Art der Schulden	Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise zusammen	Davon ¹⁾								
		kreisfreie Städte	kreisangehörige Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise	kreisangehörige Gemeinden und Samtgemeinden	davon					Landkreise
					kreisangehörige Gemeinden			Samtgemeinden		
					ohne Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden		Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden			
					mit 10 000 und mehr Einwohnern	mit weniger als 10 000 Einwohnern				
1 000 Euro										

Schulden insgesamt (ohne innere Darlehen)

Stand am 31.12.2008	7 406 282	590 276	6 816 006	4 464 905	3 338 660	333 735	261 807	530 703	2 351 101
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	1 351 587	297 248	1 054 339	844 254	736 675	37 841	27 852	41 886	210 085
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 157 641	295 548	862 093	651 343	550 289	28 089	23 008	49 956	210 750
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-2 206	2	-2 208	-8 114	-9 206	8	57	1 028	5 906
Stand am 31.12.2009	7 598 022	591 978	7 006 044	4 649 703	3 515 840	343 495	266 708	523 660	2 356 341
<i>Euro je Einwohner</i>	956	591	1009	670	729	571	176	345	339
<i>Veränderung zum 31.12.2008 in %</i>	2,6	0,3	2,8	4,1	5,3	2,9	1,9	-1,3	0,2

davon:

Kreditmarktschulden²⁾

Stand am 31.12.2008	7 120 549	587 884	6 532 664	4 278 318	3 224 806	311 530	256 479	485 503	2 254 346
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	1 330 877	297 248	1 033 629	833 943	730 196	37 321	27 586	38 841	199 686
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	1 130 741	295 334	835 407	632 794	539 589	25 736	22 121	45 349	202 613
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	-5 131	1	-5 132	-9 950	-10 506	9	64	483	4 818
Stand am 31.12.2009	7 315 554	589 799	6 725 755	4 469 518	3 404 908	323 123	262 009	479 478	2 256 237
<i>Euro je Einwohner</i>	921	589	969	644	706	537	172	316	325
<i>Veränderung zum 31.12.2008 in %</i>	2,7	0,3	3,0	4,5	5,6	3,7	2,2	-1,2	0,1

Schulden bei öffentlichen Haushalten³⁾

Stand am 31.12.2008	285 734	2 391	283 342	186 588	113 854	22 206	5 328	45 200	96 755
Aufnahme im 1. - 4. Vierteljahr	20 710	-	20 710	10 310	6 479	520	266	3 045	10 399
Tilgung im 1. - 4. Vierteljahr	26 900	213	26 686	18 549	10 700	2 354	888	4 608	8 137
Sonstige Zu- und Abgänge/Berichtigungen	2 925	1	2 924	1 836	1 300	-1	-7	544	1 088
Stand am 31.12.2009	282 468	2 179	280 290	180 185	110 932	20 372	4 699	44 182	100 104
<i>Euro je Einwohner</i>	36	2	40	26	23	34	3	29	14
<i>Veränderung zum 31.12.2008 in %</i>	-1,1	-8,9	-1,1	-3,4	-2,6	-8,3	-11,8	-2,3	3,5
Kassenkredite									
Stand am 31.12.2009	4 520 923	419 842	4 101 082	2 291 162	1 759 954	147 273	76 588	307 347	1 809 920

1) Die Zuordnung erfolgte nach den fortgeschriebenen Einwohnerzahlen vom 30.6.2009 und dem Gebietsstand vom 31.12.2009. - 2) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne, d.h. einschl. Schulden bei Sozialversicherungen sowie Auslandsschulden. - 3) Ohne Schulden bei Sozialversicherungen.

8. ZUSAMMENGEFASSTE AUSGABEN UND EINNAHMEN NACH GESAMTWIRTSCHAFTLICHER DARSTELLUNG

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEREINIGTE GESAMTAUSGABEN						BEREINIGTE	
		ZUSAMMEN		DAVON				ZUSAMMEN	
				LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG			
		1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.
1	2	3	4	5	6	7	8		
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	557 294	2 263	496 649	2 017	60 645	246	544 200	2 210
102	SALZGITTER, STADT	272 335	2 621	255 120	2 456	17 215	166	199 805	1 923
103	WOLFSBURG, STADT	387 804	3 213	248 818	2 062	138 986	1 152	298 488	2 473
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 217 433	2 586	1 000 587	2 125	216 846	461	1 042 492	2 214
151	GIFHORN	276 305	1 591	231 825	1 335	44 481	256	290 105	1 671
152	GOETTINGEN	684 219	2 639	608 249	2 346	75 970	293	663 982	2 561
153	GOSLAR	314 971	2 169	282 405	1 945	32 566	224	299 739	2 064
154	HELMSTEDT	204 384	2 164	179 441	1 900	24 943	264	185 178	1 960
155	NORTHEIM	286 707	2 028	259 063	1 833	27 644	196	276 029	1 953
156	OSTERODE AM HARZ	211 037	2 675	195 013	2 472	16 024	203	212 617	2 695
157	PEINE	299 943	2 269	270 539	2 047	29 404	222	279 479	2 115
158	WOLFENBUETTEL	235 828	1 915	206 753	1 679	29 075	236	230 653	1 873
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	2 513 395	2 189	2 233 287	1 945	280 107	244	2 437 781	2 123
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 730 828	2 304	3 233 874	1 997	496 953	307	3 480 273	2 150
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	2 964 437	2 626	2 557 478	2 266	406 959	361	2 570 456	2 277
251	DIEPHOLZ	394 816	1 824	330 963	1 529	63 853	295	420 022	1 940
252	HAMELN- PYRMONT	337 448	2 168	297 524	1 911	39 923	256	320 684	2 060
254	HILDESHEIM	598 647	2 098	526 727	1 846	71 920	252	621 702	2 178
255	HOLZMINDEN	146 511	1 962	124 368	1 666	22 143	297	146 749	1 965
256	NIENBURG (WESER)	244 045	1 953	209 759	1 678	34 286	274	229 996	1 840
257	SCHAUMBURG	325 215	2 001	275 855	1 697	49 360	304	303 497	1 867
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	5 011 118	2 332	4 322 674	2 012	688 444	320	4 613 106	2 147
LUENEBURG									
351	CELLE	383 280	2 133	330 336	1 838	52 944	295	362 745	2 019
352	CUXHAVEN	429 641	2 130	389 486	1 931	40 156	199	412 576	2 046
353	HARBURG	414 570	1 691	344 237	1 404	70 334	287	413 319	1 686
354	LUECHOW-DANNENBERG	128 168	2 568	108 236	2 168	19 932	399	114 113	2 286
355	LUENEBURG	404 807	2 294	314 606	1 783	90 201	511	343 697	1 948
356	OSTERHOLZ	232 077	2 068	190 419	1 697	41 658	371	211 715	1 887
357	ROTENBURG (WUEEMME)	353 769	2 152	288 831	1 757	64 938	395	349 057	2 123
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	317 963	2 263	282 175	2 008	35 787	255	320 015	2 277
359	STAEDEN	363 395	1 845	304 718	1 547	58 676	298	347 318	1 764
360	UELZEN	191 889	2 027	170 630	1 802	21 258	225	192 518	2 034
361	VERDEN	309 045	2 314	266 217	1 993	42 828	321	310 368	2 324
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 528 603	2 082	2 989 891	1 764	538 713	318	3 377 442	1 992
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	180 231	2 418	162 637	2 182	17 595	236	180 308	2 419
402	EMDEN, STADT	125 403	2 446	111 391	2 173	14 012	273	123 938	2 417
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	352 583	2 198	315 244	1 965	37 339	233	361 646	2 254
404	OSNABRUECK, STADT	371 550	2 282	344 404	2 115	27 146	167	357 471	2 195
405	WILHELMSHAVEN, STADT	190 416	2 340	183 846	2 259	6 569	81	182 816	2 247
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1 220 182	2 300	1 117 522	2 107	102 660	194	1 206 179	2 274
451	AMMERLAND	245 010	2 090	197 260	1 683	47 750	407	238 945	2 038
452	AURICH	387 320	2 045	309 349	1 633	77 971	412	399 264	2 108
453	CLOPPENBURG	314 742	1 988	244 766	1 546	69 976	442	310 968	1 964
454	EMSLAND	672 085	2 145	537 619	1 716	134 466	429	659 230	2 104
455	FRIESLAND	204 527	2 044	177 464	1 773	27 063	270	199 574	1 994
456	GRAFSCH. BENTHEIM	296 427	2 188	227 047	1 676	69 380	512	280 243	2 069
457	LEER	357 743	2 169	313 366	1 900	44 377	269	361 929	2 194
458	OLDENBURG	266 436	2 110	218 777	1 732	47 658	377	256 715	2 033
459	OSNABRUECK	693 947	1 937	600 894	1 677	93 052	260	674 097	1 882
460	VECHTA	260 797	1 867	193 193	1 383	67 604	484	254 535	1 822
461	WESERMARSCH	194 894	2 126	167 251	1 825	27 643	302	202 210	2 206
462	WITTMUND	133 246	2 323	103 668	1 807	29 579	516	128 663	2 243
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 027 173	2 063	3 290 653	1 686	736 520	377	3 966 373	2 032
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 247 355	2 114	4 408 176	1 776	839 180	338	5 172 552	2 084
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 437 615	2 435	2 118 109	2 115	319 506	319	2 248 671	2 246
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	15 080 289	2 172	12 836 505	1 849	2 243 784	323	14 394 702	2 073
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	17 517 905	2 205	14 954 614	1 882	2 563 290	323	16 643 373	2 095

GESAMTEINNAHMEN				FINANZIERUNGSSALDO		SCHULDENTILGUNG AN		SCHULDENAUFNAHME AM		SCHL. NR.		
DAVON						KREDITMARKT						
LAUFENDE RECHNUNG		KAPITALRECHNUNG						1000 EURO	€ JE EINW.		1000 EURO	€ JE EINW.
1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.	1000 EURO	€ JE EINW.			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18			
520 382	2 113	23 818	97	-13 094	-53	21 557	88	11 098	45	101		
185 807	1 788	13 998	135	-72 530	-698	225 671	2 172	227 806	2 193	102		
274 473	2 274	24 015	199	-89 317	-740	589	5	-	-	103		
980 661	2 083	61 831	131	-174 941	-372	247 816	526	238 904	507			
273 569	1 576	16 535	95	13 799	79	9 549	55	352	2	151		
613 222	2 365	50 759	196	-20 237	-78	20 847	80	14 037	54	152		
290 436	2 000	9 304	64	-15 232	-105	8 346	57	16 385	113	153		
172 285	1 824	12 893	136	-19 207	-203	5 441	58	9 817	104	154		
262 168	1 855	13 861	98	-10 678	-76	10 614	75	16 451	116	155		
206 201	2 614	6 415	81	-1 579	20	13 042	165	12 170	154	156		
261 808	1 981	17 671	134	-20 464	-155	1 956	15	9 984	76	157		
217 559	1 767	13 094	106	-5 175	-42	8 442	69	4 477	36	158		
2 297 248	2 001	140 532	122	-75 614	-66	78 237	68	83 673	73			
3 277 910	2 025	202 363	125	-250 555	-155	326 054	201	322 577	199			
2 439 314	2 161	131 142	116	-393 981	-349	366 324	325	519 361	460	241		
390 025	1 802	29 997	139	25 206	116	31 666	146	26 610	123	251		
309 401	1 988	11 283	72	-16 763	-108	14 903	96	9 605	62	252		
534 477	1 873	87 225	306	23 055	81	40 516	142	32 101	112	254		
134 741	1 805	12 008	161	238	3	2 369	32	3 649	49	255		
217 844	1 743	12 152	97	-14 049	-112	9 611	77	13 777	110	256		
283 735	1 745	19 762	122	-21 718	-134	3 780	23	20 005	123	257		
4 309 537	2 006	303 569	141	-398 012	-185	469 169	218	625 108	291			
344 220	1 916	18 525	103	-20 535	-114	13 814	77	11 970	67	351		
393 601	1 952	18 975	94	-17 065	-85	21 786	108	16 906	84	352		
384 062	1 566	29 258	119	-1 251	-5	15 063	61	21 295	87	353		
105 852	2 121	8 261	165	-14 056	-282	2 583	52	6 606	132	354		
320 203	1 815	23 494	133	-61 110	-346	22 853	130	39 514	224	355		
196 987	1 756	14 728	131	-20 362	-181	9 931	89	21 393	191	356		
327 343	1 991	21 713	132	-4 713	-29	13 312	81	16 025	97	357		
308 074	2 192	11 941	85	2 052	15	14 179	101	14 455	103	358		
331 605	1 684	15 714	80	-16 076	-82	13 523	69	11 528	59	359		
183 846	1 942	8 672	92	630	7	10 730	113	9 306	98	360		
299 777	2 245	10 591	79	1 323	10	7 341	55	4 227	32	361		
3 195 569	1 885	181 872	107	-151 162	-89	145 114	86	173 225	102			
174 997	2 348	5 311	71	77	1	7 726	104	6 996	94	401		
120 149	2 343	3 788	74	-1 465	-29	1 155	23	-	-	402		
345 424	2 153	16 222	101	9 062	56	30 282	189	29 099	181	403		
331 561	2 036	25 910	159	-14 078	-86	8 355	51	22 249	137	404		
178 266	2 191	4 551	56	-7 599	-93	-	-	-	-	405		
1 150 397	2 169	55 782	105	-14 003	-26	47 518	90	58 344	110			
216 638	1 848	22 307	190	-6 065	-52	6 026	51	4 564	39	451		
371 758	1 963	27 506	145	11 944	63	17 318	91	29 071	153	452		
279 923	1 768	31 045	196	-3 774	-24	20 325	128	19 261	122	453		
609 276	1 944	49 955	159	-12 855	-41	17 217	55	14 950	48	454		
187 810	1 877	11 764	118	-4 953	-49	6 874	69	6 192	62	455		
250 868	1 852	29 375	217	-16 184	-119	16 396	121	23 361	172	456		
336 199	2 038	25 731	156	4 187	25	7 327	44	11 907	72	457		
245 026	1 940	11 690	93	-9 720	-77	4 626	37	1 100	9	458		
637 700	1 780	36 397	102	-19 849	-55	28 471	79	26 762	75	459		
223 338	1 599	31 196	223	-6 262	-45	4 124	30	2 500	18	460		
189 681	2 069	12 529	137	7 316	80	10 992	120	8 543	93	461		
114 580	1 998	14 083	246	-4 583	-80	3 189	56	3 411	59	462		
3 662 796	1 876	303 577	156	-60 800	-31	142 886	73	151 623	78			
4 813 194	1 939	359 359	145	-74 803	-30	190 404	77	209 967	85			
2 131 058	2 128	117 612	117	-188 945	-189	295 334	295	297 248	297			
13 465 150	1 939	929 551	134	-685 588	-99	835 407	120	1 033 629	149			
15 596 209	1 963	1 047 164	132	-874 532	-110	1 130 741	142	1 330 877	168			

9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	PERSONALAUSGABEN					
		ZUSAMMEN		DARUNTER			
				BEAMTENBEZÜGE		ARBEITNEHMERVERGÜTUNGEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6
BRAUNSCHWEIG							
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	141 024	573	43 579	177	73 390	298
102	SALZGITTER, STADT	52 211	503	14 614	141	25 591	246
103	WOLFSBURG, STADT	91 363	757	25 125	208	51 707	428
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	284 597	604	83 318	177	150 688	320
151	GIFHORN	69 886	402	8 301	48	50 096	289
152	GOETTINGEN	153 643	593	26 856	104	99 783	385
153	GOSLAR	84 738	584	14 336	99	55 469	382
154	HELMSTEDT	58 833	623	6 743	71	43 833	464
155	NORTHEIM	79 351	561	9 187	65	58 060	411
156	OSTERODE AM HARZ	50 291	638	5 945	75	35 591	451
157	PEINE	71 757	543	7 436	56	54 649	413
158	WOLFENBUETTEL	61 731	501	7 513	61	44 210	359
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	630 231	549	86 317	75	441 691	385
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	914 828	565	169 635	105	592 379	366
HANNOVER							
241	HANNOVER, REGION	724 860	642	115 027	102	482 799	428
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	368 319	709	66 708	128	228 150	439
251	DIEPHOLZ	105 366	487	14 110	65	74 549	344
252	HAMELN - PYRMONT	85 376	548	11 980	77	58 344	375
254	HILDESHEIM	153 226	537	23 869	84	104 395	366
255	HOLZMINDEN	40 406	541	4 927	66	28 696	384
256	NIENBURG (WESER)	69 302	554	7 748	62	50 763	406
257	SCHAUMBURG	87 330	537	9 070	56	63 281	389
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 265 865	589	186 732	87	862 827	402
LUENEBURG							
351	CELLE	100 475	559	13 309	74	71 733	399
352	CUXHAVEN	75 521	374	9 916	49	51 895	257
353	HARBURG	93 770	382	11 290	46	67 260	274
354	LUECHOW-DANNENBERG	29 061	582	3 078	62	20 143	404
355	LUENEBURG	93 892	532	11 760	67	68 289	387
356	OSTERHOLZ	54 862	489	6 058	54	40 565	362
357	ROTENBURG (WUEEMME)	92 625	563	8 271	50	71 121	433
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	77 237	550	8 171	58	58 686	418
359	STADE	90 337	459	10 276	52	65 863	334
360	VELZEN	42 055	444	5 686	60	28 130	297
361	VERDEN	75 891	568	9 282	70	54 357	407
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	825 725	487	97 096	57	598 041	353
WESER-EMS							
401	DELMENHORST, STADT	41 302	554	8 413	113	25 671	344
402	EMDEN, STADT	33 103	646	5 657	110	22 581	440
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	86 231	537	16 298	102	55 343	345
404	OSNABRUECK, STADT	81 555	501	16 136	99	50 827	312
405	WILHELMSHAVEN, STADT	36 208	445	12 343	152	15 039	185
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	278 399	525	58 847	111	169 460	319
451	AMMERLAND	52 467	448	6 281	54	38 325	327
452	AURICH	90 577	478	10 226	54	66 240	350
453	CLOPPENBURG	69 141	437	8 772	55	51 516	325
454	EMSLAND	129 347	413	19 621	63	86 732	277
455	FRIESLAND	53 752	537	5 411	54	40 130	401
456	GRAFSCH. BENTHEIM	64 895	479	8 058	59	46 744	345
457	LEER	80 714	489	10 666	65	58 951	357
458	OLDENBURG	63 217	501	5 368	43	48 982	388
459	OSNABRUECK	130 199	363	23 755	66	81 573	228
460	VECHTA	50 849	364	6 550	47	34 056	244
461	WESERMARSCH	49 598	541	4 241	46	37 684	411
462	WITTMUND	30 094	525	3 423	60	22 018	384
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	864 849	443	112 373	58	612 950	314
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 143 248	461	171 220	69	782 411	315
NIEDERSACHSEN							
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	562 996	562	142 165	142	320 148	320
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 586 671	517	482 518	69	2 515 510	362
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	4 149 667	522	624 683	79	2 835 658	357

SÄCHLICHE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN										SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER								
		UNTERHALTUNG VON UNBEWEGL. VERMÖGEN		BEWIRTSCHAFT. D. GRUND- STÜCKE, BAUL. ANLAGEN		WEITERE VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUSGABEN		GESCHÄFTSAUSGABEN, SONST. SACHAUSGABEN		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
52 441	213	15 680	64	2 183	9	13 560	55	11 109	45	101
22 287	215	3 346	32	256	2	5 443	52	7 568	73	102
48 239	400	9 543	79	12 812	106	11 595	96	7 174	59	103
122 968	261	28 570	61	15 251	32	30 598	65	25 852	55	
46 727	269	10 324	59	9 198	53	14 485	83	5 915	34	151
103 154	398	24 065	93	20 030	77	36 891	142	9 605	37	152
68 906	475	18 953	131	8 117	56	24 787	171	9 220	63	153
43 855	464	7 436	79	9 349	99	15 332	162	7 464	79	154
57 457	406	14 549	103	11 094	78	19 062	135	5 429	38	155
40 923	519	6 428	81	7 559	96	19 133	243	3 044	39	156
37 639	285	6 905	52	7 686	58	13 419	102	4 956	37	157
44 853	364	13 006	106	7 548	61	12 094	98	8 072	66	158
443 516	386	101 666	89	80 581	70	155 202	135	53 705	47	
566 483	350	130 236	80	95 832	59	185 801	115	79 557	49	
400 060	354	70 499	62	94 915	84	121 715	108	54 830	49	241
166 455	321	30 461	59	45 152	87	40 992	79	25 548	49	241001
73 859	341	19 716	91	16 486	76	17 727	82	10 068	47	251
54 940	353	11 944	77	15 121	97	12 867	83	6 556	42	252
115 540	405	20 146	71	27 601	97	41 619	146	8 914	31	254
27 940	374	5 699	76	5 404	72	10 000	134	3 642	49	255
43 815	351	8 769	70	9 257	74	12 453	100	5 144	41	256
57 413	353	8 572	53	12 405	76	23 079	142	5 714	35	257
773 568	360	145 346	68	181 189	84	239 460	111	94 868	44	
72 039	401	16 101	90	15 702	87	24 861	138	6 145	34	351
56 716	281	13 374	66	10 640	53	18 660	93	6 396	32	352
60 965	249	11 570	47	9 976	41	22 713	93	8 368	34	353
22 362	448	4 125	83	3 052	61	10 226	205	2 368	47	354
54 170	307	8 849	50	7 871	45	22 347	127	8 018	45	355
37 080	330	6 791	61	8 578	76	11 338	101	4 822	43	356
53 899	328	12 343	75	12 204	74	16 002	97	6 402	39	357
54 218	386	10 061	72	12 324	88	15 826	113	6 925	49	358
62 847	319	16 438	83	11 558	59	17 993	91	7 553	38	359
34 343	363	6 332	67	5 257	56	14 068	149	3 785	40	360
49 841	373	8 581	64	8 649	65	22 609	169	5 032	38	361
558 481	329	114 564	68	105 811	62	196 642	116	65 814	39	
24 731	332	4 276	57	3 839	51	11 153	150	2 303	31	401
22 408	437	1 915	37	5 625	110	5 058	99	2 860	56	402
45 966	287	11 050	69	8 541	53	14 980	93	5 079	32	403
28 992	178	6 080	37	768	5	13 704	84	4 936	30	404
10 198	125	112	1	162	2	3 180	39	5 202	64	405
132 295	249	23 432	44	18 935	36	48 074	91	20 381	38	
46 511	397	11 728	100	6 925	59	19 782	169	3 690	31	451
57 967	306	13 159	69	9 505	50	17 172	91	7 551	40	452
59 603	376	9 168	58	12 831	81	24 025	152	7 568	48	453
102 380	327	20 250	65	20 903	67	37 718	120	10 444	33	454
35 054	350	9 735	97	6 817	68	10 889	109	3 017	30	455
51 614	381	8 180	60	10 121	75	22 010	162	5 251	39	456
47 364	287	9 638	58	10 638	65	13 704	83	5 795	35	457
49 567	392	9 158	73	7 357	58	20 386	161	7 122	56	458
118 440	331	26 417	74	23 592	66	44 988	126	11 704	33	459
45 435	325	8 761	63	8 969	64	16 698	120	4 810	34	460
31 992	349	8 840	96	5 703	62	9 563	104	3 555	39	461
25 239	440	7 173	125	3 968	69	8 146	142	2 092	36	462
671 168	344	142 205	73	127 329	65	245 081	126	72 599	37	
803 463	324	165 638	67	146 265	59	293 156	118	92 979	37	
255 262	255	52 002	52	34 186	34	78 673	79	46 232	46	
2 446 732	352	503 781	73	494 910	71	836 386	120	286 986	41	
2 701 995	340	555 783	70	529 096	67	915 058	115	333 218	42	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS				ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN			
		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE		AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	60 988	248	84 229	342	10 761	44	42 291	172
102	SALZGITTER, STADT	2 282	22	60 548	583	1 497	14	26 819	258
103	WOLFSBURG, STADT	20 889	173	3 714	31	1 066	9	36 134	299
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	84 159	179	148 491	315	13 324	28	105 244	224
151	GIFHORN	28 847	166	395	2	6 298	36	21 516	124
152	GOETTINGEN	38 675	149	2 686	10	7 344	28	69 945	270
153	GOSLAR	34 341	236	3 792	26	4 163	29	19 537	135
154	HELMSTEDT	4 371	46	552	6	3 814	40	8 430	89
155	NORTHEIM	24 074	170	4 448	31	7 631	54	14 274	101
156	OSTERODE AM HARZ	4 545	58	2 505	32	5 543	7	8 662	110
157	PEINE	8 080	61	23 342	177	2 920	22	12 169	92
158	WOLFENBUETTEL	24 586	200	6 807	55	8 581	70	17 615	143
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	167 519	146	44 528	39	41 294	36	172 149	150
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	251 678	155	193 020	119	54 617	34	277 394	171
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	605 572	536	202 612	179	132 971	118	277 076	245
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	29 698	57	90 218	174	273	1	118 437	228
251	DIEPHOLZ	29 610	137	4 055	19	9 772	45	20 064	93
252	HAMELN-PYRMONT	45 515	292	18 955	122	7 147	46	21 471	138
254	HILDESHEIM	135 031	473	4 708	16	7 919	28	44 901	157
255	HOLZMINDEN	14 981	201	272	4	2 002	27	6 121	87
256	NIEENBURG (WESER)	4 619	37	714	6	2 288	18	10 144	81
257	SCHAUMBURG	30 376	187	13 080	80	2 969	18	18 512	114
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	865 704	403	244 396	114	165 068	77	398 288	185
LUENEBURG									
351	CELLE	42 169	235	2 819	16	9 816	55	19 997	111
352	CUXHAVEN	35 111	174	70 357	349	7 486	37	45 847	227
353	HARBURG	34 181	139	42 414	173	3 517	14	31 701	129
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 426	29	1 947	39	4 175	84	13 119	263
355	LUENEBURG	70 374	399	27 414	155	12 802	73	21 933	124
356	OSTERHOLZ	3 122	28	3 080	27	4 796	43	14 180	126
357	ROTENBURG (WUEEMME)	1 695	10	592	4	8 801	54	14 367	87
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	11 379	81	4 276	30	1 109	8	15 969	114
359	STADE	43 868	223	14 620	74	9 848	50	22 237	113
360	VELZEN	8 117	86	14 861	157	5 795	61	14 779	156
361	VERDEN	7 082	53	4 580	34	5 325	40	17 629	132
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	258 524	153	186 959	110	73 471	43	231 757	137
WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	25 636	344	19 174	257	60	1	8 996	121
402	EMDEN, STADT	13 866	270	2 450	48	298	6	11 017	215
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	51 702	322	2 683	17	5 491	34	48 048	299
404	OSNABRUECK, STADT	41 985	258	54 647	336	454	3	51 924	319
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25 090	308	47 491	584	1 079	13	11 748	144
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	158 279	298	126 444	238	7 382	14	131 734	248
451	AMMERLAND	7 161	61	2 171	19	5 251	45	13 969	119
452	AURICH	29 111	154	13 162	69	7 922	42	30 143	159
453	CLOPPENBURG	28 987	183	1 581	10	7 850	50	16 878	107
454	EMSLAND	23 871	76	10 794	34	16 170	52	50 862	162
455	FRIESLAND	20 265	202	5 993	60	8 276	83	15 778	158
456	GRAFSCH.BENTHEIM	7 597	56	1 014	7	5 762	43	19 119	141
457	LEER	14 971	91	19 654	119	1 967	12	19 601	119
458	OLDENBURG	11 694	93	678	5	4 096	32	9 873	78
459	OSNABRUECK	12 159	34	10 571	30	13 720	38	54 586	152
460	VECHTA	15 745	113	6 258	45	4 263	31	19 972	143
461	WESERMARSCH	3 165	35	1 149	13	5 232	57	13 886	151
462	WITTMUND	10 302	180	742	13	5 006	87	12 763	223
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	185 028	95	73 768	38	85 514	44	277 430	142
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	343 306	138	200 213	81	92 897	37	409 164	165
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	242 438	242	274 936	275	20 706	21	236 978	237
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 476 775	213	549 652	79	365 347	53	1 079 625	155
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 719 213	216	824 588	104	386 053	49	1 316 603	166

SOZIALE LEISTUNGEN						ZINSAUSGABEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		SOZIALHILFE		JUGENDHILFE				AN KREDITMARKT		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
100 782	409	77 251	314	18 023	73	10 894	44	10 892	44	101
75 756	729	38 990	375	7 368	71	5 088	49	5 079	49	102
40 156	333	28 494	236	7 398	61	3 646	30	3 646	30	103
216 693	460	144 735	307	32 788	70	19 628	42	19 617	42	
58 377	336	40 516	233	13 944	80	6 309	36	6 192	36	151
254 066	980	84 243	325	26 605	103	14 790	57	13 788	53	152
63 765	439	47 079	324	11 021	76	8 228	57	8 226	57	153
52 877	560	25 774	273	9 082	96	8 963	95	8 951	95	154
65 578	464	45 865	324	14 527	103	12 717	90	12 717	90	155
86 086	1 091	27 268	346	12 232	155	6 776	86	6 773	86	156
117 383	888	34 917	264	10 212	77	3 428	26	3 411	26	157
45 099	366	31 446	255	10 004	81	8 009	65	8 008	65	158
743 230	647	337 110	294	107 627	94	69 221	60	68 067	59	
959 924	593	481 846	298	140 416	87	88 850	55	87 684	54	
537 216	476	370 140	328	130 918	116	77 749	69	77 544	69	241
326 559	629	223 264	430	87 803	169	27 161	52	26 965	52	241001
90 939	420	67 783	313	17 071	79	8 818	41	8 768	41	251
72 551	466	51 355	330	15 927	102	10 272	66	10 268	66	252
128 464	450	88 995	312	29 099	102	24 422	86	24 317	85	254
33 201	445	23 168	310	7 567	101	2 202	29	2 128	28	255
78 876	631	43 864	351	13 599	109	5 201	42	5 187	42	256
65 841	405	45 428	279	15 548	96	6 013	37	5 479	34	257
1 007 087	469	690 733	321	229 729	107	134 676	63	133 691	62	
119 196	663	61 470	342	17 565	98	13 485	75	13 477	75	351
82 182	407	57 615	286	18 520	92	26 404	131	26 326	131	352
78 972	322	52 636	215	21 041	86	7 191	29	7 145	29	353
34 304	687	16 372	328	7 111	142	6 615	133	6 549	131	354
75 398	427	49 388	280	21 555	122	15 394	87	15 334	87	355
71 142	634	28 200	251	8 077	72	10 354	92	10 289	92	356
120 552	733	46 218	281	13 555	82	7 198	44	7 050	43	357
117 485	836	41 011	292	11 830	84	8 603	61	8 096	58	358
72 159	366	47 716	242	18 871	96	9 377	48	9 161	47	359
53 743	568	28 392	300	8 942	94	8 939	94	8 866	94	360
102 461	767	36 421	273	10 548	79	5 563	42	5 560	42	361
927 596	547	465 439	275	157 614	93	119 122	70	117 853	70	
42 789	574	29 212	392	10 877	146	5 041	68	5 012	67	401
27 461	536	19 800	386	5 724	112	1 548	30	1 528	30	402
72 778	454	45 808	286	22 693	141	6 073	38	6 073	38	403
86 048	528	61 099	375	20 005	123	3 725	23	3 725	23	404
52 347	643	34 955	430	10 907	134	283	3	283	3	405
281 422	531	190 873	360	70 206	132	16 670	31	16 621	31	
76 492	653	27 321	233	7 421	63	3 968	34	3 952	34	451
76 840	406	52 509	277	19 070	101	11 689	62	11 656	62	452
64 616	408	44 313	280	16 121	102	7 666	48	7 410	47	453
218 060	696	95 865	306	25 216	80	9 255	30	9 243	29	454
38 753	387	28 803	288	7 246	72	4 825	48	4 818	48	455
84 513	624	32 674	241	8 495	63	5 836	43	5 793	43	456
129 044	782	47 304	287	14 205	86	6 327	38	6 298	38	457
86 537	685	28 423	225	11 343	90	2 509	20	2 504	20	458
264 746	739	105 271	294	41 623	116	16 234	45	16 133	45	459
54 969	393	38 100	273	13 424	96	2 901	21	2 823	20	460
58 780	641	29 444	321	9 416	103	8 657	94	8 632	94	461
19 373	338	14 406	251	3 771	66	2 630	46	2 619	46	462
1 172 722	601	544 433	279	177 352	91	82 496	42	81 883	42	
1 454 145	586	735 305	296	247 558	100	99 166	40	98 504	40	
498 116	497	335 608	335	102 995	103	36 298	36	36 238	36	
3 850 636	555	2 037 716	293	672 323	97	405 516	58	401 493	58	
4 348 752	547	2 373 324	299	775 318	98	441 814	56	437 731	55	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		GEWÄHRUNG VON DARLEHEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	-	-	503 411	2 044	-	-	-	-
102	SALZGITTER, STADT	9 593	92	256 080	2 465	-	-	1 580	15
103	WOLFSBURG, STADT	6 850	57	252 056	2 088	-	-	3 584	30
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	16 443	35	1 011 548	2 149	-	-	5 164	11
151	GIFHORN	80 178	462	356 420	2 053	470	3	106	1
152	GOETTINGEN	153 265	591	907 038	3 498	-	-	9 079	35
153	GOSLAR	67 663	466	400 815	2 760	-	-	418	3
154	HELMSTEDT	48 954	518	285 909	3 027	608	6	200	2
155	NORTHEIM	57 764	409	358 785	2 538	-	-	8	0
156	OSTERODE AM HARZ	36 781	466	237 113	3 006	-	-	-	-
157	PEINE	58 167	440	429 066	3 246	67	1	-	-
158	WOLFENBUETTEL	63 632	517	370 090	3 005	814	7	53	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	566 403	493	3 345 234	2 914	1 959	2	9 863	9
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	582 846	360	4 356 782	2 691	1 959	1	15 027	9
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	635 880	563	4 444 285	3 937	-	-	5 025	4
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	358 899	691	1 732 282	3 336	-	-	-	-
251	DIEPHOLZ	121 050	559	474 276	2 191	-	-	551	3
252	HAMELN-PYRMONT	63 082	405	386 233	2 481	286	2	-	-
254	HILDESHEIM	170 269	597	1 157 648	4 056	-	-	-	-
255	HOLZMINDEN	44 227	592	176 676	2 366	-	-	350	5
256	NIEENBURG (WESER)	70 209	562	295 266	2 362	-	-	185	1
257	SCHAUMBURG	77 378	476	399 915	2 460	294	2	235	1
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 182 095	550	7 334 301	3 414	580	0	6 346	3
LUENEBURG									
351	CELLE	91 157	507	471 154	2 622	560	3	299	2
352	CUXHAVEN	97 516	484	749 557	3 717	506	3	586	3
353	HARBURG	120 518	492	488 940	1 994	1 590	6	370	2
354	LUECHOW-DANNENBERG	32 023	642	184 940	3 705	-	-	-	-
355	LUENEBURG	89 124	505	469 182	2 659	-	-	33 866	192
356	OSTERHOLZ	44 245	394	268 670	2 395	2 041	18	162	1
357	ROTENBURG (WUEEMME)	82 692	503	414 188	2 519	276	2	423	3
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	65 111	463	428 492	3 049	-	-	80	1
359	STADE	105 375	535	455 802	2 315	-	-	550	3
360	VELZEN	48 246	510	331 389	3 500	-	-	50	1
361	VERDEN	71 532	536	348 831	2 612	768	6	50	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	847 539	500	4 611 145	2 720	5 741	3	36 436	21
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	-	-	221 231	2 968	-	-	15	0
402	EMDEN, STADT	-	-	131 012	2 555	-	-	88	2
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	-	-	372 137	2 320	-	-	-	-
404	OSNABRUECK, STADT	-	-	349 330	2 145	-	-	-	-
405	WILHELMSHAVEN, STADT	-	-	184 444	2 267	-	-	28	0
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	-	-	1 258 154	2 372	-	-	131	0
451	AMMERLAND	33 535	286	241 526	2 060	1 897	16	234	2
452	AURICH	95 805	506	555 673	2 934	-	-	40	0
453	CLOPPENBURG	56 052	354	356 714	2 253	-	-	90	1
454	EMSLAND	150 347	480	840 728	2 683	5 040	16	56	0
455	FRIESLAND	38 960	389	260 931	2 607	715	7	743	7
456	GRAFSCH.BENTHEIM	69 080	510	363 005	2 680	3 787	28	127	1
457	LEER	66 693	404	460 062	2 789	131	1	-	-
458	OLDENBURG	44 322	351	338 938	2 684	-	-	253	2
459	OSNABRUECK	156 516	437	823 549	2 299	-	-	50	0
460	VECHTA	55 276	396	263 115	1 883	634	5	726	5
461	WESERMARSCH	44 891	490	243 465	2 656	416	5	-	-
462	WITTMUND	26 359	460	162 854	2 839	438	8	-	-
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	837 836	429	4 910 559	2 516	13 058	7	2 319	1
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	837 836	337	6 168 713	2 485	13 058	5	2 449	1
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	16 443	16	2 269 702	2 267	-	-	5 295	5
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	3 433 872	495	20 201 238	2 909	21 338	3	54 963	8
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	3 450 315	434	22 470 940	2 828	21 338	3	60 258	8

BAUMASSNAHMEN								ERWERB VON GRUND- UND SACHVERMÖGEN		SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER FÜR								
		SCHULEN		STRASSEN		ABWASSERBESEITIGUNG		1000 €	€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.			1000 €
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
37 238	151	14 081	57	11 452	47	-	-	10 254	42	101
5 011	48	-	-	4 321	42	-	-	3 647	35	102
37 682	312	14 550	121	13 700	114	-	-	7 768	64	103
79 931	170	28 631	61	29 473	63	-	-	21 669	46	
30 883	178	13 295	77	5 958	34	36	0	8 786	51	151
41 910	162	9 685	37	11 999	46	1 830	7	14 889	57	152
17 316	119	2 126	15	5 801	40	2 092	14	4 670	32	153
13 174	139	1 074	11	4 066	43	425	5	7 656	81	154
18 993	134	6 834	48	4 302	30	912	5	2 985	21	155
11 011	140	2 189	28	5 097	65	406	5	2 893	37	156
19 247	146	1 828	14	9 281	70	566	4	5 982	45	157
15 629	127	4 102	33	5 217	42	3	0	4 644	38	158
168 163	146	41 132	36	51 721	45	6 269	5	52 505	46	
248 093	153	69 763	43	81 194	50	6 269	4	74 175	46	
137 564	122	33 491	30	34 973	31	6 812	6	68 004	60	241
28 756	55	2	0	9 287	18	-	-	30 600	59	241001
41 359	191	11 903	55	13 323	62	1 891	9	14 742	68	251
24 731	159	3 282	21	1 854	12	786	5	8 477	54	252
50 843	178	11 009	39	11 366	40	9 068	32	12 434	44	254
16 881	226	5 529	74	4 127	55	-	-	2 954	40	255
22 900	183	4 097	33	6 644	53	1 152	9	5 163	41	256
34 685	213	9 937	61	11 286	69	1 557	10	10 033	62	257
328 963	153	79 249	37	83 573	39	21 265	10	121 808	57	
32 965	183	8 675	48	11 405	63	1 921	11	11 724	65	351
22 460	111	5 906	29	4 771	24	368	2	7 988	40	352
35 360	144	3 297	13	10 406	42	1 842	8	21 069	86	353
5 669	114	489	10	1 719	34	-	-	4 593	92	354
46 040	261	13 839	78	7 558	43	1 325	8	6 799	39	355
29 642	264	10 274	92	12 037	107	446	4	7 421	66	356
46 585	283	15 096	92	14 549	89	4 798	29	11 448	70	357
25 013	178	10 939	78	6 885	49	1 746	12	7 192	51	358
36 966	188	5 795	29	12 732	65	11	0	11 671	59	359
13 534	143	3 109	33	6 354	67	152	2	3 533	37	360
23 222	174	6 037	45	7 182	54	1 171	9	9 836	74	361
317 456	187	83 455	49	95 598	56	13 781	8	103 275	61	
10 730	144	4 181	56	3 095	42	-	-	3 353	45	401
7 356	143	131	3	2 833	55	-	-	2 471	48	402
18 115	113	6 792	42	6 066	38	-	-	7 411	46	403
17 762	109	10	0	9 457	58	-	-	3 014	19	404
1 742	21	-	-	886	11	-	-	1 828	22	405
55 705	105	11 114	21	22 337	42	-	-	18 077	34	
31 003	264	8 460	72	11 561	99	1 042	9	12 355	105	451
52 999	280	21 203	112	11 599	61	1 752	9	15 918	84	452
46 218	292	9 090	57	18 539	117	4 027	25	17 436	110	453
91 514	292	30 759	98	26 052	83	4 148	13	24 045	77	454
14 021	140	1 744	17	3 001	30	720	7	6 582	66	455
44 732	330	10 994	81	13 528	100	1 968	15	14 694	108	456
32 157	195	13 094	79	6 634	40	1 962	12	7 350	45	457
35 898	284	19 048	151	7 764	61	2 009	16	7 508	59	458
63 816	178	16 634	46	18 528	52	2 131	6	19 265	54	459
39 681	284	11 634	83	16 032	115	1 829	13	17 122	123	460
20 364	222	11 230	123	2 834	31	640	7	5 111	56	461
23 308	406	5 077	89	12 026	210	2 049	36	4 212	73	462
495 711	254	158 967	81	148 099	76	24 279	12	151 597	78	
551 416	222	170 082	69	170 436	69	24 279	10	169 674	68	
135 636	135	39 745	40	51 810	52	-	-	39 746	40	
1 310 292	189	362 804	52	378 991	55	65 594	9	429 185	62	
1 445 928	182	402 549	51	430 801	54	65 594	8	468 932	59	

NOCH: 9. AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	ERWERB VON BETEILIGUNGEN KAPITALEINLAGEN		SCHULDENTILGUNG		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN			
						AN ÖFFENTLICHEN BEREICH		AN ANDERE BEREICHE	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	5 294	22	21 564	88	4 619	19	3 260	13
102	SALZGITTER, STADT	0	0	225 759	2 173	2 291	22	4 598	44
103	WOLFSBURG, STADT	84 352	699	591	5	2 417	20	3 181	26
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	89 647	190	247 914	527	9 327	20	11 039	23
151	GIFHORN	0	-	10 392	60	10 897	63	2 276	13
152	GOETTINGEN	5 184	20	20 863	80	5 705	22	2 022	8
153	GOSLAR	6 016	41	8 397	58	3 388	23	1 582	11
154	HELMSTEDT	842	9	6 345	67	2 289	24	1 481	16
155	NORTHEIM	2 210	16	10 624	75	3 040	22	975	7
156	OSTERODE AM HARZ			13 050	165	1 518	19	734	9
157	PEINE	104	1	2 357	18	4 230	32	1 127	9
158	WOLFENBUETTEL	2	0	8 933	73	8 103	66	2 998	24
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	14 359	13	80 962	71	39 170	34	13 194	11
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	104 006	64	328 875	203	48 497	30	24 233	15
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	148 173	131	366 436	325	21 116	19	30 082	27
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	132 173	255	289 771	558	14	0	12 033	23
251	DIEPHOLZ	59	0	32 310	149	4 494	21	3 665	17
252	HAMELN-PYRMONT	1 735	11	15 052	97	4 908	32	1 704	11
254	HILDESHEIM	1 002	4	40 888	143	9 218	32	3 344	12
255	HOLZMINDEN	44	1	2 423	32	3 510	47	1 357	18
256	NIEBURG (WESER)	986	8	10 260	82	4 138	33	3 325	27
257	SCHAUMBURG	-219	-1	4 832	30	5 102	31	1 135	7
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	151 780	71	472 202	220	52 488	24	44 612	21
LUENEBURG									
351	CELLE	860	5	15 629	87	6 359	35	2 584	14
352	CUXHAVEN	20	0	22 970	114	4 260	21	5 200	26
353	HARBURG	14	0	17 086	70	15 305	62	5 014	20
354	LUECHOW-DANNENBERG	3	0	3 089	62	3 178	64	6 921	139
355	LUENEBURG	271	2	22 883	130	10 198	58	1 540	9
356	OSTERHOLZ			12 670	113	2 015	18	2 660	24
357	ROTENBURG (WUEEMME)	0	0	13 760	84	12 390	75	4 071	25
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL			14 412	103	6 636	47	4 472	3
359	STAEDT	374	2	13 911	71	6 749	34	4 804	24
360	VELZEN	346	4	10 738	113	6 566	69	1 555	16
361	VERDEN	5 313	40	8 583	64	2 638	20	2 386	18
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	7 201	4	155 732	92	76 295	45	37 208	22
WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	11	0	7 746	104	2 224	30	1 243	17
402	EMDEN, STADT	14	0	1 177	23	1 715	33	2 359	46
403	OLDENBURG (OLDB), STADT			30 282	189	2 856	18	9 024	56
404	OSNABRUECK, STADT	2 932	18	8 429	52	2 911	18	682	4
405	WILHELMSHAVEN, STADT					1 417	17	1 548	19
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	2 956	6	47 634	90	11 124	21	14 856	28
451	AMMERLAND	0	0	7 639	65	5 072	43	1 976	17
452	AURICH	1 965	10	17 395	92	7 032	37	3 525	19
453	CLOPPENBURG	110	1	20 325	128	9 252	58	3 322	21
454	EMSLAND	1 587	5	18 949	60	18 336	59	8 732	28
455	FRIESLAND	95	1	7 535	75	2 263	23	3 524	35
456	GRAFSCH. BENTHEIM	316	2	18 532	137	7 936	59	7 141	53
457	LEER	536	3	9 212	56	3 871	23	3 680	22
458	OLDENBURG	2	0	4 650	37	14 664	116	2 236	18
459	OSNABRUECK	3 272	9	28 567	80	7 690	21	4 910	14
460	VECHTA	7	0	4 682	34	6 683	48	6 657	48
461	WESERMARSCH	35	0	12 070	132	1 642	18	542	6
462	WITTMUND	27	0	3 641	63	1 111	19	1 168	20
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	7 952	4	153 197	78	85 554	44	47 412	24
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	10 908	4	200 832	81	96 678	39	62 269	25
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	92 603	92	295 548	295	20 450	20	25 895	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	181 291	26	862 093	124	253 506	37	142 427	21
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	273 895	34	1 157 641	146	273 956	34	168 323	21

AUSGABEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		AUSGABEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS INSGESAMT								SCHL. NR.
		UNBEREINIGT		BEREINIGT UM						
				HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN		UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE 1)		UND ZAHLUNGEN VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH 2)		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	
82 229	334	585 640	2 378	585 640	2 378	564 084	2 291	346 473	1 407	101
242 886	2 338	498 966	4 803	498 966	4 803	273 295	2 630	217 505	2 094	102
139 576	1 156	391 632	3 245	391 632	3 245	391 043	3 240	340 112	2 818	103
464 690	987	1 476 238	3 135	1 476 238	3 135	1 228 422	2 609	904 090	1 920	
71 029	409	427 448	2 462	390 591	2 249	372 801	2 147	132 819	765	151
123 839	478	1 030 877	3 976	996 644	3 844	875 471	3 377	363 733	1 403	152
43 979	303	444 794	3 063	430 213	2 963	388 575	2 676	171 914	1 184	153
34 963	370	320 871	3 397	310 822	3 290	257 802	2 729	121 589	1 287	154
38 880	275	397 665	2 813	395 135	2 795	351 515	2 487	156 574	1 108	155
29 208	370	266 321	3 376	266 321	3 376	253 279	3 211	103 293	1 310	156
34 916	264	463 982	3 510	435 964	3 298	366 045	2 769	156 460	1 184	157
47 230	384	417 320	3 389	401 834	3 263	313 647	2 547	135 287	1 099	158
424 044	369	3 769 278	3 283	3 627 523	3 159	3 179 136	2 769	1 341 669	1 169	
888 734	549	5 245 516	3 240	5 103 761	3 152	4 407 557	2 722	2 245 759	1 387	
786 796	697	5 231 081	4 634	5 052 529	4 476	4 003 912	3 547	2 062 910	1 828	241
498 094	959	2 230 376	4 296	2 143 133	4 128	1 689 479	3 254	1 253 408	2 414	241001
99 239	458	573 515	2 649	562 552	2 599	529 045	2 444	234 941	1 085	251
58 653	377	444 887	2 858	437 678	2 812	421 300	2 707	199 738	1 283	252
128 400	450	1 286 047	4 506	1 223 852	4 288	861 654	3 019	352 393	1 235	254
31 918	427	208 594	2 794	201 727	2 702	196 502	2 632	77 899	1 043	255
53 670	429	348 936	2 792	339 260	2 714	322 515	2 580	127 952	1 024	256
64 246	395	464 162	2 855	441 160	2 714	410 771	2 527	179 723	1 106	257
1 222 922	569	8 557 223	3 983	8 258 759	3 844	6 745 699	3 140	3 235 555	1 506	
70 982	395	542 136	3 017	542 136	3 017	528 322	2 940	223 771	1 245	351
65 598	325	815 155	4 042	796 508	3 949	539 344	2 674	226 835	1 125	352
99 758	407	588 697	2 401	572 986	2 337	553 975	2 259	265 268	1 082	353
26 975	540	211 915	4 245	206 105	4 129	165 906	3 324	67 882	1 360	354
124 060	703	593 243	3 362	586 320	3 323	559 246	3 170	251 964	1 428	355
61 712	550	330 383	2 945	312 217	2 783	289 542	2 581	120 708	1 076	356
106 670	649	520 858	3 168	485 024	2 950	458 064	2 786	169 593	1 032	357
63 065	449	491 556	3 498	468 625	3 335	394 595	2 808	143 928	1 024	358
85 663	435	541 466	2 750	519 806	2 640	492 173	2 499	220 334	1 119	359
37 971	401	369 359	3 901	362 032	3 824	256 470	2 709	94 290	996	360
55 086	412	403 916	3 024	394 370	2 953	385 359	2 886	186 162	1 394	361
797 540	470	5 408 685	3 191	5 246 129	3 095	4 622 997	2 727	1 970 736	1 163	
27 143	364	248 374	3 332	223 467	2 998	185 324	2 486	92 502	1 241	401
17 477	341	148 489	2 896	129 628	2 528	126 177	2 461	84 564	1 649	402
69 595	434	441 732	2 753	430 769	2 685	356 378	2 221	213 582	1 331	403
35 730	219	385 060	2 365	385 060	2 365	376 705	2 313	238 978	1 468	404
6 569	81	191 013	2 347	191 013	2 347	191 013	2 347	102 804	1 263	405
156 514	295	1 414 668	2 667	1 359 936	2 564	1 235 597	2 329	732 430	1 381	
60 177	513	301 703	2 574	301 703	2 574	295 677	2 522	128 579	1 097	451
108 732	574	664 405	3 508	603 764	3 188	494 773	2 612	230 089	1 215	452
100 089	632	456 803	2 885	415 877	2 626	388 561	2 454	188 094	1 188	453
205 661	656	1 046 389	3 339	918 275	2 930	862 143	2 751	374 219	1 194	454
37 904	379	298 835	2 986	285 759	2 855	250 259	2 500	113 150	1 131	455
112 591	831	475 596	3 511	420 614	3 105	390 305	2 882	170 376	1 258	456
63 088	383	523 149	3 172	499 865	3 031	435 942	2 643	151 733	920	457
78 246	620	417 185	3 303	350 636	2 776	333 078	2 637	153 439	1 215	458
137 374	383	960 923	2 682	928 295	2 591	876 269	2 446	349 466	975	459
76 684	549	339 798	2 432	332 352	2 379	327 737	2 346	180 719	1 294	460
57 106	623	300 571	3 279	278 875	3 042	246 546	2 690	110 935	1 210	461
37 444	653	200 298	3 492	185 916	3 241	163 225	2 846	76 466	1 333	462
1 075 096	551	5 985 654	3 066	5 521 932	2 829	5 064 515	2 594	2 227 266	1 141	
1 231 609	496	7 400 322	2 981	6 881 868	2 772	6 300 111	2 538	2 959 695	1 192	
621 204	620	2 890 906	2 887	2 836 175	2 833	2 464 018	2 461	1 636 520	1 634	
3 519 601	507	23 720 840	3 416	22 654 343	3 262	19 612 347	2 824	8 775 226	1 264	
4 140 805	521	26 611 746	3 349	25 490 517	3 208	22 076 365	2 779	10 411 746	1 310	

1) BEREINIGTE AUSGABEN DES GESAMTHAUSHALTS
2) NETTOAUSGABEN (OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE)

10. EINKOMMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	STEUEREINKOMMEN (NETTO)							
		ZUSAMMEN		DARUNTER					
				GRUNDSTEUERN		GEWERBESTEUER (NETTO)		GEMEINDEANTEILE AN GEMEINSCHAFTSSTEUERN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		1	2	3	4	5	6	7	8
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	212 283	862	43 977	179	74 122	301	91 411	371
102	SALZGITTER, STADT	78 820	759	17 530	169	26 681	257	33 296	320
103	WOLFSBURG, STADT	188 279	1 560	21 612	179	112 979	936	52 671	436
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	479 382	1 018	83 119	177	213 782	454	177 379	377
151	GIFHORN	97 871	564	21 002	121	17 918	103	57 611	332
152	GOETTINGEN	168 494	650	40 033	154	45 561	176	80 447	310
153	GOSLAR	84 484	582	19 464	134	21 811	150	39 366	271
154	HELMSTEDT	57 180	605	9 125	97	17 347	184	29 702	314
155	NORTHEIM	88 005	623	18 242	129	28 990	205	39 450	279
156	OSTERODE AM HARZ	54 606	692	10 180	129	22 240	282	21 152	268
157	PEINE	82 554	625	19 095	144	20 513	155	41 779	316
158	WOLFENBUETTEL	77 811	632	16 349	133	20 766	169	39 800	323
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	711 005	619	153 490	134	195 145	170	349 305	304
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 190 387	735	236 609	146	408 927	253	526 684	325
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	1 096 868	972	227 387	201	441 187	391	416 679	369
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	632 801	1 219	126 647	244	294 812	568	205 268	395
241	DIEPHOLZ	180 524	834	29 506	136	82 273	380	67 337	311
252	HAMELN-PYRMONT	112 128	720	21 758	140	40 739	262	48 073	309
254	HILDESHEIM	184 373	646	41 950	147	49 705	174	90 357	317
255	HOLZMINDEN	53 148	712	9 688	130	23 272	312	19 547	262
256	NIEENBURG (WESER)	68 605	549	16 785	134	17 879	143	33 158	265
257	SCHAUMBURG	86 677	533	15 463	95	22 240	137	47 872	294
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 782 323	830	362 536	169	677 294	315	723 022	337
LUENEBURG									
351	CELLE	120 889	673	24 492	136	43 124	240	51 597	287
352	CUXHAVEN	115 815	574	30 973	154	28 915	143	53 285	264
353	HARBURG	174 386	711	32 524	133	49 666	203	90 908	371
354	LUECHOW-DANNENBERG	27 986	561	7 493	150	8 546	171	10 970	220
355	LUENEBURG	103 878	589	22 820	129	26 402	150	53 045	301
356	OSTERHOLZ	68 114	607	18 124	162	13 737	122	35 620	317
357	ROTENBURG (WUEEMME)	96 283	586	23 529	143	26 645	152	44 811	273
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	79 183	563	17 563	125	21 429	152	38 395	273
359	STADE	141 024	716	25 591	130	48 059	244	65 986	335
360	VELZEN	59 154	625	15 803	167	18 418	195	24 037	254
361	VERDEN	125 703	941	18 927	142	60 084	450	45 919	344
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 112 415	656	237 841	140	345 027	204	514 572	304
WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	44 977	603	10 285	138	12 189	164	21 747	292
402	EMDEN, STADT	60 841	1 187	9 277	181	36 092	704	14 712	287
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	141 360	881	25 367	158	60 525	377	53 372	333
404	OSNABRUECK, STADT	132 641	815	27 489	169	49 539	304	53 056	326
405	WILHELMSHAVEN, STADT	55 750	685	11 755	144	22 155	272	21 279	262
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	435 570	821	84 172	159	180 500	340	164 166	309
451	AMMERLAND	70 344	600	14 917	127	23 181	198	31 381	268
452	AURICH	159 293	841	24 875	131	89 018	470	41 201	218
453	CLOPPENBURG	95 493	603	19 540	123	41 309	261	33 627	212
454	EMSLAND	221 128	706	38 815	124	103 906	332	75 937	242
455	FRIESLAND	54 498	545	13 015	130	13 433	134	26 024	260
456	GRAFSCH. BENTHEIM	77 596	573	16 859	124	28 610	211	30 946	228
457	LEER	87 175	529	16 830	102	35 536	215	32 961	200
458	OLDENBURG	89 917	712	14 737	117	38 446	304	35 850	284
459	OSNABRUECK	221 723	619	40 182	112	78 748	220	100 339	280
460	VECHTA	109 941	787	15 670	112	56 463	404	37 057	265
461	WESERMARSCH	80 034	873	13 306	145	40 235	439	25 594	279
462	WITTMUND	32 387	565	7 136	124	11 561	202	12 297	214
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	1 299 530	666	235 882	121	560 445	287	483 214	248
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	1 735 100	699	320 054	129	740 945	298	647 381	261
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	914 953	914	167 291	167	394 282	394	341 545	341
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	4 905 273	706	989 749	143	1 777 911	256	2 070 114	298
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	5 820 225	733	1 157 040	146	2 172 193	273	2 411 659	304

ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN				ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV		GEBÜHREN, ZWECKGEBUNDENE ABGABEN				SCHL. NR.
VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				ZUSAMMEN		DARUNTER		
BENUTZUNGSGEBÜHREN U.Ä. ENTGELTE										
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
110 144	447	-	-	-	-	28 841	117	20 670	84	101
5 850	56	-	-	-	-	24 879	239	21 848	210	102
6 590	55	-	-	-	-	14 863	123	7 294	60	103
122 584	260	-	-	-	-	68 583	146	49 812	106	
83 482	481	1 461	8	77 901	449	10 031	58	4 762	27	151
110 766	427	33 770	130	119 494	461	56 546	218	48 120	186	152
85 809	591	146	1	67 517	465	30 523	210	22 919	158	153
49 087	520	2 067	22	45 790	485	20 612	218	17 881	189	154
68 491	485	44	0	57 244	405	18 843	133	14 422	102	155
42 787	542	889	11	35 892	455	29 087	369	24 953	316	156
51 064	386	-	-	58 167	440	14 238	108	10 569	80	157
57 404	466	1 042	8	62 590	508	15 717	128	12 648	103	158
548 890	478	39 419	34	524 595	457	195 596	170	156 274	136	
671 474	415	39 419	24	524 595	324	264 179	163	206 086	127	
352 461	312	5 698	5	626 298	555	214 428	190	163 023	144	241
56 833	109	1 500	3	-	-	96 200	185	67 266	130	241001
70 830	327	340	2	117 501	543	25 489	118	16 559	76	251
76 250	490	-	-	63 082	405	31 172	200	26 717	172	252
121 912	427	31 116	109	139 153	488	72 346	253	63 673	223	254
30 842	413	782	10	41 614	557	4 711	63	2 501	33	255
61 953	496	4 398	35	65 477	524	16 474	132	12 501	100	256
74 981	461	1 490	9	75 793	466	37 095	228	31 525	194	257
789 230	367	43 826	20	1 128 918	525	401 715	187	316 499	147	
83 940	467	397	2	90 761	505	31 135	173	24 859	138	351
126 431	627	784	4	96 702	479	42 733	212	29 721	147	352
80 841	330	669	3	119 452	487	24 200	99	16 670	68	353
36 084	723	160	3	31 863	638	11 993	240	9 678	194	354
85 012	482	-	-	89 124	505	45 136	256	39 481	224	355
45 490	405	102	1	44 143	393	11 395	102	7 847	70	356
77 611	472	2 989	18	79 703	485	31 222	190	24 163	147	357
70 927	505	1 484	11	62 985	448	33 186	236	28 169	200	358
79 881	406	519	3	104 856	532	18 930	96	11 926	61	359
62 877	664	845	9	47 401	501	15 739	166	11 663	123	360
36 679	275	894	7	68 121	510	31 425	235	27 150	203	361
785 774	464	8 842	5	835 110	493	297 096	175	231 327	136	
55 074	739	-	-	-	-	25 013	336	22 987	308	401
17 113	334	-	-	-	-	4 183	82	2 391	47	402
76 627	478	-	-	-	-	36 281	226	30 932	193	403
61 664	379	-	-	-	-	14 079	86	8 897	55	404
48 722	599	-	-	-	-	11 507	141	4 159	51	405
259 200	489	-	-	-	-	91 063	172	69 366	131	
46 758	399	1 661	14	31 874	272	20 495	175	14 736	126	451
80 593	426	341	2	91 310	482	34 222	181	13 815	73	452
62 280	393	-	-	54 086	342	48 296	305	40 283	254	453
92 498	295	250	1	145 766	465	49 193	157	32 764	105	454
51 337	513	900	9	38 050	380	29 459	294	21 135	211	455
49 278	364	1 130	8	67 950	502	26 135	193	18 172	134	456
84 547	513	-	-	66 693	404	31 539	191	19 247	117	457
43 215	342	-	-	43 507	344	27 876	221	22 204	176	458
130 759	365	-	-	155 334	434	41 718	116	26 506	74	459
26 260	188	-	-	53 719	385	28 947	207	21 801	156	460
40 602	443	-	-	43 816	478	11 097	121	5 819	63	461
29 704	518	-	-	26 289	458	22 717	396	12 943	226	462
737 832	378	4 283	2	818 395	419	371 696	190	249 425	128	
997 031	402	4 283	2	818 395	330	462 759	186	318 791	128	
381 784	381	-	-	-	-	159 646	159	119 179	119	
2 861 725	412	96 369	14	3 307 018	476	1 266 103	182	953 525	137	
3 243 509	408	96 369	12	3 307 018	416	1 425 749	179	1 072 703	135	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	MIETEN UND PACHTEN		ERSTATTUNGEN VON AUSGABEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV	
		19	20	21	22	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		19	20	21	22	23	24	25	26
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	7 413	30	111 071	451	71 517	290	6 762	27
102	SALZGITTER, STADT	418	4	43 047	414	37 295	359	960	9
103	WOLFSBURG, STADT	6 303	52	37 881	314	29 003	240	3 238	27
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 134	30	191 998	408	137 816	293	10 960	23
151	GIFHORN	2 200	13	54 597	314	47 219	272	2 579	15
152	GOETTINGEN	5 116	20	206 006	795	172 757	666	25 399	98
153	GOSLAR	2 261	16	53 030	365	46 298	319	1 865	13
154	HELMSTEDT	2 586	27	31 607	335	27 206	288	2 028	21
155	NORTHEIM	2 705	19	51 451	364	42 894	303	2 393	17
156	OSTERODE AM HARZ	1 476	19	60 711	770	52 052	660	4 377	55
157	PEINE	3 099	23	79 051	598	74 317	562	2 557	19
158	WOLFENBUETTEL	2 102	17	40 130	326	31 921	259	4 772	39
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	21 545	19	576 583	502	494 663	431	45 970	40
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	35 678	22	768 581	475	632 478	391	56 929	35
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	31 832	28	721 516	639	351 381	311	326 555	289
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	24 326	47	293 726	566	31 541	61	242 017	466
251	DIEPHOLZ	3 335	15	74 848	346	63 437	293	4 705	22
252	HAMELN-PYRMONT	2 677	17	66 525	427	51 692	332	10 652	68
254	HILDESHEIM	5 508	19	185 732	651	92 608	324	82 083	288
255	HOLZMINDEN	1 610	22	34 933	468	27 314	366	3 889	52
256	NIENBURG (WESER)	2 705	22	45 356	363	36 310	291	2 773	22
257	SCHAUMBURG	3 836	24	56 209	346	48 470	298	3 049	19
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	51 503	24	1 185 119	552	671 211	312	433 706	202
LUENEBURG									
351	CELLE	2 763	15	109 172	608	59 359	330	48 060	267
352	CUXHAVEN	4 997	25	63 153	313	52 933	262	4 036	20
353	HARBURG	4 933	20	59 696	243	47 021	192	5 273	22
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 774	36	20 783	416	16 744	335	1 742	35
355	LUENEBURG	2 475	14	104 817	594	47 669	270	51 318	291
356	OSTERHOLZ	1 906	17	50 922	454	45 479	405	3 499	31
357	ROTENBURG (WUEEMME)	2 323	14	84 533	514	80 013	487	2 678	16
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 811	13	94 130	670	84 163	599	7 543	54
359	STADE	3 041	15	64 052	325	47 714	242	10 760	55
360	VELZEN	1 205	13	34 095	360	24 873	263	6 391	68
361	VERDEN	1 549	12	72 165	540	67 575	506	1 975	15
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	28 777	17	757 518	447	573 543	338	143 276	85
WESER-EMS									
401	DELMEHORST, STADT	1 304	17	33 213	446	24 795	333	4 688	63
402	EMDEN, STADT	1 686	33	23 215	453	17 027	332	760	15
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 838	18	54 286	338	44 143	275	3 646	23
404	OSNABRUECK, STADT	1 189	7	82 392	506	54 192	333	4 883	30
405	WILHELMSHAVEN, STADT	191	2	46 390	570	36 393	447	597	7
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	7 207	14	239 496	451	176 551	333	14 574	27
451	AMMERLAND	1 242	11	60 593	517	51 989	444	5 410	46
452	AURICH	3 842	20	61 161	323	48 892	258	4 852	26
453	CLOPPENBURG	1 088	7	55 680	352	43 520	275	9 773	62
454	EMSLAND	5 714	18	186 616	596	166 331	531	13 092	42
455	FRIESLAND	2 753	28	36 639	366	27 813	278	4 655	47
456	GRAFSCH.BENTHEIM	2 083	15	71 384	527	57 932	428	8 297	61
457	LEER	3 324	20	94 483	573	86 433	524	4 671	28
458	OLDENBURG	1 207	10	67 342	533	54 939	435	6 781	54
459	OSNABRUECK	4 844	14	183 993	514	165 768	463	13 164	37
460	VECHTA	1 789	13	40 430	289	32 119	230	5 537	40
461	WESERMARSCH	1 297	14	34 426	376	30 539	333	2 398	26
462	WITTMUND	2 326	41	16 978	296	13 040	227	1 812	32
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	31 507	16	909 724	466	779 315	399	80 442	41
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	38 715	16	1 149 220	463	955 866	385	95 016	38
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	21 341	21	431 494	431	314 366	314	25 534	26
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	133 331	19	3 428 944	494	2 518 731	363	703 394	101
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	154 673	19	3 860 438	486	2 833 098	357	728 928	92

ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR LFD. ZWECKE, SCHULDENDIENSTHILFEN						ZINSEINNAHMEN				SCHL. NR.
ZUSAMMEN		DARUNTER				ZUSAMMEN		DARUNTER		
		VON BUND UND LAND		VON GEMEINDEN/GV				VON GEMEINDEN/GV		
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
16 320	66	9 046	37	0	0	10 798	44	-	-	101
7 033	68	3 130	30	1	0	5 812	56	-	-	102
3 977	33	3 589	30	-	-	2 599	22	-	-	103
27 330	58	15 765	33	1	0	19 209	41	-	-	
9 513	55	3 040	18	4 653	27	2 022	12	116	1	151
45 764	177	21 149	82	9 648	37	5 283	20	106	0	152
8 757	60	4 077	28	3 201	22	642	4	-	-	153
4 358	46	2 453	26	1 323	14	235	2	-	-	154
13 627	96	7 077	50	4 550	32	814	6	0	0	155
9 028	114	6 897	87	3 912	12	168	2	29	0	156
20 182	153	9 910	75	3 624	27	1 993	15	-	-	157
12 034	98	5 157	42	5 752	47	3 614	29	5	0	158
123 262	107	59 760	52	33 663	29	14 772	13	256	0	
150 592	93	75 525	47	33 664	21	33 980	21	256	0	
211 305	187	108 801	96	77 807	69	7 835	7	-	-	241
91 343	176	11 606	22	61 428	118	2 272	4	-	-	241001
21 821	101	11 323	52	10 021	46	1 565	7	0	0	251
12 191	78	2 429	16	8 042	52	1 786	11	8	0	252
15 945	56	8 355	29	5 322	19	987	3	17	0	254
3 827	51	2 326	31	623	18	1 179	16	76	1	255
9 566	77	5 730	46	2 761	22	1 082	9	1	0	256
9 441	58	6 635	41	2 173	13	2 773	17	94	1	257
284 091	132	145 599	68	106 748	50	17 208	8	196	0	
9 209	51	6 651	37	1 553	9	253	1	48	0	351
28 060	139	14 034	70	5 957	30	294	1	175	1	352
21 652	88	11 081	45	3 557	15	2 275	9	40	0	353
4 616	92	1 417	28	2 905	58	646	13	126	3	354
13 119	74	6 955	39	5 454	31	2 361	13	-	-	355
12 550	112	7 654	68	4 453	40	609	5	245	2	356
21 811	133	13 078	80	8 079	49	1 356	8	142	1	357
18 198	129	11 227	80	776	6	661	5	7	0	358
17 299	88	6 639	34	9 736	49	2 275	12	77	0	359
8 465	89	2 675	28	5 598	59	62	1	13	0	360
15 955	119	11 632	87	2 698	20	1 435	11	-	-	361
170 933	101	93 043	55	50 766	30	12 228	7	872	1	
3 912	52	1 860	25	405	5	115	2	-	-	401
4 450	87	2 395	47	-	-	311	6	-	-	402
8 958	56	4 725	29	82	1	767	5	-	-	403
12 835	79	4 672	29	-	-	1 734	11	43	0	404
6 258	77	540	7	-	-	51	1	-	-	405
36 415	69	14 191	27	487	1	2 978	6	43	0	
13 078	112	7 405	63	5 321	45	1 062	9	-	-	451
18 620	98	8 288	44	7 360	39	632	3	5	0	452
7 665	48	3 677	23	3 508	22	661	4	-	-	453
36 429	116	18 056	58	14 359	46	2 999	10	-	-	454
4 072	41	3 208	32	587	6	260	3	-	-	455
15 227	112	9 173	68	4 973	37	759	6	33	0	456
19 364	117	17 001	103	1 603	10	923	6	-	-	457
8 327	66	4 405	35	3 428	27	635	5	-	-	458
33 770	94	23 741	66	7 778	22	1 252	3	-	-	459
8 721	62	4 904	35	3 219	23	1 008	7	-	-	460
7 084	77	2 985	33	3 883	42	1 057	12	-	-	461
4 559	79	3 289	57	737	13	153	3	3	0	462
176 917	91	106 132	54	56 757	29	11 401	6	40	0	
213 332	86	120 323	48	57 243	23	14 379	6	83	0	
63 745	64	29 956	30	488	0	22 187	22	43	0	
755 202	109	404 534	58	247 934	36	55 609	8	1 364	0	
818 948	103	434 490	55	248 422	31	77 795	10	1 407	0	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	GEWINNANTEILE, KONZESSIONSABGABEN		ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN		WEITERE FINANZEINNAHMEN		KALKULATORISCHE EINNAHMEN	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		37	38	39	40	41	42	43	44
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	11 464	47	8 907	36	6 876	28	-	-
102	SALZGITTER, STADT	12 229	118	4 517	43	3 143	30	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	7 725	64	4 559	38	3 072	25	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	31 418	67	17 982	38	13 090	28	-	-
151	GIFHORN	9 772	56	4 711	27	3 949	23	3 127	18
152	GOETTINGEN	18 977	73	12 096	47	12 934	50	4 793	18
153	GOSLAR	10 307	71	5 144	35	12 737	88	2 951	20
154	HELMSTEDT	3 147	33	3 072	33	2 840	30	2 748	29
155	NORTHEIM	7 048	50	5 530	39	3 633	26	153	1
156	OSTERODE AM HARZ	3 701	47	4 356	55	3 422	43	-	-
157	PEINE	5 786	44	6 494	49	2 368	18	4 796	36
158	WOLFENBUETTEL	8 277	67	3 691	30	5 992	49	3 495	28
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	67 014	58	45 095	39	47 876	42	22 063	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	98 432	61	63 077	39	60 966	38	22 063	14
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	110 995	98	39 469	35	32 963	29	29 139	26
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	71 701	138	19 896	38	22 474	43	12 330	24
251	DIEPHOLZ	11 634	54	6 588	30	6 188	29	1 721	8
252	HAMELN-PIRMONT	8 945	57	5 328	34	7 005	45	2 455	16
254	HILDESHEIM	13 208	46	10 585	37	6 347	22	18 314	64
255	HOLZMINDEN	3 492	47	3 156	42	1 738	23	164	2
256	NIEENBURG (WESER)	8 076	65	6 096	49	1 875	15	744	6
257	SCHAUMBURG	7 340	45	4 994	31	4 136	25	2 382	15
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	163 690	76	76 216	35	60 252	28	54 919	26
LUENEBURG									
351	CELLE	19 050	106	8 020	45	6 582	37	-	-
352	CUXHAVEN	9 590	48	7 174	36	3 332	17	1 996	10
353	HARBURG	10 573	43	7 470	30	4 509	18	2 336	10
354	LUECHOW-DANNENBERG	2 342	47	1 997	40	1 818	36	143	3
355	LUENEBURG	8 198	46	5 575	32	4 372	25	1 494	8
356	OSTERHOLZ	4 843	43	6 422	57	954	9	5 550	49
357	ROTENBURG (WUEEMME)	8 601	52	7 726	47	4 877	30	5 369	33
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	6 693	48	7 604	54	3 364	24	6 218	44
359	STADE	12 905	66	5 329	27	5 176	26	1 275	6
360	VELZEN	5 944	63	3 227	34	3 447	36	1 795	19
361	VERDEN	7 637	57	5 079	38	5 114	38	1 898	14
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	96 376	57	65 623	39	43 546	26	28 074	17
WESER-EMS									
401	DELLENHORST, STADT	9 759	131	3 031	41	1 635	22	375	5
402	EMDEN, STADT	2 078	41	1 588	31	3 417	67	2 780	54
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	12 823	80	5 637	35	5 749	36	248	2
404	OSNABRUECK, STADT	12 634	78	6 858	42	8 106	50	-	-
405	WILHELMSHAVEN, STADT	3 991	49	4 121	51	1 815	22	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	41 286	78	21 234	40	20 721	39	3 403	6
451	AMMERLAND	6 232	53	4 585	39	1 569	13	-	-
452	AURICH	8 620	46	6 063	32	6 522	34	6 487	34
453	CLOPPENBURG	9 174	58	5 315	34	5 006	32	10 069	64
454	EMSLAND	17 357	55	13 092	42	6 546	21	6 496	21
455	FRIESLAND	6 508	65	2 965	30	2 053	21	3 279	33
456	GRAFSCH.BENTHEIM	9 104	67	6 132	45	3 406	25	5 247	39
457	LEER	8 429	51	7 541	46	4 120	25	3 743	23
458	OLDENBURG	6 052	48	5 793	46	2 924	23	4 376	35
459	OSNABRUECK	16 022	45	16 125	45	5 784	16	715	2
460	VECHTA	7 967	57	3 688	26	2 642	19	1 034	7
461	WESERMARSCH	6 694	73	4 483	49	8 211	90	6	0
462	WITTMUND	2 589	45	2 340	41	1 725	30	3 139	55
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	104 747	54	78 122	40	50 508	26	44 591	23
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	146 033	59	99 356	40	71 229	29	47 994	19
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	72 703	73	39 217	39	33 812	34	3 403	3
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	431 828	62	265 056	38	202 181	29	149 647	22
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	504 531	64	304 273	38	235 993	30	153 050	19

EINNAHMEN DES VERWALTUNGSHAUSHALTS ZUSAMMEN		RÜCKFLÜSSE VON DARLEHEN				EINNAHMEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON				SCHL. NR.
		ZUSAMMEN		DARUNTER		BETEILIGUNGEN ETC.		ANLAGEVERMÖGEN		
				VON GEMEINDEN/GV						
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	
45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	
527 144	2 141	1 793	7	-	-	29	0	6 420	26 101	
186 767	1 798	11 285	109	-	-	-	-	60	1 102	
277 711	2 301	3 048	25	-	-	-	-	10 528	87 103	
991 622	2 106	16 125	34	-	-	29	0	17 008	36	
364 693	2 100	1 327	8	857	5	-	-	5 681	33 151	
821 215	3 167	9 425	36	6	0	15 598	60	6 031	23 152	
370 390	2 551	542	4	-	-	1 006	7	717	5 153	
229 002	2 424	551	6	477	5	948	10	7 130	75 154	
328 134	2 321	1 094	8	1	0	2 240	16	1 495	11 155	
248 301	3 148	694	9	-	-	-	-	472	6 156	
345 120	2 611	6 008	45	857	6	104	1	2 552	19 157	
297 677	2 417	3 298	27	827	7	2	0	3 735	30 158	
3 004 532	2 617	22 938	20	3 027	3	19 898	17	27 812	24	
3 996 154	2 468	39 063	24	3 027	2	19 928	12	44 820	28	
3 574 795	3 167	9 786	9	164	0	10 690	9	34 802	31 241	
1 391 552	2 680	2 437	5	-	-	3 173	6	13 903	27 241001	
524 966	2 425	993	5	19	0	1 879	9	10 239	47 251	
396 369	2 546	1 575	10	165	1	1 653	11	1 626	10 252	
822 121	2 881	1 553	5	469	2	3	0	65 993	231 254	
184 565	2 472	862	12	309	4	1 536	21	2 765	37 255	
297 496	2 380	662	5	28	0	-	-	2 224	18 256	
371 810	2 287	1 697	10	1 031	6	137	1	2 852	18 257	
6 172 124	2 873	17 128	8	2 186	1	15 898	7	120 501	56	
485 038	2 699	2 355	13	1 811	10	25	0	6 564	37 351	
506 131	2 510	987	5	380	2	3 041	15	3 220	16 352	
517 645	2 111	6 078	25	2 327	9	1 328	5	6 255	26 353	
144 427	2 893	78	2	-	-	-	-	751	15 354	
468 084	2 653	2 230	13	-	-	293	2	3 277	19 355	
261 584	2 331	2 729	24	2 626	23	56	0	1 391	12 356	
431 869	2 627	826	5	423	3	-	-	4 109	25 357	
398 235	2 834	133	1	14	0	120	1	2 117	15 358	
462 119	2 347	1 131	6	191	1	0	0	5 306	27 359	
246 415	2 503	1 249	3	8	0	1	0	653	7 360	
376 991	2 823	1 260	9	1 197	9	7	0	2 093	16 361	
4 298 539	2 536	18 057	11	8 979	5	4 871	3	35 735	21	
200 087	2 684	831	11	-	-	-	-	1 864	25 401	
129 554	2 527	78	2	-	-	14	0	581	11 402	
351 401	2 190	403	3	-	-	-	-	6 391	40 403	
336 487	2 066	13 053	80	-	-	4 100	25	2 270	14 404	
178 863	2 198	1 235	15	-	-	-	-	1 385	17 405	
1 196 393	2 255	15 600	29	-	-	4 114	8	12 490	24	
260 904	2 226	2 909	25	1 600	14	-	-	6 513	56 451	
486 410	2 568	354	2	6	0	41	0	5 051	27 452	
360 568	2 277	41	0	-	-	-	-	8 827	56 453	
807 536	2 577	2 459	8	1 881	6	119	0	16 859	54 454	
238 816	2 386	543	5	420	4	1	0	4 182	42 455	
348 102	2 570	2 991	22	2 133	16	2	0	15 398	114 456	
415 556	2 520	2 761	17	1 992	12	-	-	3 119	19 457	
326 590	2 586	306	2	-	-	-	-	3 818	30 458	
817 041	2 280	1 716	5	50	0	104	0	5 954	17 459	
287 085	2 055	1 491	11	440	3	14	0	9 094	65 460	
240 027	2 619	1 204	13	936	10	-	-	2 213	24 461	
148 115	2 582	467	8	445	8	4	0	2 224	39 462	
4 736 751	2 426	17 242	9	9 901	5	285	0	83 252	43	
5 933 143	2 390	32 843	13	9 901	4	4 399	2	95 743	39	
2 188 015	2 185	31 726	32	-	-	4 143	4	29 499	29	
18 211 945	2 623	75 365	11	24 093	3	40 952	6	267 301	38	
20 399 960	2 568	107 091	13	24 093	3	45 095	6	296 799	37	

NOCH: 10. EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS NACH ARTEN (HAUSHALTSMÄSSIGE DARSTELLUNG)

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS (EINSCHL. EINHEITSGEMEINDEN UND SAMTGEMEINDEBEREICHE) BEZIRK LAND	BEITRÄGE UND ÄHNLICHE ENTGELTE		ZUWEISUNGEN/ZUSCHÜSSE FÜR INVESTITIONEN					
				ZUSAMMEN		DARUNTER			
				1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	VON BUND UND LAND	
		1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.
		55	56	57	58	59	60	61	62
BRAUNSCHWEIG									
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	6 088	25	9 514	39	8 991	37	27	0
102	SALZGITTER, STADT	161	2	2 492	24	2 291	22	-	-
103	WOLFSBURG, STADT	3 918	32	6 522	54	5 065	42	1	0
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	10 167	22	18 528	39	16 348	35	28	0
151	GIFHORN	2 813	16	16 037	92	6 215	36	8 465	49
152	GOETTINGEN	5 497	21	17 043	66	12 955	50	2 828	11
153	GOSLAR	433	3	7 482	52	6 374	44	876	6
154	HELMSTEDT	1 794	19	4 072	43	2 379	25	1 124	12
155	NORTHEIM	866	6	8 743	62	8 061	57	575	4
156	OSTERODE AM HARZ	410	5	4 982	63	4 561	58	143	2
157	PEINE	2 463	19	8 231	62	7 027	53	830	6
158	WOLFENBUETTEL	1 873	15	7 532	61	3 693	30	2 519	20
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	16 150	14	74 122	65	51 265	45	17 361	15
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	26 317	16	92 651	57	67 613	42	17 388	11
HANNOVER									
241	HANNOVER, REGION	13 290	12	65 693	58	57 992	51	2 954	3
241001	DAR.: HANNOVER, LANDESHAUPTST.	3 409	7	10 971	21	8 720	17	6	0
251	DIEPHOLZ	2 125	10	16 422	76	10 874	50	1 641	8
252	HAMELN-PYRMONT	1 566	10	6 645	43	4 615	30	1 618	10
254	HILDESHEIM	6 085	21	18 908	66	13 142	46	4 847	17
255	HOLZMINDEN	1 214	16	8 639	116	4 849	65	2 699	36
256	NIENBURG (WESER)	1 142	9	11 184	89	7 982	64	3 032	24
257	SCHAUMBURG	1 076	7	16 663	103	14 354	88	1 631	10
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	26 496	12	144 154	67	113 809	53	18 422	9
LUENEBURG									
351	CELLE	2 302	13	10 979	61	8 108	45	1 889	11
352	CUXHAVEN	3 249	16	10 020	50	8 075	40	1 163	6
353	HARBURG	7 208	29	18 167	74	8 080	33	7 451	30
354	LUECHOW-DANNENBERG	1 177	4	8 196	164	5 354	107	941	19
355	LUENEBURG	1 761	10	24 477	139	11 809	67	8 544	48
356	OSTERHOLZ	546	5	13 117	117	12 564	112	484	4
357	ROTENBURG (WUEEMME)	3 586	22	23 621	144	13 067	79	10 005	61
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 921	14	11 488	82	7 320	52	3 824	27
359	STAEDT	1 477	8	10 053	51	6 710	34	2 251	11
360	VELZEN	954	10	11 150	118	6 610	70	4 326	46
361	VERDEN	859	6	8 231	62	6 555	49	661	5
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	24 040	14	149 499	88	94 250	56	41 540	25
WESER-EMS									
401	DELMENHORST, STADT	537	7	2 080	28	2 052	28	-	-
402	EMDEN, STADT	374	7	2 756	54	2 554	50	14	0
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	2 328	15	7 167	45	5 835	36	67	0
404	OSNABRUECK, STADT	1 137	7	5 579	34	2 979	18	229	1
405	WILHELMSHAVEN, STADT	33	0	1 898	23	1 833	23	-	-
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	4 409	8	19 479	37	15 254	29	311	1
451	AMMERLAND	2 909	25	14 535	124	10 039	86	2 959	25
452	AURICH	1 744	9	23 898	126	16 979	90	3 576	19
453	CLOPPENBURG	5 554	35	23 074	146	14 984	95	6 452	41
454	EMSLAND	9 810	31	33 227	106	20 533	66	10 639	34
455	FRIESLAND	706	7	7 227	72	6 473	65	475	5
456	GRAFSCH.BENTHEIM	2 840	21	16 050	118	9 123	67	5 773	43
457	LEER	3 179	19	20 498	124	17 119	104	1 834	11
458	OLDENBURG	960	8	19 532	155	5 844	46	12 927	102
459	OSNABRUECK	4 058	11	30 121	84	22 526	63	5 507	15
460	VECHTA	4 432	32	20 049	144	15 538	111	3 443	25
461	WESERMARSCH	491	5	9 758	106	9 032	99	201	2
462	WITTMUND	1 131	20	10 956	191	10 296	180	255	4
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	37 814	19	228 926	117	158 485	81	54 040	28
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	42 222	17	248 405	100	173 739	70	54 351	22
NIEDERSACHSEN									
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	14 576	15	38 007	38	31 602	32	339	0
	EINHEITSG., SGB, LK ZUS.	104 500	15	596 701	86	417 809	60	131 362	19
	GEMEINDEN (EINSCHL. KREISFR. STAEDTE) UND LK INSGESAMT	119 076	15	634 708	80	449 411	57	131 701	17

SCHULDENAUFNAHMEN				EINNAHMEN DES VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN		EINNAHMEN DES VERWALTUNGS- UND VERMÖGENSHAUSHALTS ZUSAMMEN				SCHL. NR.				
ZUSAMMEN		DARUNTER				1000 €		€ JE EINW.			UNBEREINIGT		BEREINIGT 1)	
		BEI GEMEINDEN/GV									1000 €		€ JE EINW.	
1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.	1000 €	€ JE EINW.					
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72					
11 098	45	-	-	34 943	142	562 087	2 283	550 989	2 238	101				
227 806	2 193	-	-	241 804	2 327	428 571	4 125	200 765	1 932	102				
-	-	-	-	24 016	199	301 726	2 500	301 726	2 500	103				
238 904	507	-	-	300 762	639	1 292 385	2 745	1 053 481	2 238					
816	5	464	3	66 834	385	431 527	2 485	386 600	2 227	151				
14 037	54	-	-	88 271	340	909 486	3 508	855 234	3 298	152				
16 385	113	-	-	34 958	241	405 347	2 791	373 343	2 571	153				
10 426	110	608	6	33 159	351	262 161	2 775	238 596	2 526	154				
16 451	116	-	-	32 063	227	360 197	2 548	340 837	2 411	155				
12 170	154	-	-	18 728	237	267 028	3 385	254 859	3 231	156				
10 050	76	67	1	51 435	389	396 555	3 000	345 581	2 615	157				
4 789	39	312	3	33 115	269	330 792	2 686	308 472	2 505	158				
85 124	74	1 451	1	358 562	312	3 363 093	2 929	3 103 522	2 703					
324 028	200	1 451	1	659 324	407	4 655 478	2 876	4 157 003	2 568					
519 361	460	-	-	747 205	662	4 322 000	3 829	3 609 932	3 198	241				
434 351	837	-	-	492 875	949	1 884 427	3 629	1 362 707	2 625	241001				
26 610	123	-	-	70 314	325	595 280	2 750	554 251	2 560	251				
9 890	64	286	2	25 813	166	422 183	2 712	404 536	2 599	252				
32 101	112	-	-	160 321	562	982 442	3 442	884 709	3 100	254				
3 649	49	-	-	24 999	335	209 564	2 807	196 740	2 635	255				
13 777	110	-	-	36 827	295	334 323	2 675	308 467	2 468	256				
20 299	125	294	2	66 592	410	438 402	2 697	389 053	2 393	257				
625 687	291	580	0	1 132 071	527	7 304 195	3 400	6 347 687	2 954					
12 494	70	524	3	34 719	193	519 757	2 893	507 787	2 826	351				
17 412	86	506	3	53 364	265	559 495	2 774	522 279	2 590	352				
21 930	89	635	3	78 167	319	595 813	2 430	552 724	2 254	353				
6 606	132	-	-	22 153	444	166 580	3 337	151 850	3 042	354				
39 514	224	-	-	78 782	447	546 866	3 099	498 137	2 823	355				
23 306	208	1 912	17	49 757	443	311 340	2 775	269 180	2 399	356				
16 301	99	276	2	88 873	541	520 743	3 168	453 352	2 758	357				
14 455	103	-	-	39 457	281	437 691	3 115	396 648	2 823	358				
12 102	61	387	2	52 976	269	515 095	2 616	476 096	2 418	359				
9 306	98	-	-	29 183	308	275 598	2 911	257 100	2 716	360				
4 995	37	768	6	23 856	179	400 847	3 001	386 682	2 895	361				
178 422	105	5 009	3	551 286	325	4 849 825	2 861	4 471 835	2 638					
6 996	94	-	-	18 785	252	218 873	2 936	185 401	2 487	401				
-	-	-	-	14 875	290	144 429	2 817	124 712	2 432	402				
29 099	181	-	-	55 334	345	406 735	2 535	365 440	2 278	403				
22 249	137	-	-	48 388	297	384 876	2 364	362 627	2 227	404				
-	-	-	-	4 551	56	183 414	2 254	183 414	2 254	405				
58 344	110	-	-	141 933	268	1 338 326	2 523	1 221 593	2 303					
6 406	55	1 842	16	33 272	284	294 176	2 510	289 612	2 471	451				
29 073	154	3	0	113 254	598	599 663	3 166	506 717	2 676	452				
19 261	122	-	-	89 977	568	450 545	2 845	384 787	2 430	453				
19 022	61	4 072	13	193 416	617	1 000 951	3 194	849 288	2 710	454				
6 837	68	645	6	27 996	280	266 812	2 666	245 306	2 451	455				
26 950	199	3 589	26	116 859	863	464 962	3 433	374 121	2 762	456				
13 314	81	1 407	9	62 169	377	477 725	2 897	440 129	2 669	457				
1 100	9	-	-	76 804	608	403 393	3 194	323 358	2 560	458				
27 252	76	490	1	98 867	276	915 909	2 556	856 419	2 390	459				
3 082	22	582	4	48 609	348	335 694	2 403	321 475	2 301	460				
8 959	98	416	5	44 074	481	284 100	3 099	253 861	2 769	461				
3 850	67	438	8	31 672	552	179 786	3 135	158 642	2 766	462				
165 106	85	13 483	7	936 968	480	5 673 718	2 906	5 003 715	2 563					
223 450	90	13 483	5	1 078 901	435	7 012 044	2 825	6 225 308	2 508					
297 248	297	-	-	442 696	442	2 630 711	2 627	2 275 074	2 272					
1 054 339	152	20 522	3	2 978 887	429	21 190 832	3 052	18 926 759	2 726					
1 351 587	170	20 522	3	3 421 583	431	23 821 542	2 998	21 201 833	2 668					

1) BEREINIGT UM HAUSHALTSSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN UND BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE
= BEREINIGTE EINNAHMEN DES GESAMTHAUSHALTS

Realsteuervergleich

Methodische Erläuterungen

1. Rechtsgrundlage und Berichtskreis der Statistik

Gesetzliche Grundlage für die Erfassung der Ausgangsdaten zum Realsteuervergleich ist das Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz - FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. März 2000 (BGBl. Teil I Nr. 10 S. 206, zuletzt geändert durch Art.1 d.G. v. 25. Juni 2005).

Eine eigene Erhebung ist allerdings nicht notwendig; die Angaben über das Steueraufkommen und über die Realsteuerhebesätze fallen im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik an. Da weder die Landkreise noch die Samtgemeinden berechtigt sind, Realsteuern zu erheben und sie auch nicht am Aufkommen der Lohn- und Einkommensteuer beteiligt sind, beschränkt sich der Berichtskreis für den Realsteuervergleich auf die kreisfreien Städte und die kreisangehörigen Gemeinden. Im Gegensatz zu allen anderen Veröffentlichungen aus dem Bereich der Finanzstatistik, bei denen der Nachweis über die Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und ihre Finanzierung im Vordergrund steht, kann hier bei Zusammenfassungen nach Gemeindegrößenklassen auf eine Sonderbehandlung der Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden verzichtet werden. Sie sind selbst hebeberechtigte Gemeinden (nicht die Samtgemeinden) und auch für die Ausgestaltung der Realsteuerhebesätze gelten für sie die gleichen Vorschriften wie für die Einheitsgemeinden.

Damit ergibt sich nach dem Gebietsstand vom 31.12.2009 und den Einwohnerzahlen vom 30.06.2009 folgende Zuordnung nach Gemeindegrößenklassen:

Kreisfreie Städte	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 bis unter 500 000 Einw.	1	246 230
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	4	547 853
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	3	207 184
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	-	-
zusammen	8	1 001 267

Kreisangehörige Gemeinden	Anzahl	Einwohnerzahl
mit 200 000 und mehr Einwohnern	1	519 212
mit 100 000 bis unter 200 000 Einw.	2	223 852
mit 50 000 bis unter 100 000 Einw.	9	524 389
mit 20 000 bis unter 50 000 Einw.	73	2 119 756
mit 10 000 bis unter 20 000 Einw.	114	1 524 658
mit 5 000 bis unter 10 000 Einw.	123	891 905
mit 3 000 bis unter 5 000 Einw.	87	338 803
mit weniger als 3 000 Einw.	607	801 402
zusammen	1 016	6 943 977

2. Begriffserklärungen

Istaufkommen der Realsteuern

Kassenmäßiges Aufkommen der Grundsteuer A, Grundsteuer B und der Gewerbesteuer im Kalenderjahr, die an Bund und Land abzuführende Gewerbesteuerumlage ist nicht abgesetzt.

Grundbeträge der Realsteuern

Sie werden gemeindeweise für jede Steuerart nach der Formel

$$\frac{\text{Istaufkommen} \times 100}{\text{Hebesatz}}$$

errechnet und stellen somit fiktive Steuermessbeträge dar.

Hebesatz

Von den Gemeinden für jede Realsteuer gesondert festgesetzte Prozentsätze, die auf die Steuermessbeträge angewendet werden.

Für Zusammenfassungen von Gemeinden, z. B. auf Kreisebene oder zu Größenklassen, werden "gewogene Durchschnittshebesätze" nach der Formel

$$\frac{\text{Summe der Istaufkommen} \times 100}{\text{Summe der Grundbeträge}}$$

ermittelt.

Realsteueraufbringungskraft

Grundbeträge der einzelnen Realsteuern multipliziert mit dem jeweiligen Landesdurchschnittshebesatz (%) des betreffenden Jahres.

Durchschnittshebesätze 2009: Grundsteuer A 344 %, Grundsteuer B 382 %, Gewerbesteuer 374 %.

Durch Verwendung gleicher Hebesätze für alle Gemeinden wird ein fiktives Steueraufkommen errechnet, bei dem die Wirkung einer unterschiedlichen Hebesatzanspannung ausgeschaltet ist.

Gewerbesteuerumlage

Anteile des Bundes und Landes am Aufkommen der Gewerbesteuer. Für den Bundesanteil galt im Juli 2009 ein Vervielfältiger von 13% – bezogen auf die Grundbeträge

der Gewerbesteuer – für den Landesanteil betrug der Vervielfältiger insgesamt 53 %.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Anteil der Gemeinden am Aufkommen der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer (seit 1980 = 15 %), der Zinsabschlagsteuer (seit 1993 = 12 %).

Beim Realsteuervergleich werden nicht die kassenmäßigen Ergebnisse dieser Steuerbeteiligungen zugrunde gelegt, sondern die "Soll-Werte", d. h. die für das betreffende Jahr gezahlten Beträge (hier: einschließlich der zum 1.2.2010 vorgenommenen Schlussrechnung für 2009 und ohne Berücksichtigung des Zahlungstermins 1.2.2009).

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Ab 1998 erhalten die Gemeinden einen Anteil am Aufkommen der Umsatzsteuer. Er beträgt auf Bundesebene 2,2 % vom verbleibenden Aufkommen nach Abzug von 5,05 % und 4,45 % als Ausgleich für die Belastungen aufgrund eines zusätzlichen Bundeszuschusses an die Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten und aufgrund der Senkung des Beitragssatzes zur Arbeitslosenversicherung um einen Vomhundertpunkt.

Steuereinnahmekraft

Realsteueraufbringungskraft zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (Soll) sowie Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und abzüglich Gewerbesteuerumlage (Soll).

Abgrenzung zu ähnlichen finanzstatistischen Kennziffern:

Während in den einzelnen Bundesländern die Kennziffern "Realsteueraufbringungskraft" und "Steuereinnahmekraft" einheitlich in der oben beschriebenen Art ermittelt werden, berechnet das Statistische Bundesamt die sog. "Realsteuerkraft" und "gemeindliche Steuerkraft". Der Unterschied liegt darin, dass bei diesen Kennziffern nicht die durchschnittlichen Hebesätze des betreffenden Jahres verwendet werden, sondern fiktive Werte, derzeit 180 % bei der Grundsteuer A, 210 % bei der Grundsteuer B und 250 % bei der Gewerbesteuer.

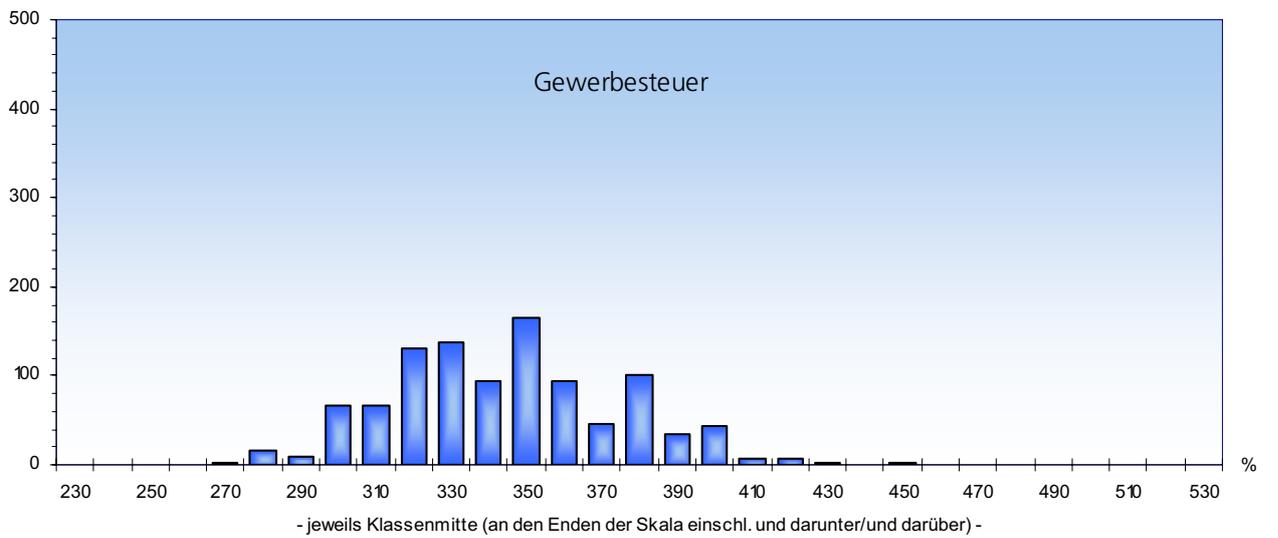
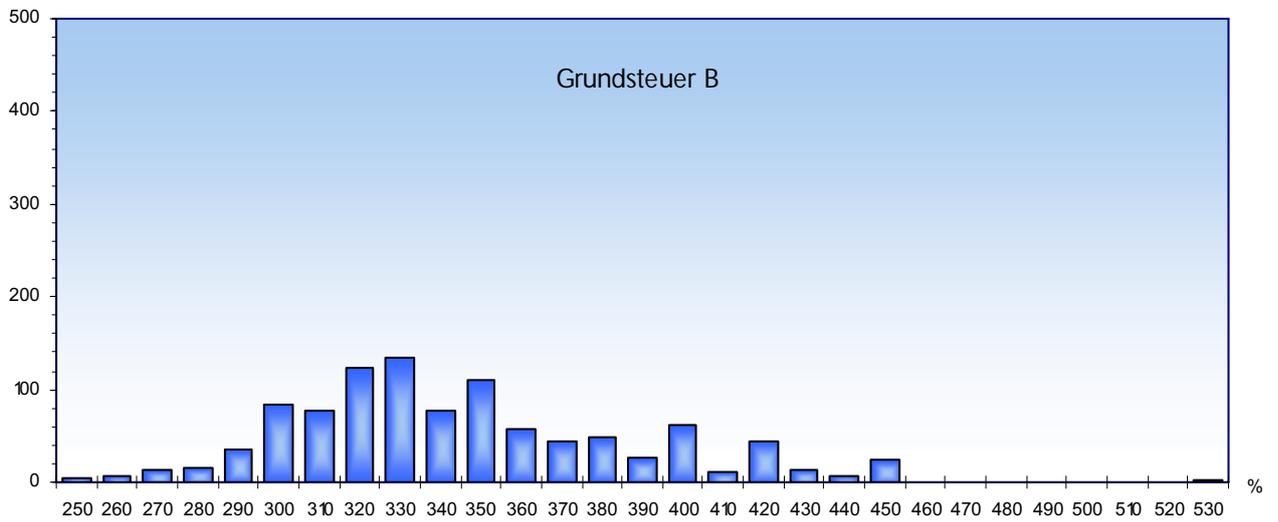
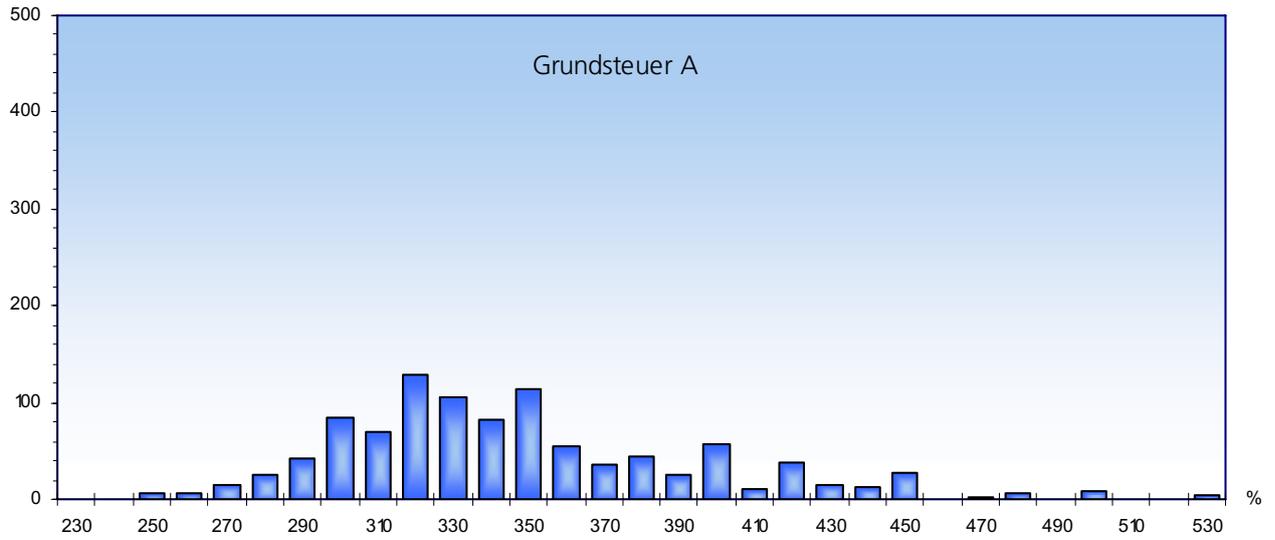
Die für den kommunalen Finanzausgleich errechnete Steuerkraftmesszahl unterscheidet sich von der "Steuereinnahmekraft" im wesentlichen dadurch, dass 1. zur Ermittlung der Realsteuer-Grundbeträge das Ist-Aufkommen des 4. Quartals des Vorvorjahres und der ersten 3 Quartale des Vorjahres herangezogen wird sowie 2. 90 v. H. der Durchschnittshebesätze des Vorvorjahres benutzt werden (vgl. Anhang).

I. Realsteuerhebesätze von 2001 bis 2009

Gemeindegrößenklasse			2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Grundsteuer A											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	b.u.	500 000	Einwohnern	320	320	320	320	320	320	320	320
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	306	311	301	319	320	319	322	317
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	358	356	354	356	365	364	355	354
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			318	323	315	328	331	330	328	330	327
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	395	390	397	395	396	392	427	425
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	286	289	297	305	308	309	308	307
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	318	322	328	334	338	338	340	341
10 000	b.u.	20 000	Einwohnern	315	320	329	334	336	338	338	340
5 000	b.u.	10 000	Einwohnern	311	318	328	332	337	338	338	338
3 000	b.u.	5 000	Einwohnern	317	323	327	335	338	339	339	341
weniger als		3 000	Einwohnern	320	325	333	338	344	346	346	348
zusammen			317	322	330	335	339	340	341	342	345
Gemeinden insgesamt			317	322	329	335	339	340	341	342	344
Grundsteuer B											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	396	410	410	422	422	422	422	422
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	398	400	410	408	415	415	415	415
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			410	418	420	426	427	428	427	427	428
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	530	530	530	530	530	530	530	530	530
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	468	467	467	467	468	467	491	492
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	361	366	366	376	380	379	386	385
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	331	336	342	347	352	353	356	359
10 000	b.u.	20 000	Einwohnern	313	319	328	331	336	337	338	340
5 000	b.u.	10 000	Einwohnern	313	319	329	333	338	340	343	343
3 000	b.u.	5 000	Einwohnern	313	321	325	332	337	339	341	344
weniger als		3 000	Einwohnern	312	318	324	329	335	337	339	340
zusammen			350	355	360	365	368	369	372	373	375
Gemeinden insgesamt			358	363	368	373	376	377	380	381	382
Gewerbesteuer											
Kreisfreie Städte mit											
500 000 u. mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000	b.u.	500 000	Einwohnern	450	450	450	450	450	450	450	450
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	383	382	392	394	394	398	412	398
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	411	408	410	408	408	404	406	409
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen			399	400	403	409	407	410	420	411	402
Kreisangehörige Gemeinden mit											
200 000 u. mehr		Einwohnern	460	460	460	460	460	460	460	460	460
100 000	b.u.	200 000	Einwohnern	420	418	421	420	420	421	421	425
50 000	b.u.	100 000	Einwohnern	360	362	360	370	372	380	378	376
20 000	b.u.	50 000	Einwohnern	354	355	355	358	359	362	362	364
10 000	b.u.	20 000	Einwohnern	324	327	334	335	335	337	338	338
5 000	b.u.	10 000	Einwohnern	320	326	326	329	335	333	333	337
3 000	b.u.	5 000	Einwohnern	317	323	325	328	336	336	336	337
weniger als		3 000	Einwohnern	317	320	325	327	331	329	329	330
zusammen			359	361	360	365	369	370	370	371	369
Gemeinden insgesamt			366	368	366	371	375	376	377	378	374

II. Streuung der Realsteuerhebesätze 2009

Anzahl d. Gemeinden



III. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft nach Gemeindegrößenklassen
in den Jahren 2007 bis 2009 in Euro je Einwohner

Gemeindegrößenklasse			Realsteueraufbringungskraft			Steuereinnahmekraft		
			2007	2008	2009	2007	2008	2009
Kreisfreie Städte mit								
500 000 u.mehr		Einwohnern	-	-	-	-	-	-
200 000 b.u.	500 000	Einwohnern	570,13	703,15	458,55	832,28	991,89	772,72
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	611,53	887,37	699,01	844,50	1.121,33	950,89
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	528,44	492,24	502,91	719,10	731,07	715,19
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	-	-	-	-	-	-
zusammen			584,05	759,91	599,29	815,31	1.008,32	858,30
Kreisangehörige Gemeinden mit								
200 000 u. mehr		Einwohnern	952,83	961,64	706,94	1.167,55	1.230,96	1.005,66
100 000 b.u.	200 000	Einwohnern	571,02	518,73	381,61	796,83	799,83	671,68
50 000 b.u.	100 000	Einwohnern	668,94	754,68	608,17	872,94	992,50	845,94
20 000 b.u.	50 000	Einwohnern	526,33	556,41	497,80	747,28	817,43	743,78
10 000 b.u.	20 000	Einwohnern	438,99	450,68	386,11	643,54	694,37	619,24
5 000 b.u.	10 000	Einwohnern	472,52	501,08	425,51	658,13	721,46	642,44
3 000 b.u.	5 000	Einwohnern	340,46	341,51	325,45	553,56	590,69	557,41
weniger als	3 000	Einwohnern	368,10	366,52	358,03	562,92	600,09	575,39
zusammen			516,49	537,35	459,68	724,30	785,26	699,86
Gemeinden insgesamt			524,98	565,49	477,27	735,73	813,29	719,83

Realsteuerhebesätze 2009 als Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2011

Kreisfreie Städte, kreisangehörige Einheitsgemeinden und Samtgemeindebereiche mit ... bis unter ... Einwohnern	Ist- Aufkommen	Grund- betrag	Hebesatz		Einheitsgemeinden/Samtgemeindebereiche		
			Durch- schnittswert	90 v.H. gem. NFAG	Zusammen	mit Hebesatz unter	
						Durch- ¹⁾ schnittswert	90 v.H. ¹⁾ gem. NFAG
1 000 €		v.H.		Anzahl			

Grundsteuer A

Gemeinden insgesamt²⁾	63 691	18 493	344				
Davon							
500 000 und mehr	198	37	530		1	0	0
200 000 - 500 000	172	54	320		1	1	1
100 000 - 200 000	983	286	344		6	5	2
100 000 und mehr	1 353	377	359	323	8	6	3
50 000 - 100 000	1 490	471	316		12	8	5
20 000 - 50 000	15 156	4 312	351		82	39	13
10 000 - 20 000	27 451	8 074	340		171	109	31
5 000 - 10 000	16 795	4 828	348		128	64	21
weniger als 5 000	1 447	431	336		24	13	4
weniger als 100 000	62 338	18 116	344	310	417	233	74

Grundsteuer B

Gemeinden insgesamt²⁾	1 093 173	286 122	382				
Davon							
500 000 und mehr	126 449	23 858	530		1	0	0
200 000 - 500 000	43 805	9 735	450		1	1	0
100 000 - 200 000	132 445	30 015	441		6	5	2
100 000 und mehr	302 699	63 608	476	428	8	6	2
50 000 - 100 000	111 997	28 498	393		12	2	1
20 000 - 50 000	306 116	84 930	360		82	40	10
10 000 - 20 000	254 838	74 766	341		171	127	48
5 000 - 10 000	106 929	31 309	342		128	90	30
weniger als 5 000	10 593	3 012	352		24	14	4
weniger als 100 000	790 474	222 514	355	320	417	273	93

Gewerbesteuer

Gemeinden insgesamt²⁾	2 637 442	704 470	374				
Davon							
500 000 und mehr	339 200	73 739	460		1	0	0
200 000 - 500 000	90 887	20 197	450		1	0	0
100 000 - 200 000	370 162	94 314	392		6	5	1
100 000 und mehr	800 249	188 250	425	383	8	5	1
50 000 - 100 000	320 088	83 591	383		12	1	0
20 000 - 50 000	767 524	211 551	363		82	31	8
10 000 - 20 000	465 853	137 428	339		171	118	40
5 000 - 10 000	261 478	77 072	339		128	92	30
weniger als 5 000	22 251	6 579	338		24	18	5
weniger als 100 000	1 837 193	516 221	356	320	417	260	83

1) Jeweils bezogen auf die Gemeindegrößenklasse 100 000 und mehr bzw. weniger als 100 000 Einwohner.

2) Ohne gemeindefreie Bezirke Osterheide und Lohheide.

1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	190	173	172	41 543	42 007	43 805	124 701	163 036	90 887
102	SALZGITTER, STADT	374	387	369	16 859	17 224	17 161	145 616	130 907	35 154
103	WOLFSBURG, STADT	129	104	148	21 484	22 296	21 464	-11 697	118 765	144 578
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	693	664	689	79 886	81 527	82 430	258 621	412 708	270 619
151	GIFHORN	1 628	1 682	1 635	18 761	19 133	19 366	38 371	26 338	20 651
152	GOETTINGEN	1 329	1 354	1 334	38 106	38 428	38 699	94 202	94 493	52 375
153	GOSLAR	678	671	683	18 661	18 609	18 781	28 841	36 030	27 204
154	HELMSTEDT	814	869	829	8 321	8 190	8 296	24 977	28 926	21 176
155	NORTHEIM	1 620	1 657	1 667	15 999	16 202	16 575	43 608	39 665	33 913
156	OSTERODE AM HARZ	347	355	352	9 169	9 298	9 828	23 948	22 872	28 317
157	PEINE	1 032	1 024	1 047	16 841	17 141	18 048	48 258	32 543	24 033
158	WOLFENBUETTEL	1 376	1 390	1 400	14 458	14 684	14 949	30 495	28 921	24 957
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	8 825	9 002	8 947	140 316	141 685	144 543	332 700	309 789	232 626
	GEMEINDEN INSGESAMT	9 518	9 666	9 636	220 202	223 213	226 973	591 321	722 497	503 245
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	3 689	3 683	3 648	217 119	221 273	223 739	708 079	726 960	515 239
241001	DAR. HANNOVER, STADT	194	201	198	122 571	125 446	126 449	492 717	496 395	339 200
251	DIEPHOLZ	3 323	3 267	3 280	25 324	25 662	26 226	117 234	100 159	99 942
252	HAMELN-PYRMONT	1 028	1 032	1 041	19 906	20 453	20 718	40 465	54 799	49 251
254	HILDESHEIM	2 312	2 297	2 294	38 477	38 922	39 656	89 280	69 812	59 169
255	HOLZMINDEN	610	629	616	8 990	8 925	9 071	28 933	27 087	28 152
256	NIENBURG (WESER)	1 742	1 727	1 735	14 434	14 753	15 050	35 128	44 031	22 474
257	SCHAUMBURG	867	891	885	13 487	13 927	14 578	36 012	42 025	26 128
	GEMEINDEN INSGESAMT	13 570	13 526	13 499	337 736	343 915	349 037	1 055 132	1 064 873	800 355
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	1 070	1 069	1 087	22 816	23 231	23 404	62 482	72 350	54 508
352	CUXHAVEN	3 011	3 012	3 026	27 318	27 522	27 947	29 549	33 703	34 829
353	HARBURG	1 303	1 317	1 343	29 844	30 423	31 180	75 533	64 663	61 760
354	LUECHOW-DANNENBERG	958	1 035	1 057	6 241	6 379	6 436	14 225	10 104	10 257
355	LUENEBURG	1 051	1 079	1 113	20 987	21 458	21 708	46 976	50 356	33 209
356	OSTERHOLZ	866	879	850	16 997	17 274	17 274	22 589	22 659	16 918
357	ROTENBURG (WUEMME)	2 920	2 884	2 926	19 997	20 410	20 603	43 501	35 401	33 709
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	1 246	1 270	1 299	16 073	15 611	16 264	45 288	35 674	27 099
359	STADE	2 022	2 079	2 085	22 682	23 041	23 506	51 871	60 633	57 005
360	UELZEN	1 837	1 809	1 919	13 299	13 403	13 885	18 688	24 484	21 379
361	VERDEN	1 068	1 040	1 050	16 018	16 137	17 877	63 882	73 342	74 016
	GEMEINDEN INSGESAMT	17 351	17 473	17 756	212 271	214 888	220 084	474 585	483 369	424 688

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9

1000 EURO

BEZIRK WESER-EMS

401	DELMENHORST,STADT	89	82	84	10 338	10 194	10 201	14 257	14 417	14 343
402	EMDEN,STADT	117	113	116	8 832	9 598	9 161	32 481	38 094	43 020
403	OLDENBURG (OLDB),STADT	77	78	70	24 619	24 852	25 297	66 466	69 116	71 766
404	OSNABRUECK,STADT	98	98	98	26 929	27 026	27 391	77 100	104 814	58 869
405	WILHELMSHAVEN,STADT	102	104	100	11 909	11 877	11 655	41 408	26 691	25 132
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	482	475	468	82 626	83 546	83 704	231 711	253 132	213 131

451	AMMERLAND	1 485	1 539	1 429	12 938	13 233	13 488	29 764	33 173	28 595
452	AURICH	1 882	1 907	1 849	22 288	22 655	23 026	72 646	93 533	101 879
453	CLOPPENBURG	2 455	2 500	2 563	15 671	16 032	16 976	72 659	63 932	54 175
454	EMSLAND	4 048	3 899	3 891	32 398	34 258	34 924	132 203	171 569	131 246
455	FRIESLAND	908	930	933	11 617	11 834	12 082	15 408	22 523	17 342
456	GRAFSCH.BENTHEIM	1 593	1 616	1 565	14 570	15 221	15 294	52 353	59 578	35 497
457	LEER	1 155	1 166	1 184	15 102	15 191	15 645	36 922	46 141	43 704
458	OLDENBURG	1 469	1 442	1 409	12 914	13 252	13 327	48 950	55 362	48 503
459	OSNABRUECK	3 579	3 661	3 759	34 829	35 792	36 423	132 628	142 761	97 011
460	VECHTA	1 642	1 601	1 663	13 168	13 715	14 007	79 708	83 678	72 402
461	WESERMARSCH	1 301	1 343	1 317	12 007	12 029	11 989	35 252	52 548	51 146
462	WITTMUND	781	776	770	6 249	6 345	6 366	14 238	17 162	14 942

	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	22 298	22 379	22 333	203 750	209 558	213 549	722 729	841 961	696 442
--	--	--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------	---------	---------

	GEMEINDEN INSGESAMT	22 780	22 854	22 801	286 376	293 103	297 253	954 440	1 095 093	909 573
--	---------------------	--------	--------	--------	---------	---------	---------	---------	-----------	---------

NIEDERSACHSEN

KREISFREIE STAEDTE MIT

	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	190	173	172	41 543	42 007	43 805	124 701	163 036	90 887
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	678	667	685	89 890	91 398	91 312	277 485	423 602	310 368
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	308	299	301	31 079	31 668	31 016	88 145	79 202	82 495
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 176	1 139	1 157	162 512	165 073	166 134	490 332	665 840	483 750

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT

	200 000 UND MEHR EINW.	194	201	198	122 571	125 446	126 449	492 717	496 395	339 200
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	293	279	298	40 535	40 642	41 132	108 148	95 128	59 794
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1 187	1 221	1 189	78 505	80 428	80 982	274 515	313 866	237 592
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	12 134	12 095	12 014	270 243	273 577	281 540	788 311	844 749	722 235
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	15 241	15 058	15 297	168 400	171 076	174 518	419 850	427 987	345 366
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	11 011	11 271	11 196	100 544	102 069	103 019	269 631	293 651	231 566
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	4 691	4 581	4 614	37 739	38 404	39 454	64 292	61 817	57 421
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	17 294	17 673	17 729	75 535	78 404	80 121	167 683	166 399	160 934
	ZUSAMMEN	62 044	62 380	62 535	894 073	910 046	927 214	2 585 146	2 699 991	2 154 110

	GEMEINDEN INSGESAMT	63 220	63 518	63 692	1 056 585	1 075 119	1 093 348	3 075 479	3 365 832	2 637 861
--	---------------------	--------	--------	--------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN

359038	STADE, HANSEST.*	86	110	112	6 495	6 635	6 647	13 887	22 461	16 710
459024	MELLE, ST.*	530	543	542	4 440	4 621	4 774	21 827	19 561	12 011
152012	GOETTINGEN, ST.	155	145	159	22 666	22 922	22 848	63 175	70 180	31 789
254021	HILDESHEIM, ST.**	138	134	140	17 869	17 720	18 284	44 973	24 948	28 005
351006	CELLE, ST.**	85	91	85	10 570	10 747	10 805	44 325	56 014	40 019
355022	LUENEBURG, HANSEST.*	27	36	38	9 652	9 817	9 774	35 839	37 467	23 066
252006	HAMELN, ST.**	131	133	136	9 943	10 081	10 172	27 640	32 736	37 705
352011	CUXHAVEN, ST.**	168	166	172	9 727	9 713	9 852	11 789	15 779	17 094
241005	GARBSEN, ST.*	135	132	136	9 446	9 658	9 554	15 079	15 589	7 902
153005	COSLAR, ST.**	48	52	49	6 244	6 169	6 217	10 110	13 169	8 744
158037	WOLFENBUETTEL, ST.*	143	144	138	7 250	7 350	7 562	22 238	20 805	17 044
456015	NORDHORN, ST.*	220	219	205	6 267	6 397	6 461	16 915	16 646	14 045
157006	PEINE, ST.*	162	160	181	6 061	6 200	7 016	33 606	21 369	12 462
241010	LANGENHAGEN, ST.*	62	69	57	9 906	10 241	10 460	62 630	62 335	42 714
454032	LINGEN (EMS), ST.**	215	231	222	5 743	6 424	6 342	38 060	56 494	38 003

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,77	0,70	0,70	169,47	171,03	177,90	508,71	663,80	369,11
102	SALZGITTER, STADT	3,52	3,70	3,55	158,73	164,47	165,18	371,01	250,00	338,36
103	WOLFSBURG, STADT	1,07	0,86	1,23	178,70	185,59	177,84	-97,30	988,58	1 197,93
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	1,47	1,41	1,46	169,41	173,29	175,08	548,43	877,22	574,79
151	GIFHORN	9,32	9,66	9,42	107,35	109,83	111,54	219,57	151,19	118,93
152	GOETTINGEN	5,09	5,21	5,15	145,92	147,83	149,25	360,74	363,50	202,00
153	GOSLAR	4,55	4,56	4,71	125,18	126,37	129,33	193,47	244,68	187,33
154	HELMSTEDT	8,43	9,11	8,78	86,18	85,84	87,82	258,68	303,18	224,16
155	NORTHEIM	11,19	11,57	11,79	110,50	113,12	117,26	301,19	276,94	239,92
156	OSTERODE AM HARZ	4,31	4,44	4,46	113,73	116,41	124,60	297,05	286,33	358,99
157	PEINE	7,71	7,68	7,92	125,81	128,67	136,55	360,51	244,29	181,83
158	WOLFENBUETTEL	10,99	11,20	11,37	115,47	118,26	121,39	243,53	232,91	202,65
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7,57	7,78	7,79	120,34	122,43	125,89	285,33	267,68	202,61
	GEMEINDEN INSGESAMT	5,81	5,94	5,95	134,47	137,13	140,20	361,10	443,85	310,84
241	REGION HANNOVER	3,27	3,26	3,23	192,46	195,96	198,21	627,65	643,78	456,44
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,38	0,39	0,38	237,47	242,13	243,54	954,57	958,13	653,30
251	DIEPHOLZ	15,26	15,07	15,15	116,33	118,34	121,15	538,56	461,86	461,69
252	HAMELN-PYRMONT	6,49	6,56	6,69	125,71	130,10	133,10	255,53	348,58	316,41
254	HILDESHEIM	7,99	7,99	8,04	132,91	135,37	138,95	308,41	242,79	207,33
255	HOLZMINDEN	7,98	8,30	8,26	117,58	117,92	121,49	378,40	357,89	377,04
256	NIENBURG (WESER)	13,70	13,74	13,88	113,56	117,38	120,41	276,37	350,32	179,81
257	SCHAUMBURG	5,26	5,45	5,44	81,92	85,15	89,68	218,74	256,95	160,73
	GEMEINDEN INSGESAMT	6,28	6,27	6,28	156,22	159,54	162,45	488,06	493,97	372,51
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	5,90	5,92	6,05	125,70	128,60	130,26	344,22	400,51	303,36
352	CUXHAVEN	14,78	14,87	15,01	134,15	135,82	138,57	145,10	166,32	172,70
353	HARBURG	5,36	5,40	5,48	122,67	124,70	127,17	310,48	265,04	251,88
354	LUECHOW-DANNENBERG	18,90	20,59	21,17	123,13	126,93	128,94	280,63	201,05	205,48
355	LUENEBUG	5,98	6,11	6,31	119,26	121,57	123,03	266,96	285,29	188,21
356	OSTERHOLZ	7,69	7,80	7,58	151,06	153,34	153,96	200,76	201,15	150,78
357	ROTEBURG (WUEMME)	17,67	17,49	17,80	121,03	123,77	125,32	263,28	214,67	205,04
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	8,77	8,98	9,25	113,12	110,45	115,74	318,73	252,39	192,84
359	STADE	10,25	10,55	10,59	115,03	116,95	119,37	263,06	307,76	289,48
360	UELZEN	19,08	18,94	20,27	138,15	140,33	146,66	194,14	256,36	225,82
361	VERDEN	7,97	7,78	7,86	119,59	120,66	133,86	476,94	548,37	554,22
	GEMEINDEN INSGESAMT	10,19	10,28	10,47	124,70	126,47	129,83	278,79	284,47	250,53

NOCH: 1. ISTAUFKOMMEN DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	ISTAUFKOMMEN								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	1,18	1,10	1,13	137,29	135,94	136,85	189,34	192,25	192,42
402	EMDEN, STADT	2,26	2,18	2,26	171,01	185,74	178,67	628,89	737,23	839,06
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,48	0,49	0,44	154,49	155,64	157,68	417,10	432,85	447,33
404	OSNABRUECK, STADT	0,60	0,60	0,60	165,65	166,14	168,21	474,27	644,35	361,53
405	WILHELMSHAVEN, STADT	1,24	1,27	1,23	144,18	145,14	143,23	501,32	326,18	308,85
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,91	0,89	0,88	155,47	157,39	157,80	435,99	476,86	401,79
451	AMMERLAND	12,72	13,15	12,19	110,80	113,02	115,07	254,89	283,34	243,94
452	AURICH	9,88	10,04	9,76	116,98	119,26	121,58	381,29	492,38	537,93
453	CLOPPENBURG	15,57	15,82	16,19	99,39	101,48	107,21	460,82	404,70	342,12
454	EMSLAND	12,93	12,41	12,42	103,50	109,08	111,45	422,33	546,31	418,82
455	FRIESLAND	8,99	9,24	9,33	115,07	117,61	120,72	152,61	223,83	173,27
456	GRAFSCH. BENTHEIM	11,79	11,94	11,55	107,89	112,48	112,91	387,68	440,28	262,07
457	LEER	6,99	7,06	7,18	91,36	92,02	94,86	223,37	279,51	264,98
458	OLDENBURG	11,66	11,43	11,16	102,46	105,05	105,52	388,38	438,84	384,03
459	OSNABRUECK	9,96	10,19	10,49	96,89	99,62	101,66	368,95	397,33	270,77
460	VECHTA	11,87	11,51	11,91	95,19	98,55	100,26	576,20	601,28	518,24
461	WESERMARSCH	14,00	14,54	14,36	129,18	130,23	130,79	379,28	568,92	557,97
462	WITTMUND	13,49	13,43	13,43	108,02	109,91	110,99	246,10	297,27	260,52
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	11,41	11,45	11,44	104,28	107,20	109,39	369,88	430,71	356,76
	GEMEINDEN INSGESAMT	9,17	9,19	9,18	115,22	117,92	119,74	384,02	440,57	366,39
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,77	0,70	0,70	169,47	171,03	177,90	508,71	663,80	369,11
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,24	1,22	1,25	163,93	167,03	166,67	506,04	774,12	566,52
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	1,47	1,43	1,45	148,32	151,89	149,70	420,66	379,88	398,17
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1,17	1,14	1,16	162,02	164,86	165,92	488,86	664,97	483,14
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,38	0,39	0,38	237,47	242,13	243,54	954,57	958,13	653,30
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	1,30	1,24	1,33	180,39	181,12	183,75	481,28	423,94	267,11
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	2,26	2,32	2,27	149,11	152,99	154,43	521,41	597,04	453,08
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	5,70	5,69	5,67	126,89	128,66	132,82	370,16	397,28	340,72
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	9,93	9,91	10,03	109,77	112,59	114,46	273,67	281,67	226,52
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	12,16	12,44	12,55	111,06	112,66	115,50	297,84	324,13	259,63
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	13,43	13,44	13,62	108,06	112,70	116,45	184,09	181,41	169,48
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	21,66	21,92	22,12	94,60	97,23	99,98	210,01	206,36	200,82
	ZUSAMMEN	8,88	8,95	9,01	128,01	130,62	133,53	370,15	387,54	310,21
	GEMEINDEN INSGESAMT	7,92	7,97	8,02	132,29	134,92	137,61	385,05	422,40	332,00
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	1,88	2,40	2,44	141,57	144,37	144,35	302,71	488,68	362,90
459024	MELLE, ST. *	11,34	11,64	11,66	95,10	99,00	102,70	467,51	419,06	258,37
152012	GOETTINGEN, ST.	1,28	1,20	1,31	186,95	189,26	188,74	521,06	579,46	262,60
254021	HILDESHEIM, ST. **	1,33	1,30	1,36	172,69	171,58	177,87	434,65	241,56	272,43
351006	CELLE, ST. **	1,20	1,29	1,21	148,91	152,03	153,08	624,43	792,36	567,01
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	0,37	0,50	0,53	134,07	135,67	135,05	497,80	517,80	318,69
252006	HAMELN, ST. **	2,25	2,28	2,34	169,90	172,48	175,27	472,31	560,13	649,68
352011	CUXHAVEN, ST. **	3,24	3,23	3,36	187,60	188,80	192,77	227,37	306,72	334,46
241005	GARBSEN, ST. *	2,15	2,12	2,20	150,35	155,01	154,07	240,02	250,21	127,44
153005	GOSLAR, ST. **	1,13	1,23	1,17	146,08	146,21	149,58	236,52	312,09	210,40
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	2,64	2,67	2,58	133,82	136,32	140,83	410,46	385,87	317,43
456015	NORDHORN, ST. *	4,13	4,10	3,83	117,82	119,89	121,00	317,97	311,97	263,05
157006	PEINE, ST. *	3,26	3,23	3,09	122,28	125,29	143,32	677,99	431,84	254,57
241010	LINGENHAGEN, ST. *	1,21	1,33	1,70	192,24	198,07	202,24	1 215,44	1 205,59	825,86
454032	LINGEN (EMS), ST. **	4,19	4,49	4,31	111,73	124,80	123,22	740,42	1 097,47	738,37

2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1000 EURO										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	59	54	54	9 232	9 335	9 735	27 711	36 230	20 197
102	SALZGITTER, STADT	107	111	105	3 921	4 006	3 991	35 516	31 929	8 574
103	WOLFSBURG, STADT	48	38	55	5 115	5 309	5 110	-3 249	32 990	40 161
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	214	203	214	18 268	18 649	18 836	59 978	101 149	68 932
151	GIFHORN	448	463	449	5 190	5 289	5 348	10 369	7 224	5 559
152	GOETTINGEN	376	383	375	8 700	8 749	8 841	23 209	22 993	12 997
153	GOSLAR	203	201	203	5 209	5 195	5 235	8 193	10 235	7 690
154	HELMSTEDT	260	275	261	2 452	2 410	2 436	7 156	8 244	6 038
155	NORTHEIM	459	469	462	4 317	4 376	4 385	11 691	10 999	9 135
156	OSTERODE AM HARZ	103	104	102	2 723	2 710	2 835	7 147	6 824	8 453
157	PEINE	293	291	290	4 993	5 083	5 092	13 058	8 844	6 350
158	WOLFENBUETTEL	420	421	421	4 125	4 170	4 238	8 371	7 949	6 877
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2 562	2 606	2 565	37 712	37 983	38 410	89 193	83 313	63 100
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 776	2 809	2 779	55 980	56 632	57 246	149 172	184 462	132 031
BEZIRK HANNOVER										
241	REGION HANNOVER	903	901	892	46 741	47 606	48 055	160 716	165 485	117 665
241001	DAR. HANNOVER, STADT	37	38	37	23 127	23 669	23 858	107 112	107 912	73 739
251	DIEPHOLZ	950	932	936	7 414	7 510	7 674	34 038	28 897	29 050
252	HAMELN-PYRMONT	329	327	325	5 584	5 648	5 704	11 535	15 748	13 874
254	HILDESHEIM	674	667	666	10 157	10 250	10 415	23 608	18 891	15 739
255	HOLZMINDEN	187	193	188	2 698	2 679	2 709	8 347	7 678	7 890
256	NIENBURG (WESER)	557	549	545	4 397	4 472	4 512	10 230	12 581	6 521
257	SCHAUMBURG	283	284	281	4 201	4 227	4 380	10 342	11 863	7 251
	GEMEINDEN INSGESAMT	3 885	3 854	3 834	81 193	82 393	83 449	258 816	261 142	197 989
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	319	319	321	6 176	6 276	6 278	17 363	19 989	15 082
352	CUXHAVEN	703	702	700	6 472	6 513	6 580	8 179	9 336	9 647
353	HARBURG	402	398	404	9 101	9 205	9 390	23 526	20 008	19 118
354	LUECHOW-DANNENBERG	258	265	261	1 635	1 645	1 641	3 731	2 600	2 809
355	LUENEBURG	322	329	335	5 917	6 042	6 082	13 338	14 351	9 481
356	OSTERHOLZ	221	223	216	4 273	4 335	4 336	6 037	6 062	4 520
357	ROTENBURG (WUEMME)	710	697	698	5 508	5 608	5 638	12 977	10 473	9 524
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	373	377	383	4 991	4 795	4 920	13 582	10 339	8 045
359	STADE	535	543	543	5 941	5 960	6 077	13 562	15 792	14 802
360	UELZEN	484	474	491	3 325	3 336	3 383	4 709	6 161	5 337
361	VERDEN	323	315	318	4 604	4 602	5 154	17 151	19 686	19 891
	GEMEINDEN INSGESAMT	4 651	4 641	4 671	57 941	58 317	59 478	134 155	134 799	118 254

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN/REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1000 EURO										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	25	23	24	2 584	2 548	2 550	3 520	3 560	3 541
402	EMDEN, STADT	36	35	36	2 007	2 181	2 082	7 734	9 070	10 243
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	23	23	21	6 005	6 061	6 170	16 211	16 858	17 504
404	OSNABRUECK, STADT	35	35	35	6 262	6 285	6 370	18 805	24 662	13 852
405	WILHELMSHAVEN, STADT	25	25	24	2 905	2 897	2 843	10 483	6 757	6 363
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	144	142	140	19 763	19 973	20 015	56 753	60 907	51 503
451	AMMERLAND	498	518	479	4 208	4 287	4 369	9 278	10 326	8 895
452	AURICH	535	540	523	6 341	6 440	6 531	19 896	25 474	27 685
453	CLOPPENBURG	808	822	833	5 153	5 277	5 411	23 226	20 325	16 149
454	EMSLAND	1 337	1 290	1 288	10 528	11 147	11 360	40 310	52 087	39 923
455	FRIESLAND	260	261	259	3 305	3 341	3 362	4 298	6 216	4 804
456	GRAFSCH. BENTHEIM	537	545	527	4 479	4 685	4 706	15 710	17 966	10 608
457	LEER	371	374	376	4 804	4 833	4 932	11 162	13 978	13 131
458	OLDENBURG	493	484	473	4 241	4 351	4 377	14 780	16 546	14 452
459	OSNABRUECK	1 101	1 124	1 146	10 631	10 869	11 018	37 821	40 045	27 725
460	VECHTA	587	572	583	4 656	4 852	4 867	25 924	27 199	23 411
461	WESERMARSCH	346	357	350	3 184	3 191	3 179	9 316	13 922	13 542
462	WITTMUND	237	235	232	1 874	1 877	1 882	4 318	5 168	4 500
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	7 109	7 121	7 069	63 403	65 150	65 992	216 040	249 252	204 825
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 253	7 263	7 210	83 167	85 123	86 007	272 792	310 158	256 327
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	59	54	54	9 232	9 335	9 735	27 711	36 230	20 197
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	212	207	216	21 303	21 661	21 641	67 283	106 438	80 090
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	87	84	85	7 496	7 626	7 475	21 737	19 387	20 147
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	358	345	354	38 031	38 622	38 850	116 731	162 056	120 434
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	37	38	37	23 127	23 669	23 858	107 112	107 912	73 739
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	69	66	70	8 247	8 263	8 374	25 661	22 406	14 223
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	386	398	386	20 338	20 888	21 023	72 569	83 544	63 444
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	3 571	3 543	3 490	75 982	76 793	78 409	217 505	232 383	198 845
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	4 505	4 425	4 488	49 828	50 256	51 133	124 338	126 501	101 047
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3 261	3 338	3 298	29 349	29 773	29 961	80 934	87 064	67 838
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	1 384	1 344	1 328	11 080	11 154	11 230	19 119	18 328	16 791
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	4 995	5 072	5 041	22 298	23 047	23 342	50 966	50 367	48 240
	ZUSAMMEN	18 207	18 223	18 139	240 249	243 843	247 330	698 204	728 505	584 168
	GEMEINDEN INSGESAMT	18 565	18 568	18 493	278 280	282 466	286 181	814 935	890 561	704 602
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	29	29	29	1 755	1 723	1 726	3 654	5 834	4 340
459024	MELLE, ST. *	174	178	178	1 456	1 515	1 565	6 327	5 670	3 481
152012	GOETTINGEN, ST.	29	27	30	4 277	4 325	4 311	14 692	16 321	7 393
254021	HILDESHEIM, ST. **	39	38	40	3 971	3 938	4 063	10 969	6 085	6 830
351006	CELLE, ST. **	31	34	32	2 578	2 621	2 635	11 980	15 139	10 816
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	10	13	14	2 475	2 517	2 506	9 955	10 408	6 407
252006	HAMELN, ST. **	39	39	40	2 367	2 400	2 422	7 573	8 969	10 330
352011	CUXHAVEN, ST. **	53	52	54	2 316	2 313	2 346	3 230	4 323	4 683
241005	GARBSEN, ST. **	34	33	34	2 373	2 427	2 400	3 789	3 917	1 985
153005	COSLAR, ST. **	16	17	16	1 687	1 667	1 680	2 732	3 559	2 363
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	48	48	46	1 908	1 934	1 990	5 852	5 475	4 485
456015	NORDHORN, ST. *	81	81	76	1 801	1 838	1 857	4 751	4 676	3 945
157006	PEINE, ST. *	54	54	53	2 034	2 080	2 064	9 083	5 775	3 195
241010	LANGENHAGEN, ST. *	16	18	15	2 573	2 660	2 717	14 565	14 497	9 933
454032	LINGEN (EMS), ST. **	74	80	76	1 947	2 178	2 150	10 874	16 141	10 858

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	0,24	0,22	0,22	37,66	38,01	39,53	113,05	147,51	82,03
102	SALZGITTER, STADT	1,01	1,06	1,01	36,91	38,25	38,41	334,39	304,88	82,53
103	WOLFSBURG, STADT	0,40	0,32	0,45	42,55	44,19	42,34	-27,03	274,61	332,76
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,45	0,43	0,45	38,74	39,64	40,01	127,19	215,00	146,41
151	GIFHORN	2,56	2,66	2,58	29,70	30,36	30,80	59,33	41,47	32,02
152	GOETTINGEN	1,44	1,47	1,45	33,32	33,66	34,10	88,87	88,45	50,13
153	GOSLAR	1,36	1,36	1,40	34,95	35,28	36,05	54,96	69,51	52,95
154	HELMSTEDT	2,69	2,88	2,77	25,40	25,26	25,78	74,11	86,41	63,92
155	NORTHEIM	3,17	3,28	3,27	29,82	30,55	31,02	80,75	76,80	64,63
156	OSTERODE AM HARZ	1,28	1,30	1,30	33,78	33,93	35,94	88,65	85,43	107,16
157	PEINE	2,19	2,18	2,20	37,30	38,16	38,53	97,55	66,39	48,05
158	WOLFENBUETTEL	3,35	3,39	3,42	32,94	33,58	34,42	66,85	64,02	55,84
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	2,20	2,25	2,23	32,34	32,82	33,45	76,49	71,99	54,96
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,70	1,73	1,72	34,18	34,79	35,36	91,09	113,32	81,55
241	REGION HANNOVER	0,80	0,80	0,79	41,43	42,16	42,57	142,46	146,55	104,24
241001	DAR. HANNOVER, STADT	0,07	0,07	0,07	44,80	45,69	45,95	207,52	208,29	142,02
251	DIEPHOLZ	4,36	4,30	4,33	34,06	34,63	35,45	156,36	133,25	134,20
252	HAMELN-PYRMONT	2,08	2,08	2,09	35,26	35,93	36,65	72,84	100,17	89,13
254	HILDESHEIM	2,33	2,32	2,33	35,09	35,65	36,50	81,55	65,70	55,15
255	HOLZMINDEN	2,45	2,55	2,51	35,29	35,40	36,28	109,17	101,45	105,66
256	NIENBURG (WESER)	4,39	4,37	4,36	34,59	35,58	36,10	80,49	100,09	52,17
257	SCHAUMBURG	1,72	1,74	1,73	25,52	25,85	26,94	62,82	72,53	44,60
	GEMEINDEN INSGESAMT	1,80	1,79	1,78	37,56	38,22	38,84	119,72	121,14	92,15
BEZIRK LUENEBUG										
351	CELLE	1,76	1,77	1,78	34,02	34,74	34,94	95,66	110,65	83,94
352	CUXHAVEN	3,45	3,47	3,47	31,78	32,14	32,63	40,16	46,07	47,83
353	HARBURG	1,65	1,63	1,65	37,41	37,73	38,30	96,70	82,01	77,97
354	LUECHOW-DANNENBERG	5,10	5,28	5,24	32,26	32,74	32,87	73,61	51,74	56,27
355	LUENEBUG	1,83	1,86	1,90	33,63	34,23	34,47	75,80	81,31	53,73
356	OSTERHOLZ	1,96	1,98	1,92	37,97	38,48	38,64	53,65	53,82	40,28
357	ROTENBURG (WUEMME)	4,30	4,22	4,25	33,34	34,01	34,29	78,54	63,51	57,93
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	2,62	2,67	2,73	35,12	33,92	35,01	95,59	73,15	57,25
359	STADE	2,71	2,75	2,76	30,13	30,25	30,86	68,78	80,16	75,16
360	UELZEN	5,03	4,96	5,19	34,54	34,93	35,73	48,92	64,51	56,37
361	VERDEN	2,41	2,36	2,38	34,37	34,41	38,59	128,05	147,19	148,94
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,73	2,73	2,76	34,04	34,32	35,09	78,81	79,33	69,76

NOCH: 2. GRUNDBETRÄGE DER REALSTEUERN IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	GRUNDBETRÄGE								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
EURO JE EINWOHNER										
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	0,34	0,31	0,32	34,32	33,98	34,21	46,75	47,47	47,51
402	EMDEN, STADT	0,71	0,68	0,71	38,87	42,21	40,61	149,74	175,53	199,78
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	0,14	0,14	0,13	37,68	37,96	38,46	101,73	105,57	109,10
404	OSNABRUECK, STADT	0,22	0,21	0,21	38,52	38,64	39,12	115,68	151,61	85,07
405	WILHELMSHAVEN, STADT	0,30	0,31	0,30	35,17	35,40	34,93	126,92	82,58	78,19
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	0,27	0,27	0,26	37,19	37,63	37,73	106,79	114,74	97,09
451	AMMERLAND	4,26	4,42	4,09	36,04	36,62	37,27	79,46	88,19	75,88
452	AURICH	2,81	2,84	2,76	33,28	33,90	34,48	104,43	134,10	146,18
453	CLOPPENBURG	5,12	5,20	5,26	32,68	33,40	34,17	147,31	128,66	101,98
454	EMSLAND	4,27	4,11	4,11	33,63	35,49	36,25	128,77	165,85	127,40
455	FRIESLAND	2,57	2,59	2,59	32,73	33,20	33,59	42,57	61,78	48,00
456	GRAFSCH. BENTHEIM	3,98	4,03	3,89	33,17	34,62	34,75	116,33	132,77	78,31
457	LEER	2,24	2,27	2,28	29,06	29,28	29,90	67,53	84,68	79,61
458	OLDENBURG	3,91	3,84	3,74	33,65	34,49	34,65	117,27	131,16	114,43
459	OSNABRUECK	3,06	3,13	3,20	29,57	30,25	30,75	105,21	111,45	77,39
460	VECHTA	4,24	4,11	4,17	33,66	34,86	34,84	187,40	195,44	167,57
461	WESERMARSCH	3,72	3,87	3,82	34,25	34,55	34,68	100,24	150,73	147,74
462	WITTMUND	4,10	4,07	4,05	32,39	32,51	32,81	74,63	89,52	78,45
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	3,64	3,64	3,62	32,45	33,33	33,81	110,57	127,51	104,93
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,92	2,92	2,90	33,46	34,25	34,64	109,76	124,78	103,25
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	0,24	0,22	0,22	37,66	38,01	39,53	113,05	147,51	82,03
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,39	0,38	0,39	38,85	39,58	39,50	122,70	194,51	146,19
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,41	0,40	0,41	35,78	36,58	36,08	103,73	92,99	97,24
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	0,36	0,34	0,35	37,92	38,57	38,80	116,38	161,84	120,28
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	0,07	0,07	0,07	44,80	45,69	45,95	207,52	208,29	142,02
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	0,31	0,29	0,31	36,70	36,82	37,41	114,19	99,85	63,54
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	0,73	0,76	0,74	38,63	39,73	40,09	137,84	158,92	120,99
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	1,68	1,67	1,65	35,68	36,12	36,99	102,13	109,29	93,81
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	2,94	2,91	2,94	32,48	33,08	33,54	81,05	83,26	66,28
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	3,60	3,68	3,70	32,42	32,86	33,59	89,40	96,10	76,06
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	3,96	3,94	3,92	31,73	32,73	33,15	54,74	53,79	49,56
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	6,26	6,29	6,29	27,93	28,58	29,13	63,83	62,46	60,19
	ZUSAMMEN	2,61	2,62	2,61	34,40	35,00	35,62	99,97	104,56	84,13
	GEMEINDEN INSGESAMT	2,32	2,33	2,33	34,84	35,45	36,02	102,03	111,76	88,68
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	0,64	0,62	0,63	38,26	37,50	37,49	79,66	126,93	94,26
459024	MELLE, ST. *	3,72	3,82	3,82	31,18	32,46	33,67	135,51	121,47	74,89
152012	GOETTINGEN, ST.	0,24	0,23	0,25	35,27	35,71	35,61	121,18	134,76	61,07
254021	HILDESHEIM, ST. **	0,38	0,37	0,39	38,38	38,13	39,53	106,01	58,92	66,45
351006	CELLE, ST. **	0,44	0,48	0,45	36,32	37,08	37,34	168,76	214,15	153,25
355022	LUENEBURG HANSEST. *	0,13	0,18	0,19	34,38	34,79	34,63	138,28	143,83	88,53
252006	HAMELN, ST. **	0,66	0,67	0,69	40,45	41,07	41,73	129,40	153,46	177,99
352011	CUXHAVEN, ST. **	1,01	1,01	1,05	44,67	44,95	45,90	62,29	84,03	91,63
241005	GARBSEN, ST. *	0,54	0,53	0,55	37,78	38,95	38,71	60,31	62,87	32,02
153005	COSLAR, ST. **	0,37	0,40	0,38	39,48	39,52	40,43	63,93	84,35	56,86
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	0,88	0,89	0,86	35,22	35,87	37,06	108,02	101,55	83,53
456015	NORDHORN, ST. *	1,53	1,52	1,42	33,86	34,45	34,77	89,32	87,63	73,89
157006	PEINE, ST. *	1,09	1,08	1,09	41,03	42,04	42,15	183,24	116,71	65,27
241010	LANGENHAGEN, ST. *	0,31	0,34	0,28	49,93	51,45	52,53	282,66	280,37	192,06
454032	LINGEN (EMS), ST. **	1,45	1,55	1,49	37,87	42,31	41,77	211,55	313,56	210,96

3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	HEBESÄTZE IN ‰								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
BEZIRK BRAUNSCHWEIG										
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	320	320	320	450	450	450	450	450	450
102	SALZGITTER, STADT	350	350	350	430	430	430	410	410	410
103	WOLFSBURG, STADT	270	270	270	420	420	420	360	360	360
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	324	327	322	437	437	438	431	408	393
151	GIFHORN	364	363	364	361	362	362	370	365	371
152	GOETTINGEN	353	354	355	438	439	438	406	411	403
153	GOSLAR	333	334	337	358	358	359	352	352	354
154	HELMSTEDT	313	316	317	339	340	341	349	351	351
155	NORTHEIM	353	353	361	371	370	378	373	361	371
156	OSTERODE AM HARZ	336	341	344	337	343	347	335	335	335
157	PEINE	352	352	360	337	337	354	370	368	378
158	WOLFENBUETTEL	328	331	332	350	352	353	364	364	363
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	344	345	349	372	373	376	373	372	369
	GEMEINDEN INSGESAMT	343	344	347	393	394	396	396	392	381
241	REGION HANNOVER	408	409	409	465	465	466	441	439	438
241001	DAR. HANNOVER, STADT	530	530	530	530	530	530	460	460	460
251	DIEPHOLZ	350	350	350	342	342	342	344	347	344
252	HAMELN-PYRMONT	312	316	320	356	362	363	351	348	355
254	HILDESHEIM	343	344	345	379	380	381	378	370	376
255	HOLZMINDEN	325	325	329	333	333	335	347	353	357
256	NIENBURG (WESER)	312	314	318	328	330	334	343	350	345
257	SCHAUMBURG	306	314	315	321	329	333	348	354	360
	GEMEINDEN INSGESAMT	349	351	352	416	417	418	408	408	404
BEZIRK LUENEBURG										
351	CELLE	335	335	339	369	370	373	360	362	361
352	CUXHAVEN	428	429	432	422	423	425	361	361	361
353	HARBURG	324	331	333	328	330	332	321	323	323
354	LUECHOW-DANNENBERG	371	390	404	382	388	392	381	389	365
355	LUENEBURG	326	328	332	355	355	357	352	351	350
356	OSTERHOLZ	392	394	394	398	398	398	374	374	374
357	ROTENBURG (WUEMME)	411	414	419	363	364	365	335	338	354
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	334	336	339	322	326	331	333	345	337
359	STADE	378	383	384	382	387	387	382	384	385
360	UELZEN	379	382	390	400	402	410	397	397	401
361	VERDEN	330	330	330	348	351	347	372	373	372
	GEMEINDEN INSGESAMT	373	376	380	366	368	370	354	359	359

NOCH: 3. HEBESÄTZE UND GEWOGENE DURCHSCHNITTSHEBESÄTZE IN DEN JAHREN 2007 BIS 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN / REGIONEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSEN-
 KLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	HEBESÄTZE IN %								
		GRUNDSTEUER A			GRUNDSTEUER B			GEWERBESTEUER		
		2007	2008	2009	2007	2008	2009	2007	2008	2009
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
BEZIRK WESER-EMS										
401	DELMENHORST, STADT	350	350	350	400	400	400	405	405	405
402	EMDEN, STADT	320	320	320	440	440	440	420	420	420
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	340	340	340	410	410	410	410	410	410
404	OSNABRUECK, STADT	280	280	280	430	430	430	410	425	425
405	WILHELMSHAVEN, STADT	410	410	410	410	410	410	395	395	395
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	334	334	334	418	418	418	408	416	414
451	AMMERLAND	298	297	298	307	309	309	321	321	321
452	AURICH	352	353	353	352	352	353	365	367	368
453	CLOPPENBURG	304	304	308	304	304	314	313	315	335
454	EMSLAND	303	302	302	308	307	307	328	329	329
455	FRIESLAND	349	357	360	352	354	359	359	362	361
456	GRAFSCH. BENTHEIM	296	297	297	325	325	325	333	332	335
457	LEER	312	312	315	314	314	317	331	330	333
458	OLDENBURG	298	298	298	304	305	305	331	335	336
459	OSNABRUECK	325	326	328	328	329	331	351	357	350
460	VECHTA	280	280	285	283	283	288	307	308	309
461	WESERMARSCH	376	376	376	377	377	377	378	377	378
462	WITTMUND	329	330	331	334	338	338	330	332	332
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	314	314	316	321	322	324	335	338	340
	GEMEINDEN INSGESAMT	314	315	316	344	344	346	350	353	355
NIEDERSACHSEN										
KREISFREIE STAEDTE MIT										
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW.	320	320	320	450	450	450	450	450	450
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	319	322	317	422	422	422	412	398	388
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	355	356	354	415	415	415	406	409	409
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	328	330	327	427	427	428	420	411	402
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT										
	200 000 UND MEHR EINW.	530	530	530	530	530	530	460	460	460
	100 000 B.U. 200 000 EINW.	427	425	427	491	492	491	421	425	420
	50 000 B.U. 100 000 EINW.	308	307	308	386	385	385	378	376	374
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	340	341	344	356	356	359	362	364	363
	10 000 B.U. 20 000 EINW.	338	340	341	338	340	341	338	338	342
	5 000 B.U. 10 000 EINW.	338	338	339	343	343	344	333	337	341
	3 000 B.U. 5 000 EINW.	339	341	347	341	344	351	336	337	342
	WENIGER ALS 3 000 EINW.	346	348	352	339	340	343	329	330	334
	ZUSAMMEN	341	342	345	372	373	375	370	371	369
	GEMEINDEN INSGESAMT	341	342	344	380	381	382	377	378	374
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN										
359038	STADE, HANSEST. *	295	385	385	370	385	385	380	385	385
459024	MELLE, ST. *	305	305	305	305	305	305	345	345	345
152012	GOETTINGEN, ST.	530	530	530	530	530	530	430	430	430
254021	HILDESHEIM, ST. **	350	350	350	450	450	450	410	410	410
351006	CELLE, ST. **	270	270	270	410	410	410	370	370	370
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	280	280	280	390	390	390	360	360	360
252006	HAMELN, ST. **	340	340	340	420	420	420	365	365	365
352011	CUXHAVEN, ST. **	320	320	320	420	420	420	365	365	365
241005	GARBSEN, ST. *	398	398	398	398	398	398	398	398	398
153005	GOSLAR, ST. **	310	310	310	370	370	370	370	370	370
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	300	300	300	380	380	380	380	380	380
456015	NORDHORN, ST. *	270	270	270	348	348	348	356	356	356
157006	PEINE, ST. *	298	298	340	298	298	340	370	370	390
241010	LANGENHAGEN, ST. *	385	385	385	385	385	385	430	430	430
454032	LINGEN (EMS), ST. **	290	290	290	295	295	295	350	350	350

4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2009
 DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER AM 30. 6. 2009	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT				GEMERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B	GEMERBE- STEUER				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	246 230	134 864	112 908	185	37 186	75 537	13 321	77 534	13 146	190 266
102	SALZGITTER, STADT	103 895	52 684	47 676	363	15 245	32 068	5 656	27 499	5 539	75 057
103	WOLFSBURG, STADT	120 690	166 190	169 911	188	19 522	150 201	26 506	42 139	10 132	195 676
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	470 815	353 738	330 494	736	71 953	257 805	45 483	147 172	28 816	460 999
151	GIFHORN	173 635	41 653	42 764	1 544	20 428	20 792	3 677	54 225	2 873	96 186
152	GOETTINGEN	259 283	92 408	83 673	1 292	33 773	48 608	8 626	71 142	8 631	154 820
153	GOSLAR	145 217	46 669	49 458	698	19 999	28 760	5 075	35 028	4 010	83 421
154	HELMSTEDT	94 467	30 301	32 785	899	9 304	22 582	3 985	27 192	2 254	58 246
155	NORTHEIM	141 350	52 155	52 507	1 589	16 751	34 166	6 031	34 644	4 481	85 600
156	OSTERODE AM HARZ	78 879	38 497	42 796	352	10 829	31 614	5 580	18 384	2 595	58 195
157	PEINE	132 172	43 127	44 202	999	19 452	23 751	4 191	38 523	2 893	81 426
158	WOLFENBUETTEL	123 155	41 307	43 358	1 449	16 191	25 718	4 538	36 690	2 765	78 275
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 148 158	386 116	391 542	8 823	146 727	235 992	41 703	315 827	30 503	696 170
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 618 973	739 854	722 036	9 559	218 680	493 798	87 186	462 999	59 319	1 157 170
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 128 810	742 625	626 707	3 069	183 571	440 067	77 647	350 558	62 815	962 434
241001	DAR. HANNOVER, STADT	519 212	465 847	367 051	129	91 138	275 785	48 668	159 015	44 749	522 147
251	DIEPHOLZ	216 469	129 448	141 181	3 221	29 313	108 647	19 173	60 069	6 703	188 780
252	HAMELN-PYRMONT	155 654	71 010	74 796	1 119	21 790	51 887	9 157	39 666	8 035	113 340
254	HILDESHEIM	285 390	101 119	100 943	2 290	39 787	58 865	10 392	79 880	9 726	180 157
255	HOLZMINDEN	74 666	37 840	40 500	645	10 348	29 507	5 206	17 015	2 373	54 682
256	NIENBURG (WESER)	124 989	39 259	43 499	1 876	17 234	24 389	4 304	29 177	3 707	72 079
257	SCHAUMBURG	162 555	41 590	44 815	967	16 732	27 117	4 784	43 380	4 084	87 496
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 148 533	1 162 891	1 072 442	13 188	318 775	740 479	130 662	619 746	97 443	1 658 968
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	179 681	78 999	81 491	1 103	23 982	56 406	9 954	46 228	4 933	122 699
352	CUXHAVEN	201 679	65 803	63 624	2 409	25 135	36 080	6 371	49 336	3 486	110 075
353	HARBURG	245 194	94 284	108 761	1 390	35 870	71 501	12 602	85 726	4 377	186 261
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 918	17 750	17 672	899	6 267	10 506	1 854	9 769	1 109	26 696
355	LUENEBURG	176 441	56 029	59 846	1 154	23 234	35 457	6 256	48 034	4 557	106 181
356	OSTERHOLZ	112 200	35 042	34 208	742	16 563	16 903	2 983	33 295	2 012	66 531
357	ROTENBURG (WUEMME)	164 400	57 238	59 558	2 403	21 537	35 619	6 296	40 429	4 001	97 693
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	140 523	44 662	50 200	1 319	18 793	30 088	5 312	34 049	4 024	82 962
359	STADE	196 923	82 596	80 439	1 866	23 215	55 358	9 769	59 357	6 071	136 097
360	UELZEN	94 673	37 183	34 572	1 690	12 922	19 960	3 523	21 397	2 439	54 885
361	VERDEN	133 549	92 943	95 177	1 094	19 689	74 394	13 028	40 689	4 846	127 685
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 695 181	662 528	685 548	16 069	227 208	442 271	77 948	468 310	41 855	1 117 765

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2009
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER AM 30. 6. 2009	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT				GEMEINDE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT
				ZUSAMMEN	DAVON		GEMERBE- STEUER				
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1000 EURO											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 540	24 628	23 069	83	9 742	13 245	2 342	19 345	2 220	42 293
402	EMDEN, STADT	51 272	52 297	46 386	125	7 953	38 309	6 759	11 142	3 465	54 235
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	160 433	97 133	89 105	71	23 569	65 465	11 601	45 518	7 425	130 447
404	OSNABRUECK, STADT	162 835	86 358	76 258	120	24 333	51 805	9 142	43 140	9 510	119 766
405	WILHELMSHAVERN, STADT	81 372	36 887	34 739	84	10 859	23 796	4 199	18 367	2 740	51 647
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	530 452	297 303	269 558	483	76 456	192 619	34 043	137 512	25 360	398 387
451	AMMERLAND	117 222	43 512	51 605	1 649	16 689	33 268	5 877	28 250	2 865	76 844
452	AURICH	189 391	126 754	130 288	1 800	24 947	103 541	18 272	36 881	3 974	152 871
453	CLOPPENBURG	158 353	73 715	83 932	2 864	20 672	60 396	10 684	29 051	4 301	106 601
454	EMSLAND	313 371	170 061	197 139	4 431	43 395	149 314	25 855	63 924	11 411	246 619
455	FRIESLAND	100 084	30 357	31 700	892	12 841	17 967	3 167	23 436	2 367	54 337
456	GRAFSCH. BENTHEIM	135 450	52 356	59 465	1 814	17 979	39 672	6 991	26 918	3 775	83 167
457	LEER	164 930	60 533	69 242	1 294	18 839	49 109	8 682	29 297	3 389	93 245
458	OLDENBURG	126 300	63 240	72 396	1 626	16 719	54 051	9 537	32 680	2 862	98 402
459	OSNABRUECK	358 275	137 193	149 722	3 941	42 089	103 693	18 311	89 376	10 121	230 907
460	VECHTA	139 709	88 073	108 153	2 005	18 592	87 556	15 455	32 128	4 626	129 452
461	WESERMARSCH	91 665	64 452	63 994	1 204	12 142	50 649	8 936	22 042	3 344	80 444
462	WITTMUND	57 355	22 078	24 816	800	7 188	16 828	2 971	10 669	1 527	34 042
	KREIS- UND REGIONSSANGEH. 1 GEMEINDEN ZUSAMMEN	952 105	932 324	1 042 454	24 318	252 091	766 044	134 738	424 652	54 563	1 386 932
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 482 557	1 229 627	1 312 012	24 801	328 547	958 664	168 780	562 164	79 923	1 785 319
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	246 230	134 864	112 908	185	37 186	75 537	13 321	77 534	13 146	190 266
	100 000 B.U. 200 000 EINW	547 853	402 365	382 950	742	82 670	299 538	52 905	158 296	32 605	520 945
	50 000 B.U. 100 000 EINW	207 184	113 812	104 195	292	28 553	75 350	13 299	48 854	8 425	148 175
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 001 267	651 041	600 052	1 218	148 409	450 425	79 526	284 684	54 176	859 386
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	519 212	465 847	367 051	129	91 138	275 785	48 668	159 015	44 749	522 147
	100 000 B.U. 200 000 EINW	223 852	101 225	85 425	240	31 989	53 195	9 435	63 143	11 225	150 358
	50 000 B.U. 100 000 EINW	524 389	319 763	318 917	1 329	80 307	237 281	41 445	140 134	25 993	443 599
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	119 756	1 015 789	1 055 208	12 005	299 524	743 679	131 175	582 885	69 715	1 576 633
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	524 658	535 181	588 683	15 440	195 327	377 916	66 672	387 360	34 756	944 128
	5 000 B.U. 10 000 EINW	891 905	345 782	379 511	11 345	114 450	253 716	44 767	217 811	20 440	572 995
	3 000 B.U. 5 000 EINW	338 803	101 488	110 265	4 569	42 900	62 797	11 083	83 140	6 531	188 853
	WENIGER ALS 3 000 EINW	801 402	258 784	286 925	17 341	89 166	180 418	31 805	195 047	10 955	461 122
	ZUSAMMEN	6 943 977	3 143 859	3 191 986	62 398	944 801	2 184 787	385 051	1 828 536	224 364	4 859 835
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 945 244	3 794 900	3 792 038	63 616	1 093 210	2 635 212	464 576	2 113 219	278 540	5 719 221
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST. *	46 046	23 469	22 928	100	6 595	16 233	2 865	13 053	2 554	35 670
459024	MELLE, ST. *	46 488	17 327	19 612	611	5 979	13 021	2 298	12 429	1 759	31 502
152012	GOETTINGEN, ST.	121 056	54 796	44 220	103	16 468	27 649	4 927	34 847	5 835	79 976
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 796	46 429	41 204	137	15 521	25 546	4 508	28 296	5 390	70 382
351006	CELLE, ST. **	70 580	50 909	50 627	108	10 067	40 452	7 139	19 015	3 156	65 660
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	72 376	32 878	33 584	47	9 574	23 963	4 229	19 478	3 450	52 283
252006	HAMELN, ST. **	58 036	48 013	48 024	138	9 252	38 634	6 818	15 163	5 105	61 473
352011	CUXHAVEN, ST. **	51 109	27 118	26 661	185	8 961	17 515	3 091	11 579	1 496	36 645
241005	GARBSEN, ST. *	62 009	17 592	16 713	118	9 170	7 426	1 310	18 871	1 188	35 462
153005	GOSLAR, ST. **	41 562	15 010	15 312	54	6 418	8 839	1 560	10 636	1 871	26 259
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 695	24 745	24 536	159	7 602	16 775	2 960	16 369	1 913	39 857
456015	NORDHORN, ST. *	53 395	20 711	22 108	261	7 092	14 756	2 599	10 908	1 775	32 192
157006	PEINE, ST. *	48 953	19 659	20 017	183	7 883	11 951	2 109	12 981	1 742	32 631
241010	LANGENHAGEN, ST. *	51 720	53 230	47 580	51	10 378	37 151	6 556	15 397	3 640	60 061
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 469	44 567	49 084	263	8 212	40 609	6 743	13 355	4 268	59 965

NOCH 4. REALSTEUERISTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2009
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK	EINWOHNER	REAL- STEUER- IST- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEWERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	DAVON						
					GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEWERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK BRAUNSCHWEIG											
101	BRAUNSCHWEIG, STADT	246 230	547,72	458,55	0,75	151,02	306,77	54,10	314,88	53,39	772,72
102	SALZGITTER, STADT	103 895	507,09	458,88	3,49	146,74	308,65	54,44	264,68	53,31	722,43
103	WOLFSBURG, STADT	120 690	1 377,00	1 407,83	1,56	161,75	1 244,52	219,62	349,15	83,95	1 621,31
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	470 815	751,33	701,96	1,56	152,83	547,57	96,60	312,59	61,20	979,15
151	GIFHORN	173 635	239,89	246,29	8,89	117,65	119,75	21,17	312,30	16,55	553,96
152	GOETTINGEN	259 283	356,40	322,71	4,98	130,25	187,47	33,27	274,38	33,29	597,11
153	GOSLAR	145 217	321,37	340,58	4,81	137,72	198,05	34,94	241,21	27,61	574,46
154	HELMSTEDT	94 467	320,75	347,05	9,52	98,49	239,05	42,18	287,84	23,86	616,58
155	NORTHEIM	141 350	368,98	371,46	11,25	118,51	241,71	42,67	245,09	31,70	605,59
156	OSTERODE AM HARZ	78 879	488,05	542,55	4,47	137,29	400,79	70,74	233,07	32,90	737,77
157	PEINE	132 172	326,30	334,43	7,56	147,17	179,69	31,71	291,46	21,89	616,06
158	WOLFENBUETTEL	123 155	335,40	352,06	11,77	131,47	208,83	36,85	297,91	22,45	635,58
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 148 158	336,29	341,02	7,68	127,79	205,54	36,32	275,07	26,57	606,34
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 618 973	456,99	445,98	5,90	135,07	305,01	53,85	285,98	36,64	714,76
BEZIRK HANNOVER											
241	REGION HANNOVER	1 128 810	657,88	555,19	2,72	162,62	389,85	68,79	310,56	55,65	852,61
241001	DAR. HANNOVER, STADT	519 212	897,22	706,94	0,25	175,53	531,16	93,73	306,26	86,19	1 005,65
251	DIEPHOLZ	216 469	598,00	652,20	14,88	135,42	501,90	88,57	277,50	30,96	872,09
252	HAMELN-PYRMONT	155 654	456,20	480,53	7,19	139,99	333,35	58,83	254,84	51,62	728,16
254	HILDESHEIM	285 390	354,32	353,70	8,03	139,41	206,26	36,41	279,90	34,08	631,27
255	HOLZMINDEN	74 666	506,79	542,42	8,64	138,59	395,18	69,72	227,88	31,79	732,36
256	NIENBURG (WESER)	124 989	314,10	348,02	15,01	137,89	195,13	34,43	233,44	29,66	576,68
257	SCHAUMBURG	162 555	255,85	275,69	5,95	102,93	166,82	29,43	266,86	25,13	538,25
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 148 533	541,25	499,15	6,14	148,37	344,64	60,81	288,45	45,35	772,14
BEZIRK LUENEBURG											
351	CELLE	179 681	439,66	453,53	6,14	133,47	313,92	55,40	257,28	27,46	682,87
352	CUXHAVEN	201 679	326,27	315,47	11,94	124,63	178,90	31,59	244,62	17,29	545,79
353	HARBURG	245 194	384,53	443,57	5,67	146,29	291,61	51,40	349,63	17,85	759,65
354	LUECHOW-DANNENBERG	49 918	355,59	354,03	18,01	125,55	210,47	37,14	195,70	22,21	534,80
355	LUENEBURG	176 441	317,55	339,18	6,54	131,68	200,96	35,45	272,24	25,83	601,79
356	OSTERHOLZ	112 200	312,32	304,88	6,61	147,62	150,65	26,59	296,75	17,93	592,97
357	ROTEBURG (WUEMME)	164 400	348,17	362,28	14,62	131,00	216,66	38,29	245,92	24,34	594,24
358	SOLTAU-FALLINGBOSTEL	140 523	317,82	357,24	9,39	133,74	214,11	37,80	242,31	28,64	590,38
359	STADE	196 923	419,43	408,48	9,48	117,89	281,11	49,61	301,42	30,83	691,12
360	UELZEN	94 673	392,75	365,17	17,85	136,49	210,83	37,22	226,01	25,76	579,73
361	VERDEN	133 549	695,94	712,68	8,19	147,43	557,05	97,56	304,68	36,29	956,09
	GEMEINDEN INSGESAMT	1 695 181	390,83	404,41	9,48	134,03	260,90	45,98	276,26	24,69	659,38

NOCH 4. REALSTEUERSTEINNAHMEN UND REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT IM JAHRE 2009
DER KREISFR. STAEDTE UND DER KREISANG. GEMEINDEN NACH LANDKREISEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

SCHL. NR.	KREISFREIE STADT LANDKREIS BEZIRK GEMEINDEGROESSENKLASSE	EINWOHNER	REAL- STEUER- EINNAHME	REALSTEUERAUFBRINGUNGSKRAFT			GEMERBE- STEUER- UMLAGE (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER EIN- KOMMEN- STEUER (SOLL)	GEMEINDE- ANTEIL AN DER UMSATZ- STEUER	STEUER- EINNAHME- KRAFT	
				ZUSAMMEN	GRUND- STEUER A	GRUND- STEUER B					GEMERBE- STEUER
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
EURO JE EINWOHNER											
BEZIRK WESER-EMS											
401	DELMENHORST, STADT	74 540	330,40	309,49	1,11	130,69	177,69	31,41	259,52	29,79	567,39
402	EMDEN, STADT	51 272	1 019,99	904,71	2,43	155,11	747,17	131,82	217,32	67,57	1 057,79
403	OLDENBURG (OLDB), STADT	160 433	605,44	555,40	0,44	146,91	408,05	72,31	283,72	46,28	813,09
404	OSNABRUECK, STADT	162 835	530,34	468,32	0,74	149,44	318,14	56,14	264,93	58,40	735,50
405	WILHELMSHAVERN, STADT	81 372	453,32	426,92	1,04	133,45	292,43	51,61	225,72	33,67	634,70
	KREISFREIE STAEDTE ZUS.	530 452	560,47	508,17	0,91	144,13	363,12	64,18	259,24	47,81	751,03
451	AMMERLAND	117 222	371,19	440,24	14,07	142,37	283,80	50,13	241,00	24,44	655,54
452	AURICH	189 391	669,27	687,93	9,50	131,72	546,70	96,48	194,73	20,98	807,17
453	CLOPPENBURG	158 353	465,51	530,03	18,09	130,54	381,40	67,47	183,46	27,16	673,19
454	EMSLAND	313 371	542,68	629,09	14,14	138,48	476,48	82,51	203,99	36,41	786,99
455	FRIESLAND	100 084	303,32	316,74	8,91	128,30	179,52	31,64	234,16	23,65	542,91
456	GRAFSCH. BENTHEIM	135 450	386,53	439,01	13,39	132,73	292,89	51,61	198,73	27,87	614,01
457	LEER	164 930	367,02	419,83	7,84	114,22	297,76	52,64	177,63	20,55	565,36
458	OLDENBURG	126 300	500,71	573,21	12,87	132,37	427,96	75,51	258,75	22,66	779,11
459	OSNABRUECK	358 275	382,93	417,90	11,00	117,48	289,42	51,11	249,46	28,25	644,50
460	VECHTA	139 709	630,40	774,13	14,35	133,08	626,70	110,62	229,96	33,11	926,58
461	WESERMARSCH	91 665	703,12	698,13	13,13	132,46	552,54	97,49	240,46	36,48	877,59
462	WITTMUND	57 355	384,94	432,67	13,94	125,32	293,41	51,80	186,02	26,63	593,53
	KREIS- UND REGIONSANGEH. GEMEINDEN ZUSAMMEN	1 952 105	477,60	534,02	12,46	129,14	392,42	69,02	217,54	27,95	710,48
	GEMEINDEN INSGESAMT	2 482 557	495,31	528,49	9,99	132,34	386,16	67,99	226,45	32,19	719,15
NIEDERSACHSEN											
KREISFREIE STAEDTE MIT											
	500 000 UND MEHR EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	200 000 B.U. 500 000 EINW	246 230	547,72	458,55	0,75	151,02	306,77	54,10	314,88	53,39	772,72
	100 000 B.U. 200 000 EINW	547 853	734,44	699,00	1,35	150,90	546,75	96,57	288,94	59,51	950,89
	50 000 B.U. 100 000 EINW	207 184	549,33	502,91	1,41	137,82	363,68	64,19	235,80	40,67	715,18
	20 000 B.U. 50 000 EINW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	1 001 267	650,22	599,29	1,22	148,22	449,85	79,42	284,32	54,11	858,30
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT											
	200 000 UND MEHR EINW.	519 212	897,22	706,94	0,25	175,53	531,16	93,73	306,26	86,19	1 005,65
	100 000 B.U. 200 000 EINW	223 852	452,19	381,61	1,07	142,90	237,64	42,15	282,08	50,14	671,68
	50 000 B.U. 100 000 EINW	524 389	609,78	608,17	2,53	153,14	452,49	79,04	267,23	49,57	845,93
	20 000 B.U. 50 000 EINW2	119 756	479,20	497,80	5,66	141,30	350,83	61,88	274,98	32,89	743,78
	10 000 B.U. 20 000 EINW1	524 658	351,02	386,11	10,13	128,11	247,87	43,73	254,06	22,80	619,24
	5 000 B.U. 10 000 EINW	891 905	387,69	425,51	12,72	128,32	284,47	50,19	244,21	22,92	642,44
	3 000 B.U. 5 000 EINW	338 803	299,55	325,45	13,48	126,62	185,35	32,71	245,39	19,28	557,41
	WENIGER ALS 3 000 EINW	801 402	322,91	358,03	21,64	111,26	225,13	39,69	243,38	13,67	575,39
	ZUSAMMEN	6 943 977	452,75	459,68	8,99	136,06	314,63	55,45	263,33	32,31	699,86
	GEMEINDEN INSGESAMT	7 945 244	477,63	477,27	8,01	137,59	331,67	58,47	265,97	35,06	719,83
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN MIT RUND 50 000 UND MEHR EINWOHNERN											
359038	STADE, HANSEST. *	46 046	509,69	497,93	2,18	143,22	352,53	62,21	283,47	55,47	774,66
459024	MELLE, ST. *	46 488	372,73	421,86	13,15	128,62	280,09	49,43	267,36	37,84	677,64
152012	GOETTINGEN, ST.	121 056	452,65	365,29	0,85	136,04	228,40	40,70	287,86	48,20	660,65
254021	HILDESHEIM, ST. **	102 796	451,66	400,84	1,33	150,99	248,51	43,85	275,26	52,43	684,68
351006	CELLE, ST. **	70 580	721,30	717,30	1,54	142,63	573,14	101,14	269,41	44,71	930,28
355022	LUENEBURG, HANSEST. *	72 376	454,27	464,02	0,65	132,28	331,09	58,43	269,12	47,67	722,38
252006	HAMELN, ST. **	58 036	827,29	827,48	2,37	159,41	665,70	117,48	261,26	87,96	1 059,23
352011	CUXHAVEN, ST. **	51 109	530,59	521,65	3,62	175,33	342,70	60,48	226,55	29,28	717,00
241005	GARBSEN, ST. *	62 009	283,71	269,53	1,90	147,87	119,75	21,13	304,33	19,16	571,88
153005	GOSLAR, ST. **	41 562	361,15	368,40	1,30	154,43	212,67	37,53	255,90	45,02	631,80
158037	WOLFENBUETTEL, ST. *	53 695	460,84	456,95	2,96	141,57	312,42	55,13	304,84	35,63	742,29
456015	NORDHORN, ST. *	53 395	387,88	414,05	4,88	132,82	276,35	48,68	204,29	33,25	602,92
157006	PEINE, ST. *	48 953	401,59	408,89	3,74	161,03	244,13	43,08	265,17	35,59	666,58
241010	LANGENHAGEN, ST. *	51 720	1 029,20	919,95	0,98	200,67	718,31	126,76	297,69	70,38	1 161,26
454032	LINGEN (EMS), ST. **	51 469	865,90	953,67	5,11	159,56	789,00	131,01	259,48	82,93	1 165,07

5. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2009
NACH GEMEINDEGRÖßENKLASSEN

GEMEINDEGRÖßENKLASSEN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH						
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 125	126 BIS 150	151 BIS 175	176 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250
GEMEINDEN MIT EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9

										GRUND
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	123	123	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	265	265	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	237	237	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-	6
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	-	6
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	0,6

										GRUND
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	123	123	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	-	1
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	265	265	-	-	-	-	-	-	-	3
WENIGER ALS 1 000	237	237	-	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	1	-	-	-	-	4
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	1	-	-	-	-	4
IN %		100,0	-	-	0,1	-	-	-	-	0,4

										GEWERBE
KREISFREIE STAEDTE										
500 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 BIS UNTER 500 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN										
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 BIS UNTER 200 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 BIS UNTER 100 000	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 BIS UNTER 50 000	73	73	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 BIS UNTER 20 000	114	114	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 BIS UNTER 10 000	123	123	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 BIS UNTER 5 000	87	87	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 BIS UNTER 3 000	105	105	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 BIS UNTER 2 000	265	265	-	-	-	-	-	-	-	-
WENIGER ALS 1 000	237	237	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	1 016	1 016	-	-	-	-	-	-	-	-
GEMEINDEN INSGESAMT	1 024	1 024	-	-	-	-	-	-	-	-
IN %		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-

EINEM HEBESATZ VON:														GEWOG. DURCHSCHNITTS-HEBESATZ
251	276	301	326	351	376	401	426	451	476	501				
BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	BIS	UND				
275	300	325	350	375	400	425	450	475	500	MEHR				

														%
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21			

STEUER A

-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	320
1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	317
-	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	354
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	1	2	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	327
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	427
2	3	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	308
1	11	15	18	10	10	7	1	-	-	-	-	-	-	344
2	15	30	35	7	14	4	2	1	4	-	-	-	-	341
1	16	24	38	18	21	2	2	-	1	-	-	-	-	339
2	10	18	21	11	11	6	5	2	-	-	-	-	-	347
2	16	33	26	8	7	4	7	-	2	-	-	-	-	345
5	38	40	80	24	38	12	19	1	3	2	-	-	-	356
4	38	39	73	18	25	13	19	-	5	1	-	-	-	350
19	147	200	293	96	128	48	55	4	15	5	-	-	-	345
20	148	202	296	96	128	49	55	4	15	5	-	-	-	344
2,0	14,5	19,7	28,9	9,4	12,5	4,8	5,4	0,4	1,5	0,5	-	-	-	X

STEUER B

-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	422
-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	415
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	1	3	4	-	-	-	-	-	-	428
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	530
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	491
-	1	-	1	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	385
1	4	13	19	13	13	6	4	-	-	-	-	-	-	359
2	13	31	38	8	14	5	3	-	-	-	-	-	-	341
1	17	26	38	17	20	1	2	-	1	-	-	-	-	344
1	7	18	23	14	14	5	3	1	-	-	-	-	-	351
2	16	32	29	8	11	4	2	-	1	-	-	-	-	339
6	35	43	95	27	34	9	12	1	-	-	-	-	-	345
7	32	45	74	20	26	19	12	-	-	1	-	-	-	345
20	125	208	317	107	136	52	39	2	2	3	-	-	-	375
20	125	208	317	107	137	55	43	2	2	3	-	-	-	382
2,0	12,2	20,3	31,0	10,4	13,4	5,4	4,2	0,2	0,2	0,3	-	-	-	X

STEUER

-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	450
-	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	388
-	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	409
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	1	1	5	1	-	-	-	-	-	-	402
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	460
-	-	-	1	5	2	1	1	-	-	-	-	-	-	420
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	374
-	1	8	18	12	28	5	1	-	-	-	-	-	-	363
-	2	27	47	24	14	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	3	32	48	23	17	-	-	-	-	-	-	-	-	341
-	7	11	36	16	17	-	-	-	-	-	-	-	-	342
-	13	24	38	12	17	1	-	-	-	-	-	-	-	330
2	28	49	110	25	49	2	-	-	-	-	-	-	-	336
1	33	50	94	25	32	1	1	-	-	-	-	-	-	333
3	87	201	392	142	176	10	4	1	-	-	-	-	-	369
3	87	201	392	143	177	15	5	1	-	-	-	-	-	374
0,3	8,5	19,6	38,3	14,0	17,3	1,5	0,5	0,1	-	-	-	-	-	X

6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2009
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGRÖSSENKLASSEN

GEMEINDEGRÖSSENKLASSE GEMEINDEN MIT EINWOHNERN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:									GEWOG. DURCHSCHN.-HEBES.	
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1	101	151	201	226	251	276	301	401		
			BIS 100	BIS 150	BIS 200	BIS 225	BIS 250	BIS 275	BIS 300	BIS 400	UND MEHR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
GRUNDSTEUER A													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	1	-	2	-	322	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	300	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	362	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	2	21	-	351	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	347	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	1	1	12	-	356	
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	334	
1 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	-	10	44	-	342	
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	-	11	30	-	329	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	25	157	1	349	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	2	25	159	1	347	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,1	13,4	85,0	0,5	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	350	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	370	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	2	15	7	384	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	1	17	2	348	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	1	19	-	335	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	3	13	-	321	
2 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	-	8	19	-	322	
1 000 BIS UNTER 2 000	60	60	-	-	-	-	-	-	12	48	-	342	
WENIGER ALS 1 000	49	49	-	-	-	-	-	-	3	46	-	334	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	1	30	181	10	352	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	1	30	181	10	352	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	13,5	81,5	4,5	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	1	1	1	-	299	
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	2	11	1	344	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	3	15	8	386	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	1	29	5	370	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	2	22	13	387	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	3	24	13	384	
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	4	65	37	398	
WENIGER ALS 1 000	103	103	-	-	-	-	-	1	6	59	37	392	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	1	4	22	226	114	380
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	1	4	22	226	114	380
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,3	1,1	6,0	61,6	31,1	X
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	1	3	1	334	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	280	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	7	16	316	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	2	9	33	317	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	-	14	32	325	
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	1	-	4	14	321	
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	-	1	5	13	310	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	4	12	25	307	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	1	4	18	20	297	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	5	13	70	153	2	316
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	5	13	71	156	3	316
IN %		100,0	-	-	-	-	-	2,0	5,2	28,6	62,9	1,2	X

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESÄTZE IM JAHRE 2009
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE GEMEINDEN MIT EINWOHNERN	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 UND MEHR	DURCH- SCHN.- HEBES.	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GRUNDSTEUER B													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	438	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	10	1	369	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	1	21	1	-	352	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	20	-	-	345	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	14	-	-	355	
3 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	1	17	-	-	333	
2 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	7	47	-	-	344	
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	1	5	35	-	326	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	1	15	165	3	376	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	1	15	165	6	396	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	0,5	8,0	88,2	3,2	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	530	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	450	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	400	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	17	7	-	384	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	1	17	2	-	350	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	1	20	-	-	329	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	2	14	-	-	329	
3 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	7	20	-	-	322	
2 000 BIS UNTER 2 000	60	60	-	-	-	-	-	1	9	50	-	331	
WENIGER ALS 1 000	49	49	-	-	-	-	-	1	2	46	-	331	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	3	21	186	12	418	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	3	21	186	12	418	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,4	9,5	83,8	5,4	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	1	2	-	406	
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	1	11	2	-	358	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	1	20	5	-	361	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	1	30	4	-	375	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	1	2	9	-	377	
3 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	3	31	7	-	367	
2 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	1	6	78	22	368	
WENIGER ALS 1 000	103	103	-	1	-	-	-	-	7	64	31	367	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	1	-	-	-	2	21	261	82	370	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	1	-	-	-	2	21	261	82	370	
IN %		100,0	-	0,3	-	-	-	0,5	5,7	71,1	22,3	X	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	418	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	320	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	1	3	20	-	329	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	2	10	33	-	319	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	15	31	-	327	
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	1	3	15	-	316	
3 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	2	5	12	-	307	
2 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	3	4	13	24	313	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	5	18	20	1	326	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	4	14	68	156	324	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	4	14	68	157	346	
IN %		100,0	-	-	-	-	-	1,6	5,6	27,4	63,3	2,0	X

NOCH: 6. STREUUNG DER HEBESATZE IM JAHRE 2009
NACH REGIERUNGSBEZIRKEN SOWIE NACH GEMEINDEGROESSENKLASSEN

GEMEINDEGROESSENKLASSE	ZAHL DER GEMEINDEN		DAVON ERHEBEN NACH EINEM HEBESATZ VON:										DURCHSCHN.-HEBES.
	INSGES.	DIE DIE STEUER ERHEBEN	1 BIS 100	101 BIS 150	151 BIS 200	201 BIS 225	226 BIS 250	251 BIS 275	276 BIS 300	301 BIS 400	401 BIS UNDE MEHR		
... EINWOHNERN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
GEWERBESTEUER													
BEZIRK BRAUNSCHWEIG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	2	393	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	430	
50 000 BIS UNTER 100 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	380	
20 000 BIS UNTER 50 000	11	11	-	-	-	-	-	-	-	11	-	368	
10 000 BIS UNTER 20 000	23	23	-	-	-	-	-	-	-	23	-	352	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	353	
3 000 BIS UNTER 5 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	14	-	358	
2 000 BIS UNTER 3 000	18	18	-	-	-	-	-	-	-	18	-	336	
1 000 BIS UNTER 2 000	54	54	-	-	-	-	-	-	7	47	-	341	
WENIGER ALS 1 000	41	41	-	-	-	-	-	-	8	33	-	335	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	184	184	-	-	-	-	-	-	15	168	1	369	
GEMEINDEN INSGESAMT	187	187	-	-	-	-	-	-	15	169	3	381	
IN %		100,0							8,0	90,4	1,6	X	
BEZIRK HANNOVER													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	460	
100 000 BIS UNTER 200 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	410	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	397	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	-	20	4	384	
10 000 BIS UNTER 20 000	20	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	349	
5 000 BIS UNTER 10 000	21	21	-	-	-	-	-	-	-	21	-	344	
3 000 BIS UNTER 5 000	16	16	-	-	-	-	-	-	-	16	-	339	
2 000 BIS UNTER 3 000	27	27	-	-	-	-	-	-	5	22	-	322	
1 000 BIS UNTER 2 000	60	60	-	-	-	-	-	-	5	55	-	323	
WENIGER ALS 1 000	49	49	-	-	-	-	-	-	5	44	-	327	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	222	222	-	-	-	-	-	-	15	200	7	404	
GEMEINDEN INSGESAMT	222	222	-	-	-	-	-	-	15	200	7	404	
IN %		100,0							6,8	90,1	3,2	X	
BEZIRK LUENEBURG													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	366	
20 000 BIS UNTER 50 000	14	14	-	-	-	-	-	-	-	12	2	364	
10 000 BIS UNTER 20 000	26	26	-	-	-	-	-	-	-	26	-	349	
5 000 BIS UNTER 10 000	35	35	-	-	-	-	-	-	-	35	-	349	
3 000 BIS UNTER 5 000	38	38	-	-	-	-	-	-	3	35	-	355	
2 000 BIS UNTER 3 000	41	41	-	-	-	-	-	-	3	37	1	347	
1 000 BIS UNTER 2 000	107	107	-	-	-	-	-	-	4	101	2	366	
WENIGER ALS 1 000	103	103	-	-	-	-	-	-	6	95	2	342	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	367	367	-	-	-	-	-	-	16	344	7	359	
GEMEINDEN INSGESAMT	367	367	-	-	-	-	-	-	16	344	7	359	
IN %		100,0							4,4	93,7	1,9	X	
BEZIRK WESER-EMS													
KREISFREIE STAEDTE ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-	1	4	414	
KREIS- UND REGIONSANGEHOERIGE GEMEINDEN													
200 000 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
100 000 BIS UNTER 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
50 000 BIS UNTER 100 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	352	
20 000 BIS UNTER 50 000	24	24	-	-	-	-	-	-	1	23	-	347	
10 000 BIS UNTER 20 000	45	45	-	-	-	-	-	-	2	43	-	334	
5 000 BIS UNTER 10 000	46	46	-	-	-	-	-	-	3	43	-	337	
3 000 BIS UNTER 5 000	19	19	-	-	-	-	-	-	4	15	-	327	
2 000 BIS UNTER 3 000	19	19	-	-	-	-	-	-	5	14	-	323	
1 000 BIS UNTER 2 000	44	44	-	-	-	-	-	-	2	12	30	321	
WENIGER ALS 1 000	44	44	-	-	-	-	-	-	1	14	29	323	
KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN ZUSAMMEN	243	243	-	-	-	-	-	-	3	41	199	340	
GEMEINDEN INSGESAMT	248	248	-	-	-	-	-	-	3	41	200	355	
IN %		100,0							1,2	16,5	80,6	1,6	